

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 25. Februar 2016
Nummer 08 | www.bruchsal.de



**Startschuss für die
Umsetzung des Projekts
„zeozweifrei unterwegs“**



**Bürgerempfang 2016:
„Wer verwurzelt ist,
kann sich öffnen“**



**Umfrage zum Maßnahmen-
programm European
Energy Award**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 25
Büchenau	Seite 33
Heidelsheim	Seite 35
Helmsheim	Seite 39
Obergrombach	Seite 42
Untergrombach	Seite 44

Rückblick Bürgerempfang 2016



1 4 . B R U C H S A L E R

GEWERBE SCHAU und

**BRUCHSALER
IMMOBILIENTAGE**
Das umfassende
Immobilienangebot
Eigentumswohnungen
Häuser · Grundstücke
Gewerbe-Immobilien
Finanzierungen
Steuern sparen
Schlüsselfertiges Bauen

**27. - 28. Februar 2016
Bürgerzentrum Bruchsal**

**Samstag u. Sonntag
11.00 - 18.00 Uhr**

**Auto-Ausstellung
am Sonntag**



www.gewerbeverein-bruchsal.de

Am Sonntag auch Autoausstellung auf dem Marktplatz

Zum 14. Mal Gewerbeschau und Immobilientage im Bürgerzentrum

Bruchsal (pa) | Für Informationen aus erster Hand rund um Handwerk, Handel, Gewerbe und Dienstleistungen sowie für Unterhaltung für die ganze Familie sorgt der Gewerbeverein Bruchsal mit der Gewerbeschau am Samstag, 27. und Sonntag, 28. Februar im Bürgerzentrum.

Da es sich in den vergangenen Jahren bewährt hat, gleichzeitig auch Informationen über das Wohnen und Bauen anzubieten sowie Beratung und Hilfestellung zu Grundstücken, Finanzierungen sowie Vermietungen vor Ort wird die Gewerbeschau auch in diesem Jahr von den Immobilientagen ergänzt. Eine weitere Attraktion ist die Autoschau, die traditionsgemäß pünktlich zum Start in den Frühling vom Verbund der Bruchsaler Autohäuser im Außenbereich organisiert wird. Ebenfalls vor dem Bürgerzentrum informiert die Firma Barth über alternative Energien sowie über Heizungs- und Sanitäranlagen. Im Erdgeschoss zeigen die Firmen Steinbach Bauzentrum, Farbtopf Wässa und Schuster und Händel, neues in den Bereichen Gestaltung von Gärten, Bodenbelägen und Wänden sowie Gebäudereinigung und Reinigungstechniken. Im Obergeschoss befinden sich die Stände der

Firmen Deck (Terrassendächer und Sonnenschutz), Partyservice Heribert Schmitt, Büro Heuser (Swopper – richtiges Sitzen), Schühly Möbelbau, AOK, Merkle Werbung Vorwerk Raumpflege, Berthold Keller (Eherapie, Entspannung und Schmerzwerden) Creativ Markt Butterer, Optik Richter, Kaffee OK, Konditor Mario Köhler, Thermomix, ewb und vom Gewerbeverein selbst. Infos zu Immobilien gibt es im Ehrenbergsaal

des Bürgerzentrums von den Firmen Geno Immobilienverwaltung, Maya Hauswelten, Hermann Laier GmbH, Pfisterer und Gerber, Sparkassen-Immobilien, Schürer und Fleischer, Haus und Grund sowie von der Stadtverwaltung Bruchsal.

Attraktive Gewinnspiele und eine große Verlosung zugunsten sozialer Projekte runden das Programm ab. Die Schau ist an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet.



Wie bereits im Jahr 2013 findet auch dieses Jahr am Sonntag, 28. Februar, von 11 bis 18 Uhr eine Autoausstellung auf dem Marktplatz statt. Kommen Sie vorbei und verbringen informative und unterhaltsame Stunden auf der Bruchsaler Gewerbeschau. Dafür sorgen die Aussteller mit Infos und Tipps aus erster Hand sowie jeder Menge Spaß und Aktionen für Groß und Klein.

Foto: Heintzen

Heubühl sucht Unterstützung

Betreuer für Schul- und Kindergartengruppen gesucht

Bruchsal (pa) | Der Projektgarten Heubühl sucht für die Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen vorwiegend vormit-

tags ehrenamtliche Unterstützer|innen. Voraussetzungen sind die Lust am Verweilen unter freiem Himmel in der Natur, In-

teresse an heimischen Pflanzen, Kräutern, Obstbäumen und Tieren, sowie Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen und die Übermittlung von Ihrem Wissen darüber. Dann ist die AG Projektgarten Heubühl der Lokalen Agenda 21 Bruchsal genau das Richtige.

Der zeitliche Rahmen für die Unterstützung ist überwiegend vormittags notwendig und umfasst maximal drei Stunden in der Zeit von 9 bis 13 Uhr. Terminabsprachen vorausgesetzt.

Eine Einarbeitung erfolgt selbstverständlich durch das sympathische Team des Projektgartens Heubühl. Melden Sie sich unter Telefon: (07251) 15 56 9 oder kommen Sie einfach freitags ab 14 Uhr in den Projektgarten Heubühl (Verlängerung Mozartweg).

Infos unter www.projektgarten.de.



Spiel und Spaß im Heubühl.

Foto: pa

Sportlerehrung der Stadt Bruchsal

Bruchsal (pa) | Am Samstag, 19. März, 19 Uhr findet die alljährliche Sportlerehrung im Schloss Bruchsal statt.

Alle Sportlerinnen und Sportler, die im Jahr 2015 erfolgreich waren, werden durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick geehrt. Bis zum Montag, 29. Febru-

ar können alle Sportlerinnen und Sportler, die in Bruchsal wohnhaft sind, ihre Erfolge (Nordbadische Meisterschaften 1. Platz, Gesamtbadische Meisterschaften 1. und 2. Platz, Baden-Württembergische Meisterschaften 1. bis 3. Platz, Landesturnfest und Landeskinderturnfest 1. bis 3. Platz,

Süddeutsche Meisterschaften 1. bis 3. Platz, Deutsche Meisterschaften 1. bis 6. Platz, Deutsches Turnfest 1. bis 6. Platz, Sportabzeichen GOLD 20, 25, 30, 35 usw.) noch beim Schul- und Sportamt, Frau Wirblich, E-Mail: isabel.wirblich@bruchsal.de, Telefon: (07251) 79-332 einreichen.

Bürgerempfang 2016**„Wer verwurzelt ist, kann sich öffnen“**

Der alljährliche Bürgerempfang der Stadt Bruchsal ist eine sehr beliebte Veranstaltung, auch in diesem Jahr, am Samstag 20. Februar, war der Veranstaltungssaal mit 850 Gästen prall gefüllt. Unter den Anwesenden befanden sich auch hochkarätige Vertreter der Politik, Würdenträger der Kirche und Vertreter der Wirtschaft und Schulen.

Nach einem Sektempfang gab es die Möglichkeit, sich an den Ständen verschiedener Aussteller der Region zu informieren. Dazu gehörten unter anderem Unternehmen, Vereine und Schulen.

Der Abend begann mit dem Vortrag des Musikstücks „Joß Fritz - Freiheit den Bauern“ des Musikvereins „Harmonie“ 1890 Untergrombach. Der imposante Darbietung folgte die Bildpräsentation der Fotofreunde Heildelshheim, die das Heimattage-Jahr fotografisch mit mehr als 300.000 Aufnahmen begleitet haben.

In der Begrüßung der Oberbürgermeisterin wurde auch das Thema des diesjährigen Bürgerempfangs vorgestellt: „Innovation und Improvisation“. In einem Gespräch mit dem Moderator des Abends, Martin Besinger, erläuterte Petzold-Schick wofür diese beiden Schlagworte stehen. Innovation sei der geplante Fortschritt, den die Stadt im Sinn habe. Improvisation stehe vor allem im Zusammenhang zu der Flüchtlingsthematik. Diese sei nicht geplant gewesen, man könne nicht auf vorgegebene Verwaltungsblaupausen zurückgreifen. Darum sei Improvisation gefragt, um auch zwischenzeitlich schnelle Hilfe leisten zu können, während man sich neu justiere.

Weitere Themen, die von Oberbürgermeisterin Petzold-Schick für das kommende Jahr angesprochen wurden waren unter anderem das innovative Projekt Efeu-Campus in Zu-



In einer lockeren Gesprächsrunde informierte die Oberbürgermeisterin über die Aufgaben der Zukunft. Foto: Fotofreunde Heildelshheim

sammenarbeit mit der SEW-Eurodrive und der Hochschule Karlsruhe, Nachhaltigkeit von Seiten der Stadt und neue Initiativen für Kinder und Jugendliche. Die Oberbürgermeisterin richtete auch einen Wunsch an die Bürger: Man solle gemeinsam die Stadt nach vorne bringen. Außerdem solle man das Neue nicht fürchten, sondern es als Chance sehen. Sie wünsche sich auch im Jahr 2016 ein Bruchsal, das Heimat freundschaftlich und offen lebe.

In einer Gesprächsrunde zum Hauptthema des Abends zeigten Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Schule/Bildung, womit sie Innovation und Improvisation im täglichen Leben umsetzen. Darunter war zum Beispiel Liane Blank, die Rektorin der Stürmschule: Sie hat durch die Kooperation mit der Pestalozzischule Mut zu Improvisation und Innovationsgeist gezeigt, als es darum ging, Inklusion zu leben. Natürlich kam an diesem Abend auch die Unterhaltung nicht zu kurz. So erfreuten die Musik- und Kunstschule Bruchsal und das Amateurtheater Koralle die Gäste mit ausgefallenen Performances, einer Impro-Theater-Einlage und einer vielfältigen Ballettvorführung. Lidija Marinkovic

Umweltminister übergibt in Bruchsal die Förderurkunden**Startschuss für die Umsetzung des Projekts****„zeozweifrei unterwegs“**

Bruchsal/Stuttgart | „Jetzt kann es losgehen“ – mit dieser Botschaft und mehr als einer Million Euro Fördermittel im Gepäck kam Umweltminister Franz Untersteller in der vergangenen Woche nach Bruchsal. Am Freitag, 19. Februar, überreichte der Minister die Förderurkunden an 28 Zuwendungsempfänger des Projekts „zeozweifrei unterwegs“. Die offizielle Übergabe der Förderurkunden, zu der die drei Konsortialpartner des Projekts, die Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal (WFG), die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal (ewb) sowie die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe (UEA) eingeladen hatten, gab den Startschuss für die Umsetzung von 39 E-Carsharingstationen. Diese werden nun bis April 2017 in 12 Gemeinden der Wirtschaftsregion Bruchsal nach einem

einheitlichen Muster entstehen: Jede Station verfügt über eine Doppelladesäule, die zwei Parkplätze zu hundert Prozent mit Ökostrom versorgt – bereitgestellt werden sie von den Stadtwerken Bruchsal. Ein Parkplatz ist zugleich ein öffentlich zugänglicher Ladepunkt für Elektroautos. Der zweite Parkplatz wird für ein dort fest stationiertes Elektroauto reserviert, das über Carsharing von Jedermann ausgeliehen werden kann. Zwei der 39 Fahrzeuge kommen in Bruchsal zum Einsatz und jeweils ein weiteres Fahrzeug in Untergrombach und Heildelshheim.

Umweltminister Franz Untersteller lobte das große Engagement der regionalen Wirtschaft und Politik für den kommunalen Klimaschutz. Das Projekt „zeozweifrei unterwegs“ habe

Weiter auf Seite 10

AUF EIN WORT**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

vielen Dank, dass so viele von Ihnen der Einladung zum Bürgerempfang der Stadt Bruchsal gefolgt sind. Er war überschrieben mit den Schlagworten „Innovation und Improvisation“ und hat Themen in den Blick genommen, die für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt von zentraler Bedeutung sind. Improvisation steht dabei für die Herausforderungen, die mit der aktuellen Flüchtlingssituation einhergehen. Niemals zuvor in der Nachkriegszeit sind so viele Menschen zu uns gekommen. Keine Verwaltung verfügt über Verwaltungsroutinen, die hier greifen. Wir müssen deshalb ad hoc die anstehenden Aufgaben einer Lösung zuführen und gleichzeitig langfristige Strategien erarbeiten – zum Beispiel bei der Entwicklung von Raumkonzepten. In diesem Zusammenhang ist eine flächendeckende Verteilung von Unterkünften wichtig, denn nur diese ist gerecht. Im Unterschied zur Improvisation ist Innovation ein gewollter und geplanter Prozess. Wir möchten die Wirtschaft stärken, eine nachhaltige Entwicklung forcieren und die Schul- und Bildungsstadt Bruchsal entwickeln. Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger ist uns beim Hochwasserschutz besonders wichtig. Erfolgreich sind wir bei diesen und allen weiteren Themen nur, wenn sie von der Zivilgesellschaft getragen, flankiert und unterstützt werden. Voraussetzung für Innovation ist dabei eine starke Verwurzelung. Nur wer starke Wurzeln hat, kann sich für Innovation öffnen und die Chancen erkennen, die damit einhergehen.

Ich danke Martin Besinger für die Moderation des Abends sowie allen Mitwirkenden am Programm. Mit der TSG – Abteilung Handball hat erstmals ein Verein die Bewirtung übernommen. Daran wollen wir in Zukunft festhalten. Ich danke aber auch allen Gästen, die lange nach Programmende noch die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch genutzt haben.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Kurzweiliges Programm zu geplanten und ungeplanten Zukunftsfragen „Innovation und Improvisation“ beim Bürgerempfang 2016



▲ Rund 850 Personen sind der Einladung der Stadt ins Bürgerzentrum gefolgt. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick ließ es sich nicht nehmen, zusammen mit ihrem Ehemann die Gäste persönlich zu begrüßen.



▲ Der Musikverein Untergrombach hat mit einer dramatischen Rhapsodie über Joß Fritz den Bürgerempfang eröffnet. Zum unterhaltsamen Programm haben die Fotofreunde Heidelberg mit einer Bildpräsentation zu den Heimattagen, die Musik- und Kunstschule mit der Malmaschine und den Ballettklassen von Valentina Burghardt sowie das Amateurtheater Koralle mit einem Improvisationstheater beigetragen. Die hervorragende Bewirtung des Abends erfolgte durch die Handballabteilung der TSG Bruchsal.



▲ Bei einer Gesprächsrunde hat Martin Besinger (zweiter v. r.), seinen Gästen Wissenswertes, Interessantes und Kurioses entlockt. Claude Ludwig informierte über Innovationen in der Fertigung bei Sulzer Pumpen. Liane Blank berichtet über die Vorreiterrolle von Stirumschule und Pestalozzischule bei der Inklusion. Michael Bächle von der CYNORA GmbH stellte seine Vision vom hauchdünnen und flexiblen Display vor. Kari Günzenhäuser berichtete über ein Flüchtlingsprojekt des Gymnasiums St. Paulusheim. Die amtierende Deutsche Baumkönigin Lil Wendeler stellte den Baum des Jahres vor. Prof. em. Wilhelm Barthlott (v.r.n.l.), der Entdecker des Lotuseffekts, berichtete, wie schwierig es ist, eine Entdeckung in die industrielle Fertigung zu überführen. Er empfahl der Stadt: „Seien Sie offen für Zwischenlösungen und verlieren Sie nicht das Ziel aus dem Blick.“ Die Redebeiträge wurden von Gebärdendolmetscherin Marion Maier (links) für Gehörlose übersetzt.



▲ Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hat die Gäste begrüßt und dann in einer lockeren Gesprächsrunde die Zukunftsthemen der Stadt erläutert.



▲ Im Ehrenbergsaal haben Institutionen, Unternehmen und Schulen „Innovation und Improvisation“ in Szene gesetzt. Insgesamt 18 Stände von der Badischen Landesbühne bis zur Umweltstelle der Stadt Bruchsal waren aufgebaut. Das Foto zeigt SEW-EURODRIVE Geschäftsführer Johann Soder (rechts), wie er Besucherinnen und Besuchern Innovationen aus seinem Hause erläutert.

Amtliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan „Gärtenwiesen West“, Gemarkung Büchenau Bekanntmachung

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gärtenwiesen West“, Gemarkung Büchenau

Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.02.2016 die Aufstellung des Bebauungsplans „Gärtenwiesen West“ sowie der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gärtenwiesen West“, Gemarkung Büchenau gemäß § 2 BauGB und § 74 LBO sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes hat eine Größe von rd. 2,9 ha und ist wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch die südlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke Spöcker Straße 37 bis 43;

im Osten: durch die Bebauung Gärtenwiesen Ost, konkret die westlichen Grundstücksgrenzen der Flurstücke 4899 (Gärtenwiesen 12), 4900, 4901, 4918 (Margeritenweg 6), 4919, 4933, 4934

(Kornblumenweg 9), 4951, 4952 (Gärtenwiesen 50), 4953 (Gärtenwiesen 52), 4966, 4967, 4968 und 4969;

im Süden: durch die nördliche Grundstücksgrenze des Flurstücks Nr. 3848;

im Westen: durch einen Wirtschaftsweg (Flst.Nr. 3905).

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung und integriertem Umweltbericht sowie das derzeit vorliegende Fachgutachten (Spang, Fischer, Natzschka: Landschaftsplanerische Leistungen zum Bebauungsplan Gärtenwiesen vom April 2004) liegen in der Zeit vom **Freitag 04.03.2016 bis einschließlich Freitag 08.04.2016** beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr

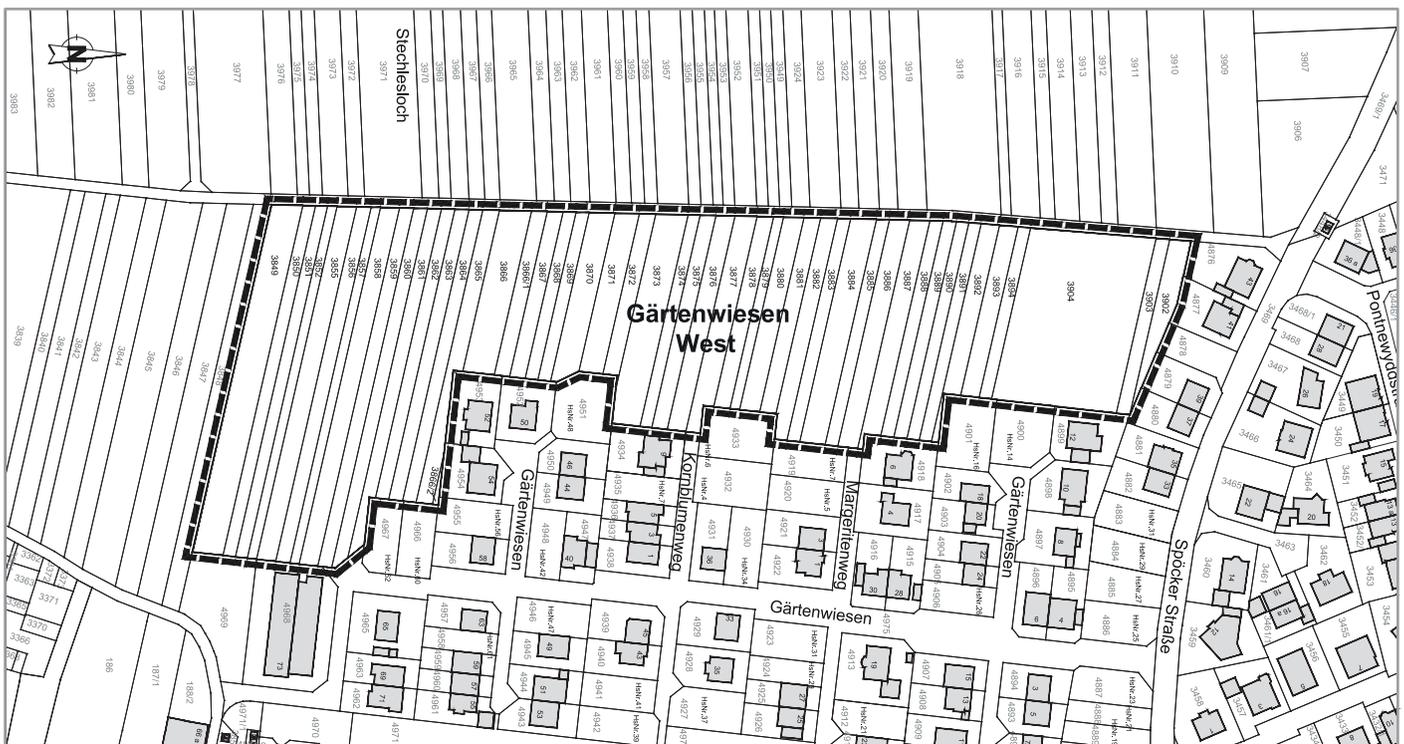
öffentlich aus.

Die Planunterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal), Fax (07251 79-369) oder E-Mail (stadtplanungsamt@bruchsal.de) eingereicht werden.

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Bruchsal, den 24.02.2016
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin



Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? Was geschah? Wie viele Verletzte? Welche Art der Verletzung? Warten auf Rückfragen!

Bebauungsplan „Unterer Geiersberg“, Gemarkung Bruchsal Bekanntmachung

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Unterer Geiersberg“, Gemarkung Bruchsal

Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.02.2016 die Aufstellung des Bebauungsplans „Unterer Geiersberg“ sowie der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Unterer Geiersberg“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 2 BauGB und § 74 LBO sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flst.Nr. 2366 (Areal alte Landesfeuerwehrschule) und eine Teilfläche von Flst.Nr. 2016 (Gebäude G der alten Landesfeuerwehrschule). Er hat eine Größe von rd. 4,1 ha und ist wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch die Steinackerstraße;
im Osten: durch die westlichen Grundstücksgrenzen der Flurstücke Nr. 2374, 2374/1, 2410/1 und 19100 (Eichelbergweg 24-30);
im Süden: durch den Näherweg;
im Westen: durch die östliche Grundstücksgrenze von Flst.Nr. 2054/2.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.

Die Unterlagen zur Frühzeitigen Beteiligung liegen in der Zeit vom **Freitag 04.03.2016 bis einschließlich Freitag 08.04.2016** beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr
öffentlich aus.

Die Planunterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden.

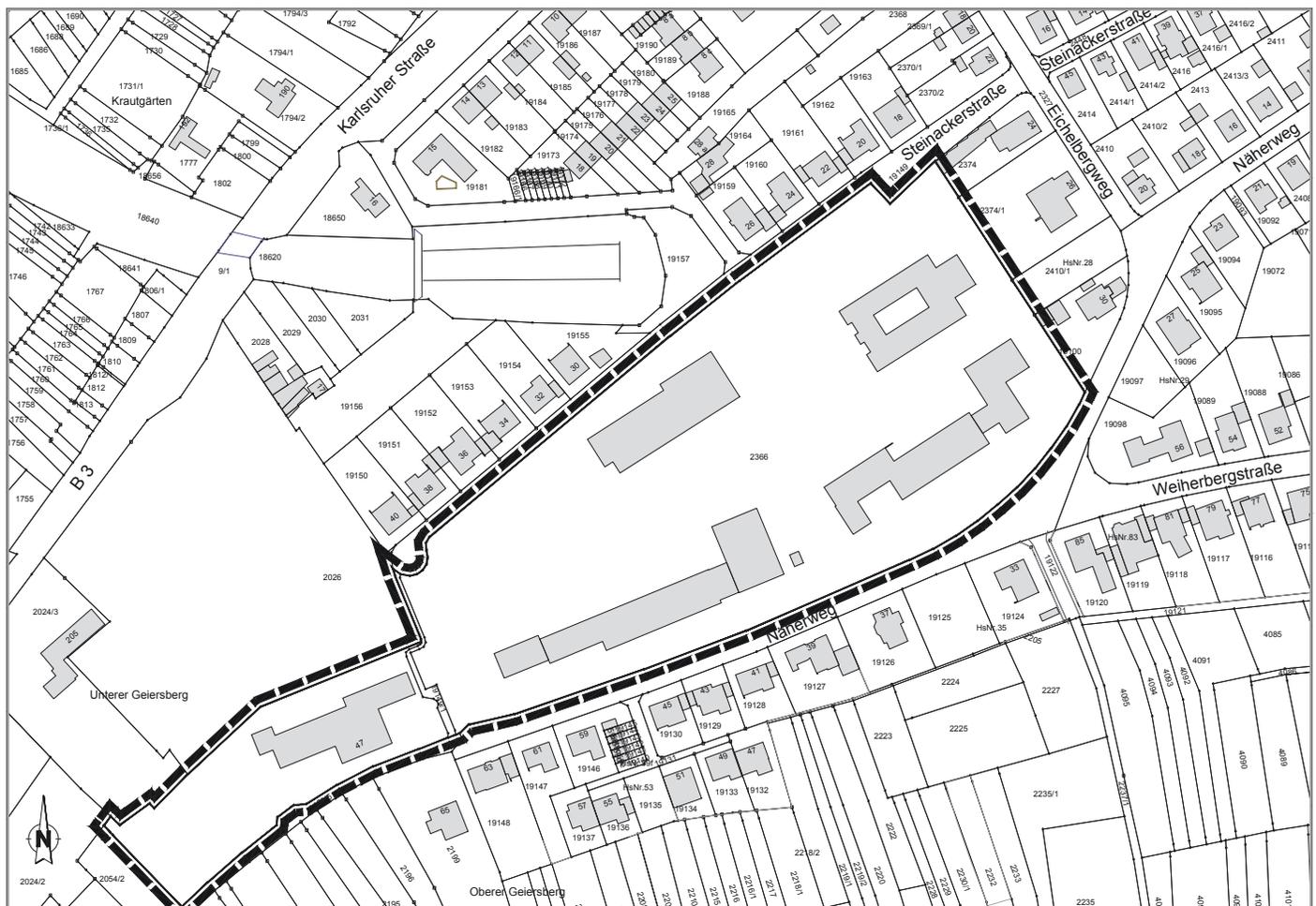
Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal,

Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal), Fax (07251 79-369) oder E-Mail (stadtplanungsamt@bruchsal.de) eingereicht werden.

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Bruchsal, den 24.02.2016
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin



AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt

Ortschaftsrat Heildelshelm

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildelshelm findet am Dienstag, 1. März 2016, um 20 Uhr im Rathaussaal Heildelshelm statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsrats-sitzung am 02.02.2016 im nichtöffentli-chen Teil gefassten Beschlüsse
2. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
3. Sanierung „Heildelshelm Ortskern Nord“

4. Einleitung der vorbereitenden Untersu-chungen
5. Gesamtstädtisches Radverkehrskonzept
6. Sanierung B 35
7. Information über die Verkehrsbezie-hungen
8. Bekanntgaben
9. Anfragen und Anträge aus dem Ort-schaftsrat
10. Offenlage des Protokolls vom 02.02.2016

Bruchsal, 22. Februar 2016
Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Untergrombach

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Un-tergrombach findet am Mittwoch, 2. März 2016, um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwal-tungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Gesamtstädtisches Radverkehrskonzept
3. Umnutzung und Erweiterung St. Elisabeth Untergrombach - Informationen zum Pla-nungsstand
4. Informationen und Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Offenlage des Protokolls vom 9. 12.2015, 16.12.2015 und 3.02. 2016

Bruchsal, 22. Februar 2016
Karl Mangei, Ortsvorsteher

Termine aller Parteien
zur Landtagswahl

CDU

CDU-Informationenstände zur Landtagswahl

Die CDU, Ortsverband Bruchsal informiert an den kommenden drei Samstagen in der Fuß-gängerzone (Kaiserstraße) zur Landtagswahl, zeitweise mit den Abgeordneten Olav Gut-

ting MdB und Heribert Rech MdL sowie dem Landtagskandidaten Ulli Hockenberger und den CDU-Stadträten. Weitere Info-Stände am Mittwoch, den 2. März und 9. März 2016.

CDU-Ortsverband Heildelshelm

Informationsstand zur Landtagswahl am 13. März

Mitglieder des CDU-Ortsverbands Heildelshelm betreiben am Samstag, 27. Februar, von 8-12 Uhr auf dem Marktplatz in Heildelshelm einen Informationsstand zur Landtagswahl. Besucher können sich über die Ziele der CDU

für das Land, über das Wahlverfahren, die Möglichkeit der Briefwahl, aber auch über die Haltung und Aktivität der CDU zu anderen politischen Themen informieren. Die interes-sierte Bürgerschaft ist herzlich eingeladen.

Frauen-Frühstück der Frauen Union

Am Samstag, 27. Februar um 10 Uhr im Cafe Extrablatt, Bruchsal mit Ulli Hocken-berger.

Anmeldung bei Ulrike Mältzer (ulrike@maeltzer.de, Telefon: (07251) 301575

CDU.

FDP

Wahlkampfstände und Filmvorführung

Ab dem 27. Februar veranstalten die Freien Demokraten FDP Bruchsal an den Sams-tagten vor der Landtagswahl am 13. März Wahlkampfstände in der Bruchsaler Fuß-gängerzone/Kaiserstraße. FDP-Landtags-kandidat Prof. Dr. Jürgen Wacker und Zweit-kandidat Dr. Christian Jung werden dabei anwesend sein.

Zu einer besonderen Veranstaltung laden die FDP Bruchsal, die Jungen Liberalen und Landtagskandidat Prof. Dr. Jürgen Wacker dann am Mittwoch, 2. März, 19.00 Uhr, ins Kino Cineplex in Bruchsal ein. Beim Star Wars-Abend sprechen zuerst Jürgen Wacker und Juli-Landesvorsitzender Marcel Aulila über aktuelle Themen der Landespolitik. Weitere Informa-tionen/Termine: www.fdp-bruchsal.de, Face-book: www.facebook.com/fdpbruchsal. (PM)

Bündnis 90/Die Grünen

Grüne-Treffs mit Landtagskandidatin

Donnerstag, 25. Februar, 19.30 Uhr: Grü-ner-Treff in Kronau, VfR Olympia Gaststät-te, Im Sportzentrum 1.

Freitag, 26. Februar: Grüne vor Ort in Ub-stadt-Weiher, Ubstadter Straße

Sonntag, 28. Februar, 17.30 Uhr: Cineplex Bruchsal, Filmvorführung „Zwischen Him-mel und Eis“ zur Klimageschichte unseres Planeten, Anmeldung bei Birgit-roesner@web.de

Dienstag, 1. März, 19 Uhr: Grüner Treff in Ub-stadt-Weiher, Pizzeria Forum, Allmendweg 49
Mittwoch, 2. März, 19.30 Uhr: Grüner-Treff mit Landtagskandidatin Gabi Aumann, Restaurant Bodega La Olivia, Franz-Gurk-Str. 17, Östringen.

Donnerstag, 3. März, 19.30 Uhr: Grüner-Treff mit Gabi Aumann, Gasthaus zum Schwanen, Mannheimer Str. 2, Waghäusel
Bündnis 90/Die Grünen

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



SPD

Infostand anlässlich der Landtagswahl 2016 des SPD-Ortsvereins Heidelberg

Am Samstag, 5. März wird in der Zeit von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz Heidelberg ein Infostand des SPD-Ortsvereins aufgebaut sein.

Unsere Mitglieder stehen Ihnen gerne für Informationen über die Landtagswahl oder zu aktuellen Themen zur Verfügung. Land-

tagskandidat Markus Rupp wird in der Zeit zwischen 8 und 9 Uhr anwesend sein.
SPD-Ortsverein Heidelberg

Der SPD-Stadtverband Bruchsal informiert

Der SPD-Stadtverband Bruchsal stellt auf der Veranstaltung im Triwo Technopark am **Donnerstag, dem 25.2. um 19 Uhr** die Initiative des Kreisverbandes und der Kreistagsfraktion zum Thema "Sozialer Wohnungsbau für die Region Karlsruhe" vor. Durch die aktuelle Herausforderung der Flüchtlinge, die nach Deutschland und in die Region kommen, ist dieses Thema wieder ganz nach vorne auf die

politische Agenda gerückt. Die Podiumsdiskussion im Auditorium wird von der Stadträtin Anja Krug moderiert, als Gäste begrüßt sie Ralf Neudeck (Geschäftsführender Vorstand der Gartenstadt Karlsruhe eG), Hans Pfalzgraf (Stadtrat und Aufsichtsratsmitglied der Volkswohnung GmbH in Karlsruhe), Martin Radke (Geschäftsführender Vorstand Familienheim Baugenossenschaft Bruchsal eG) und Markus

Rupp (Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion, Bürgermeister in Gondelsheim und Landtagskandidat im Wahlkreis Bruchsal).

Am Infostand am Samstag, dem 27.2. von 9 bis 13 Uhr am "Ratskeller" vor dem Rathaus, haben alle Bürger die Möglichkeit, mit Gemeinde- und Ortschaftsräten, vor allem auch mit unserem Landtagskandidaten Markus Rupp, ins Gespräch zu kommen. SPD

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 11. und 17. Februar im Bürgerbüro einen Fahrradacho, Marke Sigma; einen Ohrhring, Creole; einen Schlüsselbund mit

zwei Schlüsseln, einen Autoschlüssel, Marke Skoda und einen Schlüsselbund mit acht Schlüsseln (mit einem Autoschlüssel, Marke Toyota) abgegeben.

Beim Tierheim wurden für den genannten Zeitraum keine Tiere abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Schnupper-Aktion in den Osterferien 2016!

Abi oder Fachhochschulreife - und dann? Vor dieser Frage stehen viele Schülerinnen und Schüler. Ausbildung oder Studium? Wie wäre es mit BEIDEM und dabei auch Geld verdienen? Im Bachelorstudiengang „Public Management - Gehobener Verwaltungsdienst“ studieren Sie nicht nur an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl, sondern lernen während der Praxiszeit die vielfältigen Aufgaben und Ämter der Stadtverwaltung Bruchsal kennen. Da kommt keine Langeweile auf! Zudem erhalten Sie monatlich rund 1.000,00 Euro Gehalt. www.bruchsal.de/ausbildung. POA

30. und 31. März 2016
Schul-Osterferien
Schnuppervorlesungen
für Schülerinnen und Schüler ab der 11. Klasse
Bachelor of Arts
„Gehobener Verwaltungsdienst - Public Management“
Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl
www.hs-kehl.de
Anmeldung bis 23.03.2016 unter:
www.hs-kehl.de/studieninteressierte/hochschulluft-schnuppern

Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Aus dem Rathaus

B 35: Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Bruchsal und Heidelberg

Ab Montag, 29. Februar, wird im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe die Fahrbahndecke der B 35 von Bruchsal in Richtung Heidelberg auf einer Länge von rund 900 Metern erneuert.

Die Maßnahme ist in zwei Bauphasen aufgeteilt. Zunächst wird die sogenannte Asphaltbinderschicht unter halbseitiger Sperrung in jeweils 200 Meter langen Abschnitten eingebaut. Die Verkehrsregelung erfolgt durch eine Baustellenampel. Die

Bauzeit dieser ersten Bauphase beträgt rund sechs Wochen.

In der etwa eine Woche dauernden zweiten Bauphase erfolgt der Einbau der lärmmindernenden Fahrbahndecke jeweils halbseitig über die gesamte Länge von rund 900 Metern. In dieser zweiten Phase kann der Verkehr in Fahrtrichtung Bruchsal auf der B 35 verbleiben (Einbahnregelung). Der Verkehr in Fahrtrichtung Bretten wird über die L 618 durch Heidelberg geführt. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Die Baukosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 330.000 Euro und werden vom Bund getragen. Für die unvermeidbaren Belastungen und Behinderungen der Verkehrsteilnehmer bittet das Regierungspräsidium Karlsruhe um Verständnis.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.mvi.baden-wuerttemberg.de/; www.bmvbs.de - Rubrik Baustellen-Infosystem; www.baustellen-bw.de. Regierungspräsidium Karlsruhe

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

10. Februar:

Anneliese Seiler geb. Hummel, Huttenstr. 47 A

11. Februar:

Andreas Boris Müller, Am Kehrweg 13

12. Februar:

Geno Anton Debatin, Prinz-Wilhelm-Str. 11

Edwin Eisfeld, Pommernstr. 41 C

Kurt Erwin Wurst, Paul-Gerhardt-Str. 42

Elfriede Graf geb. Dörfler, Steinackerstr. 37

13. Februar:

Gerhard Wolf, Schlittengasse 6

15. Februar:

Monika Katharina Frank geb. Guttzeit,

Schönbornstr. 59 A

Trauungen

16. Februar:

Brigitte Magdalena Pearce

geb. Berger, Richard-Wagner-Str. 16,
68542 Heddesheim und

Rainer Hans Goletz,

Josef-Heid-Str. 25, Bruchsal

Altersjubilare

25. Februar

Hildegard Schwedes, Auf der Klamm 7, 30 Jahre; Herbert Hermann Holler, Im Schollengarten 8, 85 Jahre; Brunhilde Fanny Henecka, Albrecht-Dürer-Str. 5, 70 Jahre

26. Februar

Margit Hartmann, Kaiserstr. 8, 70 Jahre

28. Februar

Anna Lannert, Alter Unteröwisheimer Weg 3, 85 Jahre; Heinrich Josef Knoch, Peter-Frank-Str. 6, 80 Jahre; Maria Brandl, Franz-Sigel-Str. 59, 75 Jahre

1. März

Norbert Banschbach, Zickstr. 23, 80 Jahre;

Peter Leopold Preißig, Bergstr. 111, 70 Jahre; Klaus Friedrich Höck, Friedrich Hubertusstr. 8, 70 Jahre; Hüseyin Soylu, Kugelweg 3, 70 Jahre

2. März

Suhat Tarbasar, Moltkestr. 19, 80 Jahre; Antonio Alves Mesquita, Hardfeldstr. 5, 70 Jahre; Naile Kaya, Augartenstr. 1, 70 Jahre

Flüchtlinge und Integration

Flüchtlingshilfe Bruchsal

Großer Zuspruch beim Bürgerempfang zur Flüchtlingshilfe Bruchsal

Der neu gegründete Verein erstaunte mit seinen vielfältigen Aktivitäten



Rolf-Dieter Gerken im Gespräch mit Oberbürgermeisterin Petzold-Schick

Foto: Trinter

„Es war richtig und wichtig, im Rahmen des Bürgerempfanges unseren neu gegründeten Verein „Flüchtlingshilfe Bruchsal“ und einen Teil der ehrenamtlichen Arbeitskreise vorzustellen. Der Zuspruch der Besucher war beeindruckend“, so der Gründer und Sprecher des Vereins, Rolf-Dieter Gerken.

Der Verein wurde mit Informationen zu einigen der Ehrenamtgruppen an einem ansprechend gestalteten Stand vorgestellt. Daneben wurde der neue Internetauftritt der Flüchtlingshilfe präsentiert. Vorgestellt wurden die Aktivitäten der Ehrenamtgruppen Sprachför-

derung, Freizeit und Kultur, Kinderbetreuung sowie der beiden Begegnungs-Cafés, das Café International und das Café Paul.

Beeindruckend die Zahlen der Gruppe Sprachförderung, die mit ca. 20 Ehrenamtlichen 180 Lernenden die deutsche Sprache vermittelt. Ehrenamtliche sind Studenten, aktive und pensionierte Lehrer sowie Angehörige anderer Berufsgruppen.

Die Gruppe Freizeit und Kultur umfasst derzeit 16 Aktive, die in 5 Projekten engagiert sind. Genannt wurde hierbei „Fußball mit dem SV62“. Der „Pugilist“ bietet gemeinsame Frei-

zeitgestaltungen. Einmal wöchentlich findet ein Musikprojekt mit bis zu 20 Kindern statt. Fünf Jugendliche nehmen Unterricht an der MUKS, die auch Bastel- und Kunstnachmittage anbietet.

Viermal in der Woche werden Spielnachmittage angeboten. Hier sind 30 Ehrenamtliche aktiv. Spenden ermöglichten Kindern den Besuch des Vogelparks Forst, des Karlsruher Zoos sowie Kino- und Theaterbesuche.

Eine im Begegnungs-Café Engagierte schilderte ihre Motivation zum Helfen so: „Wir wollen, dass sich die Flüchtlinge bei uns wohl fühlen. Wir wollen uns kennen lernen, Vorurteile sollen abgebaut und Sprache soll geübt werden. Gemeinsam entdecken wir andere Welten. Wir staunen, lernen, spielen, singen, lachen und sprechen miteinander“.

Rolf-Dieter Gerken betonte: „Ich denke, wir sind auf einem guten Weg. Wir wurden äußerst positiv wahrgenommen. Jetzt brauchen wir noch weitere ehrenamtliche Helfer. Kontaktmöglichkeiten bestehen über unsere Homepage (fluechtlingshilfe-bruchsal.de) oder per E-Mail (fluechtlingshilfe-bruchsal@web.de). Wir freuen uns über jeden neuen Helfer“. Lächelnd ergänzte er: „Wir freuen uns ebenso über jede Spende oder eine Vereinsmitgliedschaft“.

Rolf Schmitt

Spendenkonto: Flüchtlingshilfe Bruchsal e.V.
IBAN: DE69 6639 1200 0000 1611 36
BIC: GENODE61BTT

Badnerlied trifft auf arabische Klänge „Welcome Music Session“

Dass Musik nicht nur die Welt zum Drehen bringt, sondern auch unterschiedliche Kulturen verbindet, wurde bei der ersten Heidelheimer „Welcome Music Session“ eindrucksvoll demonstriert. Eingeladen hatte die Kreativgruppe der Flüchtlingshilfe „Praktisches Miteinander“ Heidelberg zusammen mit dem Handharmonika-Spielring Heidelberg. Mit rund 100 Flüchtlingen und 20 Einheimischen wurde die erwartete Teilnehmerzahl weit übertroffen. Die Organisatoren Eva Wittig und Sabrina Müller hatten eine besondere Idee, um das Eis zu brechen: Man übte gemeinsam Text und Melodie des Badnerliedes ein. Danach wurden Volks- und Stimmungslieder vom Handharmonika-Spielring zum Besten gegeben. Unter der

musikalischen Leitung von Eva Wittig wurden leichte Gitarrengriffe erklärt, sowie Trommeln und Schlaginstrumente verteilt, sodass sich nahezu alle beteiligen konnten. Auch die Flüchtlinge gaben heimische Volkslieder zum Besten. Unter ihnen befand sich sogar ein professioneller Sänger, was den arabischen Klängen ein besonderes Gesicht gab. Eva Wittig sagt: „Wir sind total begeistert, wie viele Leute unserer Einladung gefolgt sind und wie viel Spaß alle am gemeinsamen Musizieren haben.“ So soll es auch weiterhin musikalische Angebote für Flüchtlinge in Heidelberg geben. Hierfür bietet das Ehrenamtsnetzwerk „Praktisches Miteinander“ um Spenden von Trommeln und Gitarren. Diese können bei dem freitäglichen



Rund 100 Flüchtlinge kamen zur ersten „Welcome Music Session“ in Heidelberg, um gemeinsam zu musizieren. Foto: Storck

Begegnungscafé, von 17 bis 19 Uhr im katholischen Pfarrzentrum Heidelberg abgegeben oder unter ehrenamt@praktisches-miteinander.de angemeldet werden. Rebekka Storck

Aus der Stadt Bruchsal

Fortsetzung von Seite 3 – Startschuss für die Umsetzung des Projekts „zeozweifrei unterwegs“

Leuchtturmcharakter und Vorbildfunktion für andere suburbane und ländliche Regionen. Hoch erfreut über die bewilligten Fördermittel zeigte sich die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. „zeozweifrei unterwegs stellt eine starke öffentlich-private Partnerschaft dar“, so die Aufsichtsratsvorsitzende der WFG. „Hier sind Unternehmerpersönlichkeiten mit Weitblick am Werk. Sie setzen ein starkes Zeichen für die Region und für unser Klima. Denn Sie denken betriebliche Mobilität völlig neu“, sagte Petzold-Schick vor den anwesenden Firmenvertretern.

Außer den Gemeindeverwaltungen beteiligen sich 14 Firmen finanziell an dem Projekt. Sie bringen ein oder mehrere Fahrzeuge ein. Hersteller und Modell werden nicht von jedem Projektpartner individuell ausgesucht, sondern in einer Sammelausschreibung ermittelt. Ihr Fahrzeug stellen die Kommunen und Firmen mindestens 15 Stunden pro Tag über Carsharing den Bürgern und Vereinen zur Verfügung. Um die E-Mobilität in der Wirtschaftsregion Bruchsal überall sichtbar zu machen, werden Fahrzeuge und Ladesäulen ein-



Gut lachen haben die E-Carsharing-Pioniere vor dem Bruchsaler Rathaus: Der baden-württembergische Umweltminister Franz Untersteller (stehend, Bildmitte) überreichte Förderbescheide im Wert von rund 1,1 Millionen Euro. Mit dabei waren die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick (3.v.l.) sowie WFG-Geschäftsführer Stefan Huber (kniend, Bildmitte) sowie 75 Firmenvertreter und Bürgermeister der Region. Foto: WFG

heitlich bedruckt. Einen ersten Vorgeschmack darauf gab es heute vor dem Bruchsaler Rathaus. Dort zogen die ersten grün-weißen Elektroautos, die bereits in der Region im Ein-

satz sind, die Blicke der Passanten auf sich. Die Standorte der E-Carsharingstationen sind bereits heute im Internet unter e-carsharing.wfg-bruchsal.de einsehbar.

Umweltminister Franz Untersteller trägt sich ins Goldene Buch ein

Bruchsal (pa) | Zuerst die Pflicht und dann die Kür. Im Bruchsaler Rathaus hat Umweltminister Franz Untersteller die Förderurkunden für das E-Carsharingprojekt „zeozweifrei unterwegs“ an die Vertreter der 12 Projektgemeinden – darunter auch die Stadt Bruchsal – übergeben. „Der Verkehrssektor ist für rund ein Viertel der Treibhausgasemissionen im Land verantwortlich“, erklärte er dabei. „Um unsere Klimaschutzziele zu erreichen, muss der Straßenverkehr seinen CO₂-Ausstoß deutlich reduzieren, hierbei spielen Elektroautos

und Carsharing eine entscheidende Rolle. Wenn es uns dann in einem weiteren Schritt gelingt, den benötigten Strom aus erneuerbaren Quellen zu beziehen, ist der Schritt in ein neues Zeitalter nachhaltiger Mobilität getan.“ Nach der Übergabe der Förderurkunden trug sich der Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft unter den Augen von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in das Goldene Buch der Stadt Bruchsal ein.



Foto: pa

Bruchsal auf dem Weg zur europäischen Energie- und Klimaschutzkommune

Bruchsal (pa) | Ende 2014 hat die Stadt den Prozess zum European Energy Award (eea) eingeleitet. Der eea ist ein umsetzungsorientiertes Klimaschutzzertifikat, mit dem kommunale Energie- und Klimaschutzaktivitäten systematisch erfasst, bewertet, kontinuierlich überprüft und umgesetzt werden. Ein schlagkräftiges Team aus städtischen Mitarbeiter/innen, der lokalen Agenda, den Stadtwerken und der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe hat analysiert, Projekte angeschoben, umgesetzt und weitere Maßnahmen geplant. Aktuell steht die Entscheidung über das energiepolitische Arbeitsprogramm für die nächsten 3 Jahre an.

Ihre Meinung dazu ist uns wichtig!

Nachfolgend finden Sie erste Maßnahmenvorschläge zu 6 städtischen Klimaschutz-Handlungsfeldern.

Welche davon sind Ihre Favoriten?

Bitte kreuzen Sie 3 Maßnahmen an und geben Sie die Liste bis Ende März in den Rathäusern oder den Verwaltungsstellen ab. Die ausgefüllten Umfragebögen können in allen Briefkästen der Rathäuser am Marktplatz und Otto-Oppenheimer-Platz sowie in den Verwaltungsstellen abgegeben werden.

Erste Vorschläge zum Maßnahmenprogramm eea

Welche Maßnahmen sind Ihnen als Bürger für Bruchsal wichtig? Bitte kreuzen Sie Ihre 3 Favoriten an

<input type="checkbox"/>	Grundsatzbeschluss zur städtischen Klimastrategie fassen
<input type="checkbox"/>	Infrastrukturplanung koordinieren: verschiedene Projekte wie z.B. Breitbandausbau, Nahwärmenetze und Tiefbaumaßnahmen besser abstimmen; dadurch Kosten reduzieren und innovative Energieplanung erleichtern
<input type="checkbox"/>	Energiewende leben: efeu-Campus als energieeffizientes Wohnquartier entwickeln
<input type="checkbox"/>	Energieleitlinien für Neubau, Sanierung und Betrieb von kommunalen Gebäuden erarbeiten und verabschieden
<input type="checkbox"/>	Ausbaustrategie für Erneuerbare Energien erarbeiten und verabschieden
<input type="checkbox"/>	Nahwärmeversorgung für Quartier „Bruchsal Südstadt“ planen und umsetzen
<input type="checkbox"/>	Holzackschnitzel für Erneuerbare-Energien-Projekte aus dem städtischen Forst nutzen
<input type="checkbox"/>	Städtische Fahrzeuge durch Elektroautos ersetzen
<input type="checkbox"/>	Radverkehrskonzept umsetzen: z.B. Radverkehrsnetz ausbauen, Mängel beseitigen, Abstellanlagen erweitern...
<input type="checkbox"/>	Grundsätze Nachhaltige Beschaffung in der Verwaltung festlegen: z.B. Einführung ökologischer Kriterien wie Siegel Blauer Engel, Recyclingpapier in Verwaltung und Schulen, regionale Produkte...
<input type="checkbox"/>	Maßnahmen zur Steigerung der Gebäudesanierung erarbeiten und umsetzen: z.B. bessere Beratungsangebote und Information, Kooperationen mit Wohnungsbaugesellschaften, Klimaschutzaktionen...

Welche Themen sind Ihnen aktuell bei Klimaschutz und Energiewende in Bruchsal noch wichtig?

Lokale Agenda 21 Bruchsal

AG Forum Eine Welt

Give me FIVE goals – globale Ziele fair-wirklichen

Einladung zur Ausstellung und Vernissage ab dem 25. Februar

Bruchsal (pa) | Menschenrechte bedeuten Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden für jeden. Durch das heutige Konsumverhalten „billig und viel“ werden diese Grundbedürfnisse oftmals verletzt. Um die 17 Global Goals zur nachhaltigen Entwicklung der Vereinten Nationen umzusetzen, sind alle aufgefordert, sich in EINER sozial verantwortlichen, gewaltlosen und gleichberechtigten WELT zu engagieren. „Give me FIVE goals – globale Ziele fair-wirklichen“ heißt deshalb der Titel einer Ausstellung, welche die Stadt Bruchsal vom 26. Februar bis

6. Mai im Rathaus am Marktplatz gemeinsam mit FrauenWürde „Manisita“ e.V. und der Lokalen Agenda 21, AG „Forum Eine Welt“ und der EineWelt-Partnerschaft Bruchsal e.V. zeigt. Schwerpunkte sind das globale Ziel Nummer fünf „Gleichberechtigung der Geschlechter“ und die fünf weiteren Ziele „keine Armut“, „kein Hunger“, „hochwertige Gesundheitsversorgung“, „hochwertige Bildung“ und „sauberes Wasser/sanitäre Einrichtungen“. Für Schulklassen und interessierte Gruppen wird jeweils donnerstags von 8.30-12.30 Uhr

ein Projekttag mit Ausstellungs-Führung und fairem Frühstück angeboten. Nähere Auskünfte gibt das städtische Agenda-Büro. Zur Eröffnung der Ausstellung mit fachlicher Einführung am Donnerstag, 25. Februar, um 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses am Marktplatz sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung beim Agenda-Büro unter Telefon: (07251) 79-512 oder agendabuero@bruchsal.de erforderlich.

AG Menschen mit und ohne Handicap

Einladung zum Monatstreffen

Bruchsal (pa) | Das nächste Monatstreffen der Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, findet am Montag, den 29. Februar, um 17.30 Uhr im Hotel Restaurant Ratskeller Bruchsal, Kaiserstraße 68 in Bruchsal statt. Im geselligen Miteinander wird gemeinsam erörtert, wie die Situation von Men-

schen mit Handicap in Bruchsal verbessert werden kann. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Einführung einer „Roten Karte“, wenn etwas nicht verstanden wurde, die Vorstellung der Jahresberichte für die Jahre 2012 bis 2015, das weitere Vorgehen im Thema Schlossmodell. Alle Menschen, ob

mit oder ohne Behinderung, die sich für die Gruppe und ihre Arbeit interessieren, sind herzlich zum Gruppentreffen eingeladen. Rollstuhlfahrer/-innen erreichen das Treffen über eine mobile Rampe im Eingangsbereich des Ratskellers. Nähere Informationen bei Gruppensprecher Hans-Peter Haigis, Telefon: (07255) 72 134 2.

Beratungsangebot für Schwerbehinderte

Nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 1. März statt

Bruchsal (pa) | Die nächste Sprechstunde für Schwerbehinderte findet am Dienstag, 1. März, 10 bis 13 Uhr, im Zimmer A011, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 (Eingang Bürgerbüro) statt. Hans-Peter

Haigis, Sprecher der AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, berät rund um das Thema Schwerbehinderung. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen direkt bei AG-Sprecher Hans-Peter Haigis per E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de oder über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-512, E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de.

Volkshochschule

Verschiedene Kurse, Vorträge und Seminarangebote

11003 "Kleines Land, großes Urlaubsgefühl" Kroatien auf dem Weg nach oben -Vortrag-

10708 Du bist, wie Du schreibst - Graphologie, die Deutung der Schrift - am Samstag, 5. März, 10-17 Uhr, Bürgerzentrum, 50 Euro.

21201 Schnupperkurs Schmieden oder Schmiede Dein eigenes Messer für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene am Samstag, 5. März, 10-18 Uhr, Schmiede, Zum Heckgraben 3, Büchenau, 90 Euro Schnupperkurs Schmieden, 140 Euro Schmiede Dein eigenes Messer.

30137 Fußreflexzonenmassage ab Diens-

tag, 1. März, 20-21.30 Uhr (3x), Bürgerzentrum, 23 Euro. Durch Bearbeitung der Nervenendpunkte an den Füßen werden die dazugehörigen Organe besser durchblutet und entschlackt.

30721 Kochend italienisch lernen, Freitag, 4. März, 18-22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, 18 Euro zzgl. ca. 15 Euro Lebensmittelkosten.

30706 Vegane Käsevarianten selbst gemacht, Dienstag, 8. März, 18-21.45 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, 23 Euro zzgl. ca. zehn Euro Lebensmittelkosten.

30123 Tai Chi Chuan 50+, Dienstag, 1. März, 16.45 - 17.45 Uhr (8x), Bürgerzentrum, 55 Euro.

50008 Wie kann ich Deutsch lehren? - Seminar für ehrenamtlich Tätige 4 Abende, Donnerstag, 19.30 - 21 Uhr, Gelände Int. University, JKG Trakt, OG 209, 25 Euro, Termine: 25.02./03.03./10.03./17.03.16.

50162 Bildbearbeitung mit Lightroom 5, vier Abende, Montag, 29. Februar, 18.30 - 21.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. gegenüber der Lutherkirche, 100 Euro inkl. Lehrmaterial. Erfahren Sie alles Nötige, um mit Lightroom. Ihre digitale Bilderflut in den Griff zu bekommen.

Es finden verschiedene Sprachkurse statt. Auskünfte unter Telefon: (07251) 79-304.

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrumbach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr am Morgen nach Feiertagen

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 27. Februar und

Sonntag, 28. Februar:

Dr. H. Scheuer, Dr. J. Deutscher, Friedhofstraße 6/1, Walzbachtal, Telefon: (07203) 8370
www.kzvbw.de/site/notdienstsuche

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 26. Februar:

Viktoria-Apotheke Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 1, Bruchsal

Samstag, 27. Februar:

Hirsch-Apotheke Bruchsal, Bahnhofstr. 8, Bruchsal

Sonntag, 28. Februar:

Altenbürg-Apotheke Karlsdorf, Bahnhofstr. 6, Karlsdorf-Neuthard (Karlsdorf)

Montag, 29. Februar:

Anker-Apotheke Bruchsal, Bismarckstr. 11, Bruchsal

Dienstag, 1. März:

Central-Apotheke Bruchsal, Bahnhofstr. 3, Bruchsal

Mittwoch, 2. März:

Hof-Apotheke Bruchsal, Friedrichstr. 7, Bruchsal

Donnerstag, 3. März:

Da Vinci Apotheke im Postcenter, Luisenstr. 10, Bruchsal

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen

und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Familienfreundliches Bruchsal

Familienzentrum

Kurs und Café

Erste-Hilfe-Kurs bei Säuglingen und Kleinkinder-Notfällen
am Samstag, den 12. März, von 9 bis 17 Uhr im HdB, Tunnelstr. 27 in Bruchsal.

In diesem Kurs werden die speziellen medizinischen und anatomischen Gegebenheiten bei Kindern verständlich dargestellt. Der Themenkatalog umfasst unter anderem: das Beheben oder Eindämmen von lebensbedrohlichen Funktionsstörungen, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Pseudo-Krupp, Epiglottitis, Fieberkrampf, Freimachen der Atemwege, Vergiftungen und Stürze. Während des Kurses haben Sie die Möglichkeit, das Gehörte in verschiedenen Übungen auch direkt zu erlernen.

Der Kurs kostet 45 Euro pro TeilnehmerIn, 85 Euro pro Familie. Die Leitung des Kurses hat Medic-Life-concept. Bitte melden Sie sich an unter: Elternschule, Tel. (07251) 71 30 31 2 oder Familienzentrum, Tel. (07251) 79- 878 oder familienzentrum-hdb@bruchsal.de

Österliches im Generationen-Café

Am Mittwoch, den 2. März findet wieder das Generationen-Café von 15 bis 17 Uhr statt. Generationen begegnen sich und haben viel Spaß miteinander. Wir wollen für Ostern basteln. Selbstverständlich darf aber auch wieder gespielt, vorgelesen und getobt werden. Wir treffen uns im Haus der Begegnung, Ebene -2 beim Tageselternverein, Tunnelstr. 27 im Bruchsal. Jeder ist herzlich willkommen. Infos gibt's beim Tageselternverein, Tel. (07251) 9819870 oder beim Familienbüro: Tel. (07251) 79 7878

Aus den Schulen

Die Bruchsaler Ganztageschulen stellen sich vor

Für die Eltern der zukünftigen Schulanfänger finden Informationsabende über die jeweiligen Ganztageschulen statt.

Hierzu laden die Schulleitungen recht herzlich ein.

25. Februar, 19 Uhr:

Joß-Fritz-Grundschule Untergrombach, Raum 002.

1. März, 19 Uhr: Johann-Peter-Hebelschule Bruchsal, Lichthof.

1. März, 20 Uhr: Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heildelshaus, Aula.

2. März, 19 Uhr: Stirumschule Bruchsal, Musiksaal.

Gernot Ries, Rektor

Uve Vollers, Rektor

Maja Ronellenfitsch, Rektorin

Liane Blank, Rektorin

Balthasar-Neumann-Schule I

Schüler auf dem Feldberg

Am Dienstag, 17. Februar veranstaltete die Balthasar-Neumann-Schule 1 in Bruchsal unter der Leitung von Hr. Keller ihren alljährlichen Wintersporttag. Dieser führte 32 begeisterte Ski- und Snowboardfahrer wie in jedem Jahr auf den Feldberg im schönen Schwarzwald. Die Teilnahme richtet sich an die Schülerinnen und Schüler des Technischen Gymnasiums, die bereits Ski bzw. Snowboard fahren können.

Pünktlich um 7 Uhr machten sich die gut gelaunten Schülerinnen und Schüler sowie zwei Begleitlehrer mit dem Bus auf den Weg Richtung Schwarzwald. Gegen 9:45 Uhr kamen sie an der Talstation Seebuck an. Nach Ausgabe der Liftkarten, gingen die Schülerinnen und Schüler in Gruppen von mindestens 3 Personen auf die Pisten.

Leider waren die Wetterverhältnisse in diesem Jahr nicht so ideal. Dichter Nebel behinderte die Sicht auf dem Seebuck. Deshalb wechselten viele Schülerinnen und Schüler in das gegenüberliegende Skigebiet. Insgesamt konnten alle Teilnehmer den Wintersporttag in vollen Zügen genießen und hatten viel Spaß bei den Abfahrten.

Um 16 Uhr machten sich alle gesund und unverletzt auf die Heimreise und kamen wohlbehalten um 18:30 Uhr an der Balthasar-Neumann-Schule 1 in Bruchsal an.

Justus-Knecht-Gymnasium

Ein spannender Vortrag zu Artenvielfalt und Bionik



Professor Barthlott, Dr. Oberschmidt, OSTD Hanspeter Gaal, STD Jürgen Braun

Foto: privat

Auch ein erfolgreicher und preisgekrönter Professor hat gelegentlich Schulalpträume und Versagensängste – dies bekannte der Botaniker und Bioniker Professor Wilhelm Barthlott eingangs eines Vortrags an seiner ehemaligen Schule, dem Justus-Knecht-Gymnasium, wo er exakt vor 50 Jahren das Abitur abgelegt hat und wo ihn diese Wachträume beim Betreten des Schulhauses wieder einholten. In seinen Ausführungen zeigte er dagegen große Souveränität und Schulleiter OstDir Hanspeter Gaal konnte eine große und interessierte Zuhörerschaft begrüßen, die zunächst anhand eines Breughel-Bildes zur Arche Noah auf die Artenvielfalt aufmerksam gemacht und die Wichtigkeit der Pflanzen als Kraftwerk der Erde präsentiert wurde. Der Referent erläuterte den Nutzen dieser Biodiversität für Klima, Nahrung und Wirtschaft, wies aber auch eindrücklich auf die Gefährdung dieses dynamischen Systems durch Klimawandel, Globalisierung und rücksichtslose Ausschöpfung der Ressourcen hin. Er kam dann auf das Thema Bionik zu sprechen, vereinfacht bedeutet dies, dass die Technik die Natur kopiert und biologische Systeme für Konstruktionen und Verfahren nutzt. In diesem Zusammenhang erläuterte Professor Barthlott seine wichtigste und bekannteste Entdeckung, den Lotuseffekt-hierzu zeigte er beeindruckende Animationen zur Veranschaulichung dieses Selbstreinigungseffekts mithilfe einer bestimmten Oberflächenstruktur. Weitere zahlreiche Bilder und Beispiele ergänzten den Vortrag und die Wichtigkeit der Aussagen. Zum Abschluss zeigte sich der Referent eher pessimistisch im Hinblick auf die Entwicklung des biologischen Systems, das seiner Meinung nach immer mehr aus den Fugen gerät, zum Beispiel durch die Monokultur, die große und billige Erträge bietet, aber nur unter Einsatz vieler Pestizide und Insektizide. Er appellierte an die Anwesenden, auf die Umwelt aufzupassen und vermittelte diese Botschaft auch an die Politik, entsprechende Lehren und Konsequenzen aus den Erkenntnissen der Naturwissenschaften zu ziehen. Die zahlreich anwesenden Schüler forderte er auf, das ihnen angebotene privilegierte Bildungssystem als Chance zu nutzen. Abschließend nahm Professor Barthlott am Bürgerempfang der Stadt Bruchsal teil zum Thema "Innovation und Improvisation", unterstützte das JGK bei der Präsentation der Schule und war Teilnehmer einer Gesprächsrunde.

Cornelia Blümle

Konrad-Adenauer-Schule

Ausgezeichnet

„Gut gemacht!“ Gelobt zu werden stärkt, ermutigt und spornt an. Wenn dies noch in einem besonderen Rahmen stattfindet, ist die Freude besonders groß. Aus diesem Grund hat die Grundschule der Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule nun im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Aula der Schule Kinder für besonderes soziales Engagement ausgezeichnet. „Es ist nicht

selbstverständlich, sich für andere oder für eine Sache einzusetzen, ohne einen persönlichen Vorteil davon zu haben,“ sagte die Schulleiterin Elke Schlechter in ihrer Ansprache vor allen Grundschulklassen. Sie zeichnete die Kinder der Theater- und der Chor- AG sowie einzelne Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen für ihr besonderes soziales Engagement mit einer Urkunde aus. Ebenso wurden die beiden vierten Klassen für ihre Teilnahme und die Präsentation auf dem Kinder- und Jugendforum zum Thema „Bruchsal morgen“ hervorgehoben. Alle Schülerinnen und Schüler, die gelobt oder (noch nicht) gelobt wurden, waren sich einig: Die Lobestunde ist eine feine Sache, die nun regelmäßig durchgeführt werden soll.



Zeit für eine kleines Lob

Foto: privat

Schönborn-Gymnasium

Interaktives Jugendtheater



„Total vernetzt“ – interaktives Jugendtheater zur nachhaltigen Medienkompetenz am SBG

Foto: privat

Jedes Jahr im Februar gibt es den „Safer Internet Day“, denn die neuen Medien bieten viele Möglichkeiten und Jugendliche wachsen heute ganz selbstverständlich damit auf. Doch zur Medienkompetenz gehört ganz wesentlich, dass man weiß, wie man mit ihnen umgeht. Da geht es nicht nur um Spaß, sondern auch um Verantwortung und den Schutz der Privatsphäre.

Dazu wurde das Theater „Q-rage“ mit dem Stück „Total vernetzt“ von der Jugendsozialarbeit mit Unterstützung des Vereins der Freunde des Schönborn-Gymnasiums in die Mensa der Schule eingeladen. Am Beispiel der Geschwister Lisa und Hendrik stellten die beiden Schauspieler den ganz normalen Alltag von Jugendlichen dar. So wurde z.B. der Umgang mit Bildern im Netz, Regeln beim Chatten, Kostenfallen im Internet und Legales Downloads thematisiert. Stets ganz nah an der Realität der Schülerinnen und Schüler aus Klasse 5 und 6.

Nach den einzelnen Szenen unterbrachen die Moderatoren die Handlung, um gemeinsam mit dem jungen Publikum das Gesehene zu besprechen. In diese Reflexionsphasen war Polizeikommissar Peter Roth, Jugendsachbearbeiter vom Polizeirevier

Bruchsal, mit eingebunden. „Es war toll, dass ein Polizist da war und uns etwas über die Gesetze erzählt hat“, betont Leon aus der 6b. Seinen Klassenkameraden Liam überzeugten die Ergänzungen des Polizisten ebenso und ihm gefiel, „dass Q-Rage das Publikum mit einbezogen hat.“

Dass Aufklärungs- und Gesprächsbedarf vorhanden ist, zeigen die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler ganz deutlich. Dabei traf die Mischung aus fiktiver Handlung und Sachinformation durch Polizeikommissar Peter Roth genau das Interesse und die Bedürfnisse der Jugendlichen. Kim aus der 6b empfiehlt daher „allen Teenagern, die viel mit dem Handy und dem Computer im Netz surfen“ diese Veranstaltung, denn sie war „lehrreich und Spaß.“

Weitere Informationen finden Eltern und Jugendliche auch unter www.klicksafe.de.

(chw)

Stirumschule

Fasching



Gut gelaunt durchs Schulhaus

Foto: privat

„Helau! Auch dieses Jahr fand wieder unsere traditionelle Stirumschul-Polnaise durch das gesamte Schulgebäude statt.

Gut gelaunt und bunt verkleidet starteten danach alle in die wohl verdienten Faschingsferien.

Eva Rolle

Tischtennis-Minimeisterschaft



Spaß beim Tischtennis

Foto: privat

Auch in diesem Jahr fand die Tischtennis Minimeisterschaft statt. Herr Dörr organisierte dieses Turnier für die Klassen 3 bis 6. Und auch in diesem Jahr löste dieses Turnier die Begeisterung für Tischtennis aus. Viele Schüler verbringen nun ihre Pausen an der Tischtennisplatte im Hof und trainieren für das nächste Turnier. Wir gratulieren allen Teilnehmern und bedanken uns für die tolle Organisation und Durchführung.

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung Bruchsal

Abteilungsversammlung am 26. Februar

Zur Abteilungsversammlung der Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Bruchsal am Freitag, 26. Februar, 20 Uhr im Feuerwehrhaus Bruchsal, Friedrichstraße 78 in 76646 Bruchsal lade ich alle aktiven Feuerwehrangehörige, die Kameraden der Altersmannschaft sowie die Angehörige der Jugendfeuerwehr der Abteilung Bruchsal sehr herzlich ein. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Martin Schleicher, Abteilungskommandant

Für Senioren

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Samstag, 27. Februar, 14.30 Uhr: „Christian Morgenstern: scharfsinnige – lustige – nachdenkliche Gedichte“, mit Annemarie Lebert

Dienstag, 1. März, 14.30 Uhr: „Skat“, mit Rolf Freitag

Mittwoch, 2. März, 16 Uhr: „Essen und Trinken nach der Pyramide – Ernährung im Alter“ Referent: Dr. Bernhard Adam, Ernährungszentrum Bruchsal

Donnerstag, 3. März, 9.30 Uhr: „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel, 15 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr und **17 Uhr** „DRK – Seniorentanzen“, mit Renate Mohr, im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A.

Tipps und Termine

Die Badische Landesbühne



Premiere *Kassandra* von Christa Wolf



Foto: Sonja Ramm

Durch Gott Apollon erhält die junge trojanische Königstochter *Kassandra* die Sehergabe. Obwohl sie das Scheitern des Krieges und den Untergang ihres Volkes voraussieht, schenkt ihr niemand Glauben. Sie wird Zeugin der Aufrüstung Trojas, durchschaut die Mechanismen der Macht, gerät in Opposition und Widerstand und entfremdet sich zusehends von ihrem Eltern- und Königshaus. Den Untergang Trojas nicht verhindern könnend, entscheidet sich *Kassandra* gegen die Flucht vor den Feinden. Stattdessen begibt sie sich in Gefangenschaft und damit in den sicheren Tod. Kurz vor ihrer Ermordung lässt sie ihr Leben Revue passieren. In ihrer Erzählung setzt sich Christa Wolf vor dem Hintergrund des trojanischen Krieges mit dem Schicksal einer starken Frau

auseinander, die sich in einer von Männern dominierten Welt behauptet. In einem inneren Monolog wird *Kassandras* schwieriger Prozess des Erwachsenwerdens und ihre Rolle als Frau in einer kriegerischen Gesellschaft beleuchtet. In unserer Gegenwart ist Wolfs Text als Warnung vor bewaffneten Konflikten und deren Folgen von bedrückender Aktualität.

Mit: Katharina Heißenhuber, Jessica Schultheis, Inszenierung/ Bühnenbild: Christine Härter, Kostüme: Kerstin Oelker
Premiere: Samstag, 27. Februar, 19.30 Uhr, Stadttheater, Hexagon
Kartenvorverkauf: Telefon (07251) 72 72 3, ticket@dieblb.de
www.reservix.de

Gastspiel *Adams Äpfel*



Foto: Detlef Heinichen

Am Montag, 29. Februar gastiert die Puppenspielproduktion *Adams Äpfel* nach dem gleichnamigen Film von Anders Thomas Jensen um 19.30 Uhr im Hexagon des Stadttheaters.

Dorfpfarrer Ivan ist ein guter Mensch und nimmt in seiner Kirche verlorene Seelen auf: kleptomatische Triebtäter, verantwortungslose Alkoholikerinnen und schießwütige Tankstellenräuber. Sein neuester Resozialisierungsfall ist der Neonazi-Anführer Adam. Diesem ist sofort klar, dass etwas mit Ivans heiler Welt nicht stimmt und so schmiedet er einen teuflischen Plan. Der Kampf des „Guten“ gegen das „Böse“ ist eröffnet und hält tiefgründige Scurrilitäten und aberwitzige Gefechte parat.

Spiel: Detlef Heinichen, Bühne/Figuren: Ella Späte, Kerstin Michel, Coco Ruch, Inszenierung: Wolf-Dieter Gööck
Montag, 29. Februar, 19.30 Uhr, Stadttheater, Hexagon
Kartenvorverkauf: Telefon (07251) 72 72 3, ticket@dieblb.de
www.reservix.de

Die Koralle



Zusatzvorstellung in der Koralle



Im *Koralle-Märchenklassiker* „Des Kaisers neue Kleider“ spielt Karlheinz Mosthav noch zweimal den Kaiser
Foto: Koralle

Wegen weiteren Kartennachfragen für das sehr erfolgreiche Märchenspiel „Des Kaisers neue Kleider“ bietet die Koralle allen Fans noch zwei weitere Vorstellungen Anfang März an. Die amüsante

Geschichte des total modesüchtigen, am Ende aber bloßgestellten und blamierten Herrschers ist letztmals zu erleben am Freitag, 5. und Samstag, 6. März, 16 Uhr, im Theater im Riff, Eggeren 47. Kartenvorverkauf ist bei der Buchhandlung Braunbarth, Kaiserstraße 30. Verbindliche Reservierungen gibt es unter www.diekoralle.de im Internet. Schu.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Theater für Kinder ab sechs Jahren!

Die Förderung des ganz jungen Nachwuchses ist den Theaterpädagogen an der Musik- und Kunstschule Bruchsal ein ganz besonderes Anliegen. Gerade für Kinder im Grundschulalter wird hier ein wichtiger Grundstein für soziale und sprachliche Kompetenz gelegt.

Theaterspielen heißt Spielen mit der Phantasie, mit Sprache, Körper und Gesicht. Schauspielen gibt Kindern die Chance, neue Seiten an sich zu entdecken, sich auf den anderen einzulassen, sich auszudrücken, Texte zu gestalten, sich auszuleben und im gemeinsamen Spiel etwas Neues zu schöpfen. Bekannte und erdachte Situationen aus der Kinderwelt werden dargestellt und daraus ein richtiges Theaterstück entwickelt.

Die Theaterklasse trifft sich immer montags von 16.30 bis 17.30 Uhr unter der Leitung der Theaterpädagogin Vera Finck auf der großen Bühne im Kunsthof der Musik- und Kunstschule Bruchsal in der Moltkestr. 17a.

Vera Finck ist eine sehr erfahrene Theaterpädagogin, die zudem mit großem Erfolg im Bereich Musical an der MuKS unterrichtet. Wer einfach mal vorbeischaun und bei der Theaterarbeit zuschauen und mitmachen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Ein dreimaliges Schnuppern ist kostenlos. Die Kosten betragen 19 Euro monatlich bei Anmeldung.

Aquarellmalerei

Bereits Albrecht Dürer hat im Mittelalter mit Aquarellfarben gemalt. Insbesondere die Feinheiten von Lichtstimmungen können mit Aquarelltechnik wunderbar differenziert wiedergegeben werden. Die Aquarellmalerei und die „nass-in-nass Technik“ sind ein schier unerschöpfliches Medium der Malerei.

Der Künstler und MuKS-Dozent Bert Kirner zeigt Jugendlichen ab 14 Jahren und Erwachsenen, wie durch das zufällige Verlaufen der Farben Motive wirkungsvoll und auf einfache Weise gelingen. Interessierte können am Sonntag, den 6. März, 14 bis 18 Uhr den Malersaal im Kunsthof der MuKS, Moltkestr. 17a in Bruchsal kommen, um eine wichtige Maltechnik der Kunstgeschichte zu erwerben und eigene Ideen zu verwirklichen.

Die Kurskosten betragen einmalig 24 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung unter (07251) 30 00 70.

Musikschule

Nachrücker-Plätze in Klavier



Foto: privat

Im schwarz-weiß gestreiften Unterrichtsangebot Klavier gibt es an der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKS) wieder Nachrücker-Plätze in Untergrombach. Der Unterricht findet vor Ort in der Michaelsbergschule statt. Anfänger, Wieder-Einsteiger, Kinder oder Erwachsene erhalten individuelle Beratung und kompetenten Unterricht bei der MuKS-Klavier-Fachfrau Ursula Wahl. Neben Einzelunterricht bietet die MuKS, vor allem für die Anfangszeit, auch Partnerunterricht am Klavier

an. Die MuKS bittet um Verständnis, dass Kinder mit „MuKS-Kenntnissen“ („Musi-Kuss“ oder „MuKS-Führerschein“) sich vorrangig herantasten dürfen.

Frühaufsteher-Kurs „Musikgarten für Kleinkinder“

Für das beliebte Angebot „Rasselbande & Co.“ gibt es im „Musikgarten“ der Musik- und Kunstschule (MuKS) Bruchsal ab März wieder einen Frühaufsteher-Kurs bei MuKS-Dozentin Ulrike Redecker. Mittwochs, 10 Uhr bis 10.40 Uhr, treffen sich aufgeweckte Kinder von eineinhalb bis drei Jahren nach Lust und Laune mit Mama, Papa, Oma oder Opa in der MuKS und genießen auf spielerische Weise den ersten Kontakt mit Musik. Gute Laune wird für den Rest des Tages garantiert, denn der musikalische Spaß ist erfahrungsgemäß höchst ansteckend. Die MuKS lädt Kinder und Große ein, gemeinsam die beglückende Tatsache zu genießen, dass mit der Kleidergröße der Kleinsten auch täglich die Lust wächst, die Welt der Sinne und der Phantasie zu entdecken. Dafür tanzt mit den „Rasselbande-Kindern“ und mit ihrer vertrauten Bezugsperson der Bär: Es wird gemeinsam gesungen, musiziert, getanzt, gelauscht, gekitzelt und gelacht. Lieder mit einfachen Instrumentalbegleitungen, Reime und Fingerspiele, kleine Tänze, Bildbetrachtungen und erste Malversuche tragen dazu bei, gute Laune zu zaubern.

Der Kleinkinder-Kurs „Rasselbande & Co.“ dauert fünf Monate und kann bei Interesse verlängert werden.



Frühaufsteher-Kurs bei MuKS-Dozentin Ulrike Redecker Foto: privat

Weitere Informationen:

MuKS-Service-Telefon (07251) 30 00 70, mail@muks-bruchsal.de oder www.muks-bruchsal.de.

Schloss Bruchsal



Von Pferdewechseln, Schlaglöchern und Raubüberfällen

Zum Glück lässt sich das Bruchsaler Schloss heutzutage leicht und bequem erreichen! Einst aber war das Reisen beschwerlich. Selbst Entfernungen von wenigen Kilometern erforderten stundenlange Kutschfahrten. Davon kann eine Dame des Barock berichten: Die Führung „Von Pferdewechseln, Schlaglöchern und Raubüberfällen“ schildert Schönheiten und Beschwerlichkeiten des damaligen Reisens, die zahlreichen Grenzen und Währungen allein innerhalb Deutschlands, und nicht zuletzt auch das Bruchsaler Hofleben.

Sonntag, 6. März, 15 Uhr; Preis: Erwachsene: neun Euro, Ermäßigte: 4,50 Euro; Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: (0 62 21) 65 888 15 SSG

Deutsches Musikautomaten-Museum

Führung: „Musikautomaten zum Leben erweckt“

Am Sonntag, den 28. Februar findet um 14 und 15 Uhr im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal eine Führung ganz besonderer Art statt.

Das Kinderballett „Bruchsaler Schlossnymphen“ wird unter der Leitung von Frau Filsinger mit einer speziellen Kombination aus Führung und Tanz die Musikautomaten zum Leben erwecken.

Zu den Klängen von Musikdosen werden die Mädchen die Besucher verzaubern und Figuren wie den „Flötenspieler“ mit Leben erfüllen.

Eintritt: Museumseintritt sechs Euro, ermäßigt drei Euro
Deutsches Musikautomaten-Museum, Schloss Bruchsal
Besonderer Hinweis: Führung um 15 Uhr findet anstelle der öffentlichen Führung statt!

Andere Veranstalter

Büchenauer Rocknacht

9. Rocknacht in Büchenau

tribute to
METALLICA
performed by SAD - Italy

tribute to
IRON MAIDEN
performed by MET - The Neighbour of the Beast

tribute to
MANOWAR Slipknot Limpbizkit
...and many more performed by Metz On Parade

tribute to
rage against the machine
performed by The More Lies

HIGH VOLTAGE
Rock Cover

Einlass 17.30 Uhr Eintritt € 9,-
Beginn 18.30 Uhr unter 16 Jahren € 7,-

05. März 2016
MZH Büchenau

Veranstalter: Büchenauer Guggenmusik (www.basselschorra.de)
www.facebook.com/groups/buechenauerrocknacht

Am 5. März 2016 ist es wieder so weit. Bereits zum neunten Mal wird die Büchenauer Rocknacht stattfinden, bei der wieder die unterschiedlichsten Stilrichtungen der Rockmusik präsentiert werden.

Neben festen Größen im Tribute Bereich soll auch wieder unbekannteren Bands aus der Region eine Möglichkeit geboten werden, sich einem größeren Publikum zu präsentieren.

Seit 2007 wird dieses Konzept vom Veranstalter Büchenauer Guggenmusik mit sehr großem Erfolg durchgeführt.

2016 geht man nun noch einen Schritt weiter und präsentiert zusätzlich zum eigentlichen Line Up ein Band Projekt aus der Schmiede der „School Of Rock“ in Bruchsal.

In den vergangenen Jahren hat sich diese Veranstaltung zum größten Rock und Metal Event in der Region entwickelt, das nicht nur die Fans aus der Umgebung anlockt.

So dürfen jedes Jahr Besucher aus der Umgebung von Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe und der gesamten Pfalz begrüßt werden. Ja selbst aus der Schweiz reisten eigens hierfür schon Rock und Metal Fans an.

Samstag 5. März, Mehrzweckhalle Büchenau, Einlass: 17.30 Uhr, Beginn: 18.30 Uhr, Abendkasse: neun Euro, unter 16 Jahren: sieben Euro

Lions-Club Bruchsal-Schloss

Plakatwettbewerb gewonnen



Frieden teilen, Jeta Ahmeti,
13 Jahre Foto: privat

Das vom Lions-Club Bruchsal-Schloss gesponserte Plakat der Bruchsaler Schülerin Jeta Ahmeti gewann im Deutschlandweiten Finale des internationalen Friedensplakat-Wettbewerbs den 3. Platz. Die 13-jährige Schülerin des Schönborn-Gymnasiums überzeugte die Jury durch Originalität, künstlerische Darstellung und die gelungene Darstellung des Themas „Frieden teilen“.

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Arbeit der Stiftung überzeugt

Kardiologische Praxis Dr. Redecker & Koll. spendet für Bürgerstiftung

„Erfolg verpflichtet“ – sagen die Ärzte in der kardiologischen Gemeinschaftspraxis Dr. Matthias Redecker und Kollegen, „Kar-

diologie im Friedrichspalais“. Deswegen spenden sie immer wieder an gemeinnützige Organisationen in Bruchsal. Zum zweiten Mal erhält die Bürgerstiftung Bruchsal damit eine großzügige Spende der Praxis. 1.500 Euro haben die Ärzte an die Stiftung überwiesen für das Projekt „Kinder in Not“ und für die Sprachförderung von Kindern. „Uns überzeugt die Arbeitsweise der Bürgerstiftung“, sagt Dr. Redecker. „Hier kommen die Spenden ohne Umwege und ohne Verlust bei den Kindern und Familien an. Es ist eine Einrichtung für Bruchsal, wo man auch die Erfolge sehen kann.“ Die „Kardiologie im Friedrichspalais“ ist eine „Praxis für alle Herzensangelegenheiten“, wie Dr. Redecker gerne sagt. Auch die Psycho-Kardiologie hat hier ihren Platz – wenn die Seele das Herz beeinträchtigt. Durch die enge Verbindung mit den Kliniken in Karlsruhe und Heidelberg und mit der Universität Heidelberg in der Person von Prof. Dr. Stefan Hardt ist jeweils eine gezielte Behandlung möglich mit modernen Geräten und nach den aktuellen Erkenntnissen und Behandlungsmethoden. Zur Praxis gehören neben Dr. Matthias Redecker Dr. Barbara Ehrfeld, Prof. Dr. Stefan Hardt, Dr. Gerd Ringwald und Dr. Matthias Müller. Informationen zur Praxis bietet die Homepage www.kardiologie-bruchsal.de. (art)



Freuen sich über die gemeinsame gelungene Spendenaktion Dr. Matthias Müller, Prof. Dr. Stefan Hardt, Dr. Barbara Ehrenfeld und Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung
Foto: privat

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Informationsabend für werdende Eltern

Am Dienstag, 1. März findet im Kasino der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18:30 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich um 18:15 Uhr an der Information im Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Team von Chefarzt Prof. Dr. Jürgen Wacker, Hebammen, Pflegekräfte und Ärzte, sprechen über die Geburtshilfe am Bruchsaler Krankenhaus. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Entbindungsräume sowie die Mutter-Kind-Einheit zu besichtigen. Weitere Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe finden Sie unter www.fuerst-stirum-klinik.de.

Vortrag: Gemeinsam gegen den Darmkrebs

Bereits zum 15. Mal steht der März in ganz Deutschland im Zeichen des Darmkrebses. Auch das Darmzentrum Bruchsal unter der Leitung von Prof. Dr. Sven Richter, Ärztlicher Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie und Prof. Dr. Tom M. Ganten, Ärztlicher Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Hämato-Onkologie, Pneumologie, Infektiologie und Intensivmedizin wird an diesen Aktionen mitwirken.

Am Mittwoch, 2. März findet im Vortragsraum Augenzentrum, das über den Haupteingang der Klinik zu erreichen ist, um 18 Uhr eine Vortragsveranstaltung rund um die Themen Früherkennung, Vorbeugung und Behandlung von Darmkrebs statt.

Nach der Begrüßung referiert Prof. Dr. Ganten über neue Erkenntnisse zur Vorbeugung und Früherkennung von Darmkrebs und geht dabei sowohl auf die Nutzen als auch auf mögliche Risiken ein. Anschließend geht es bei Prof. Dr. Richter um die Rolle von

Zentren bei der Qualität der Patientenversorgung. Er wird dabei auch auf die Besonderheiten des Darmzentrums Bruchsal eingehen. Den Referaten schließt sich eine Diskussions- und Fragerunde an.

Jährlich sterben allein in Deutschland an die 26.000 Menschen an den Folgen einer Darmkrebserkrankung. Dabei kann man kaum einer Krebsart so leicht vorbeugen. Durch Früherkennung könnten die überwiegende Zahl der Darmkrebsfälle verhindert oder geheilt werden. Seit 2002 organisieren die Stiftungen Felix Burda und LebensBlicke zu diesem Zweck jährlich den Darmkrebsmonat März. Deshalb sind auch in Bruchsal alle Interessierten herzlich eingeladen, sich bei den Spezialisten des Bruchsaler Darmzentrums aus erster Hand zu informieren.



Das Team des Darmzentrums Bruchsal

Foto: privat

Kreisjugendring



Ausbildung zum/zur Jugendleiter/in beim Kreisjugendring

juleiCa
jugendleiter | in card

Christine Kessel
01.10.1978
Jugendorganisation e. V.
Kreisjugendamt Musterstadt
Bundesland
020000000 gültig bis 12|2010

JuleiCa

Foto: privat

Der Kreisjugendring bietet auch in diesem Jahr ehrenamtlich engagierten jungen Menschen im Zeitraum März bis Juli die Aus-

bildung zum/zur JugendleiterIn an. Diese vermittelt umfangreiche pädagogische, jugendpflegerische, jugendpolitische sowie organisatorische Kenntnisse und Handlungsfähigkeiten. Die Ausbildung unterstützt einerseits die ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugendarbeit ganz konkret. Andererseits erweitert sie aber auch den persönlichen Horizont, den Erfahrungsschatz und die Kompetenzen der Teilnehmenden. Nebenbei treffen sich nette Leute aus dem ganzen Landkreis und aus ganz unterschiedlichen Verbänden und haben an den einzelnen Seminartagen eine Menge Spaß miteinander!

Die Ausbildung umfasst folgende Veranstaltungen: Samstag, 19. März, Spiele mit Gruppen / Dienstag, 22. März, Jugendschutz und Aufsichtspflicht / Samstag, 9. April, Kinder stärken / Samstag, 16. April, Gruppen leiten / Dienstag, 10. Mai, Jugendpolitik im Jugendverband / Sa 4.6. Kooperative Spiele und Aktionen / Dienstag 14. Juni, Zuschüsse für Freizeiten / Di 21. Juni, Sicherheit im Internet / Freitag 8. bis Sonntag, 10. Juli, Freizeiten leiten.

Die Erste-Hilfe-Grundausbildung wird beim DRK-Kreisverband absolviert. Nach Abschluss der Ausbildung wird die JugendleiterInnencard (JuleiCa) beantragt. Damit können ehrenamtlich tätige JugendleiterInnen als Anerkennung ihres Engagements Vergünstigungen in Anspruch nehmen (z. B. ermäßigte BahnCard, freier Eintritt in's ZKM, halber Eintrittspreis ins Bruchsaler SASCH, usw.). Die meisten Termine finden in Bruchsal statt, ausführliche Infos auf der KJR-Homepage unter www.kjr-ka.de. Die Kosten betragen insgesamt 170 Euro das Mindestalter ist 14 Jahre. Anmeldung bis spätestens Montag, 7. März beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Tel. (07251) 30 20 425 oder E-Mail: ckf@kjr-ka.de.

Landratsamt Karlsruhe



Fachveranstaltung „Ackerbau – Nachhaltige Landwirtschaft“ am 3. März

Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe lädt am Donnerstag, 3. März, um 19.30 Uhr in das Schützenhaus in Bruchsal-Heidelsheim zur Fachveranstaltung „Ackerbau – Nachhaltige Landwirtschaft“ ein. Landwirte im Landkreis Karlsruhe sind dabei zu folgender Fragestellung eingeladen: Wie kann die Landwirtschaft über die Punkte Bodenfruchtbarkeit, Fruchtfolge, Zwischenfruchtanbau, Humusaufbau und Düngung entsprechend nachhaltig wirtschaften? Hierzu werden vom Landwirtschaftsamt Bruchsal verschiedene Praxisversuche und Thesen vorgestellt und diskutiert. Ein Fachvortrag vom LTZ Augustenberg über den Anbau von Körnerleguminosen ergänzt das Thema Nachhaltige Landwirtschaft. Zur Abrundung des Abends berichtet Landwirt Klaus Keppler vom Hofgut Dettenberg, Uttenweiler (Nähe Ulm) über die Umstellung seines Betriebes bis hin zur Direktsaat. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erteilen Arno Zürcher, Landwirtschaftsamt unter Telefon: (0721) 936-88710 sowie Rolf Kern unter Telefon: (0721) 936-88290.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal
Junge Alte/Wir im Ruhestand



Der sel. Bernhard von Baden

Über dieses Thema wird am Dienstag 1. März, 9 bis 11 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstr. 1, Prof. Dr. Jürgen Krüger, Karlsruhe, referieren.

Bernhard von Baden (1428-1458) starb jung, auf dem Weg zum Kreuzzug in Oberitalien. Als Zweitgeborener war er zur Mitregentschaft ausersehen, doch er verzichtete darauf und setzte in



sel. Bernhard von Baden
(Wikipedia)

seinem Leben eigene Akzente, zum Beispiel auch karitativer Art. In dem Vortrag sollen auf der einen Seite die Lebensumstände des badischen Prinzen beleuchtet werden. Was waren seine Aufgaben, worum kümmerte er sich, wie sah seine Umgebung aus? Auf der anderen Seite geht es um den Türkenkreuzzug des 15. Jahrhunderts, in den er involviert war. Was war der Anlass, worum ging es, wie ging es damals aus? Der Vortrag will einige Hintergrundinformationen zu einer Reise ins Piemont bieten, die das Bildungszentrum Karlsruhe und das Bildungswerk Rheinstetten anbieten.

Prof. Dr. Jürgen Krüger, Professor für Kunstgeschichte an der Universität Karlsruhe (KIT) und Leiter der Firma arte factum Verlag und Kulturmanagement.

St. Paulusheim

Stadtentwicklung langfristig gedacht



Klasse 9c des Gym. St. Paulusheim

Foto: privat

Im Zuge des Stadtentwicklungsprojekts „Bruchsal Morgen“ präsentierte die Klasse 9c des St. Paulusheim Gymnasiums am 29. Januar beim abschließenden Kinder und Jugendforum der Stadtverwaltung ihre Vorstellung von Stadtentwicklung.

Dabei stellte sich die Klasse bereits im Vorfeld die Frage: „Warum Stadtentwicklung nur einmalig und nicht dauerhaft durchführen, so dass sich die Jugendlichen/Bürger permanent mehr beteiligen können?“

Vor dem Hintergrund dieses Gedankens entwickelte die Klasse mit Unterstützung des Gemeinschaftskundelehrers Herr Dietrich eine App-Oberfläche, bei der die Bürger Mängel, Verbesserungsvorschläge oder einfach nur Hinweise per Bild-Funktion und GPS-Tracking uploaden, die Beiträge mit weiteren Bürgern diskutieren und sich letztendlich mit dem Gemeinderat in Verbindung setzen können. Alles funktioniert dabei ganz im Sinne des digitalen Zeitalters: unkompliziert, zielführend sowie möglichst motivierend. Die parallel bei den Bürgern der Kreisstadt durchgeführte Umfrage half der Klasse dabei die App entsprechend der Wünsche der Nutzer auszugestalten.

Inwieweit die konzipierte App namens „Dein Bruchsal“ letztendlich von der Stadt Bruchsal umgesetzt wird, bleibt abzuwarten. Sicher ist jedoch, dass die Richtung für eine „Jugendpolitik 2.0“ in Bruchsal durch die Klasse 9c vorgegeben wurde.

Gemeinden der ACG Bruchsal

Wochenspruch

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 28. Februar, 9 Uhr: Gottesdienst im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber, **10 Uhr:** Ki-Tee-GO (Kindergottesdienst) im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Kindergottesdienst-Team.

Termine unter der Woche:

Donnerstag, 3. März, 19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Freitag, 4. März, 19 Uhr: Weltgebetstag zum Motto: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auch“, in diesem Jahr kommt das Thema aus Kuba. Der Weltgebetstag findet im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach statt und wird vom Ökumenischen Vorbereitungsteam gestaltet. Herzliche Einladung!

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 28. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Termine unter der Woche:

Freitag, 26. Februar, 10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Kerstin Brendelberger.

Montag, 29. Februar, 20 Uhr: Abend in der Passion in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Pfarrerin Andrea Knauber. Sich von der Bibel ansprechen lassen – miteinander über den Glauben austauschen – singen und beten – Stille erfahren – einen spirituellen Weg gehen. Herzliche Einladung zur Passionsandacht im Rahmen der Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen ohne“, die in diesem Jahr unter dem Motto steht: „Großes Herz. Sieben Wochen ohne Enge“.



**Nehmt Kinder auf
und ihr nehmt mich auf**

Unter diesem Motto steht der Weltgebetstag 2016 aus Kuba.

Den Weltgebetstag feiern wir in Untergrombach im

Pfarrzentrum St. Wendelinus

am Freitag, 4. März 2016 um 19.00 Uhr

Kubanische Frauen werden unsere Gäste sein.

Sie nehmen uns mit in ein Land im Umbruch mit karibischem Flair.

Im Anschluss genießen wir Köstlichkeiten aus Kuba.

Das ökumenische Vorbereitungsteam

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienste

Sonntag, 28. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst, im Anschluss Kirchencafé (Pfarrer Muhm), **09.50 Uhr:** KiGo mit Osterspielprobe in der Martinskapelle

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum:

Donnerstag, 25. Februar, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe

Freitag, 26. Februar, 19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis für Teens

Sonntag, 28. Februar, 17 Uhr: Konzert des Blockflötenchores in der Stadtkirche

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba



Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein

gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren. Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktländ des Weltgebetstags. Der größte und bevölkerungsreichste Inselstaat der Karibik steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, 4. März, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Wir laden herzlich am **Freitag, 4. März, 19 Uhr** ins Evang. Gemeindezentrum nach Heidelberg ein.

Feiern Sie mit uns, lassen Sie sich mit den beschwingten Liedern und einer besonderen Gottesdienstatmosphäre einen Abend lang mit nach Kuba nehmen. Im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein ein!

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Samstag, 27. Februar, 18.30 Uhr: freiraum-Gottesdienst zum Thema „Konsequent!“ (Pfarrer Muhm), **18.30 Uhr:** Freiraum-Kigo im Kindergarten

Termine unter der Woche im Gemeindehaus:

Donnerstag, 25. Februar, 15.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der Klassen 1 bis 4, 19.30 Uhr: Teentreff

Freitag, 26. Februar, 19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis für Teens

Sonntag, 28. Februar, 17 Uhr: Konzert des Blockflötenchores in der Stadtkirche in Heildelheim

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba



Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren. Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Der größte und bevölkerungsreichste Inselstaat der Karibik steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Wir laden herzlich am **Freitag, dem 4. März um 19 Uhr ins kath. Pfarrzentrum nach Helmsheim** ein.

Feiern Sie mit uns, lassen Sie sich mit den beschwingten Liedern und einer besonderen Gottesdienstatmosphäre einen Abend lang mit nach Kuba nehmen. Im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein ein!

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Sonntag, 28. Februar,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche, Pfarrerin Tanja Dittmar;
10 Uhr: Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche - *Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee*

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 25. Februar,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1 (außer in den Ferien); **15.30 Uhr:** Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der roten Gruppe (außer in den Ferien).

Dienstag, 1. März,

18.30 bis 20.30 Uhr: Teen-Kreis, Lutherhaus, Keller, Leitung: Diakonin Seitz & Team.

Mittwoch, 2. März,

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19 Uhr: Chorprobe CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus;

19 Uhr: Abendgebet, Lutherhaus, Raum 1, mittwochs auch in den Ferien;

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Antoni.

Gedenkkonzert am 1. März in der Lutherkirche Bruchsal

Anlässlich der Zerstörung Bruchsals am 1. März 1945 findet am Dienstag, 1. März, 19.30 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal das alljährliche Gedenkkonzert statt.

Gedacht wird derer, die an diesem Tag vor Ort von den Auswirkungen des Krieges schwer getroffen wurden und derer, die ihr Leben verloren.

Gedacht wird der Menschen, die in und durch die damalige deutsche Politik Unausprechliches durchlitten.

Gedacht wird auch derer, die noch heute unter politischer Verfolgung, Krieg und Terror leiden und ihr Leben lassen müssen.

Das Konzert wird gestaltet vom Männergesangsverein Cäcilia und dem MGV Harmonie aus Bühl, beide unter der Leitung von Hermann Stösser, den Femmes Vocales unter der Leitung von Christiane Ruppner, dem Lutherchor mit Beteiligung der Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal unter Leitung von Rebecca Liebrich und dem Blockflötenchor Heildelheim unter Leitung von Anja Krüger. An Klavier und Orgel Barbara Ludwig.

Lesungen von Pfarrerin Tanja Dittmar und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 28. Februar, 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter; anschließend Kirchenkaffee mit Kuchenverkauf, 10 Uhr Kindergottesdienst, 11.15 Mini-Gottesdienst zum Thema „Unsere Kirche“.

Veranstaltungen:

Freitag, 26. Februar, 15.30 Uhr Mädchenjungschar.

Montag, 29. Februar, 16.30 Uhr Bubenjungschar (2.-4. Klasse), 19.30 Uhr Jugendkreis „Apfelmus“.

Dienstag, 1. März, 17.30 Uhr Bubenjungschar 5.-7. Klasse

Mittwoch, 2. März, 14.30 Uhr Seniorengymnastik 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht und 19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Kirchenchores

Donnerstag, 3. März, 20 Uhr Chorprobe „Femmes Vocales“

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am

Sonntag, den 28. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmation, Heiligem Abendmahl und dem Evang. Kirchenchor, mit Pfarrer Dr. Holger Müller in Staffort

Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. (07257) 92 51 20.

Der Posaunenchor bittet zu Tisch

Im Anschluss an den Gottesdienst mit Jubelkonfirmation lädt der Posaunenchor die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden, deren Angehörige sowie die gesamte Gemeinde zum Mittagessen (Suppe, Kammbrot, Spätzle, Salat sowie Käsespätzle) und anschließendem Kaffeetrinken in das Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 ein.

Der Erlös ist bestimmt für die Jugendarbeit des Posaunenchores.

Herzliche Einladung zum Gemeindeabend

„Die Wahrheit siegt!“

Jan Hus – Märtyrer oder Revolutionär, Ketzer oder Heiliger?

am Freitag, den 26. Februar 2016 um 19.30 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus Staffort, Gartenstr. 29.

Referent ist Pfarrer Dr. Holger Müller, früherer Konzilsbeauftragter der Evangelischen Landeskirche Baden: „600 Jahre Konstanzer Konzil, 1414-1418“. Musikalisch wird der Abend gestaltet vom Evangelischen Kirchenchor unter der Leitung von Wilhelm Stober.

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt im Evang. Gemeindehaus Staffort, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Freitag, 26. Februar

17.30 Uhr – 19 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums Büchenau. (**EKuJA, Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz**)

20 Uhr Glühwürmer

Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiburger, Tel. (07249) 72 13

Dienstag, 1. März

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 2. März

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

16.30 Uhr Kinderchor „Kiddy-Kids“ für Kinder ab dem Vorschulalter

18.45 Uhr Jungbläser

19.30 Uhr Posaunenchor

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste**

Sonntag, 28. Februar, 10 Uhr: Gebetstreff; **10.30 Uhr: Familiengottesdienst „Kinder helfen Kindern“.** Wir unterstützen mit dem Gottesdienst eine Gehörlosendarbeit in Liberia. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee und Kuchen eingeladen.

Weitere Termine

Donnerstag, 25. Februar, 19.30 Uhr: Bezirkskonferenz; **20 Uhr:** Sporttreff in der Sporthalle Münzesheim.

Freitag, 26. Februar, 19.30 Uhr Boxentreff in Heildesheim

Samstag, 27. Februar, 14 Uhr: Der Boxenstopp lädt ein zu einem Vortrag von Dirk Baader über „**Alternative Antriebe für Personkraftfahrzeuge**“ in der EmK Heildesheim.

Montag, 29. Februar, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim.

Dienstag, 1. März, 15 Uhr: Senioren-Bibelgespräch; **18.30 Uhr:** Teeniekreis „Tabs“; **20 Uhr** Stadtgebet in der Stadtmission

Donnerstag, 3. März, 9.30 Uhr: Frauenfrühstück mit Lilo Lerahn zum Thema: „**Erziehungsherausforderungen im Alltag**“ in Münzesheim; **20 Uhr** Sporttreff in der Sporthalle Münzesheim

Seelsorgeeinheit**Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Gottesdienste****Freitag, 26. Februar**

Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27. Februar

Büchenau: 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 28. Februar

Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier

Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

Büchenau: 18.30 Uhr Bußgottesdienst

Dienstag, 1. März

Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. März

Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Abschied

Hätte mich vor drei Jahren jemand nach Karlsdorf-Neuthard oder Büchenau gefragt, hätte ich passen müssen. Und nun waren diese Gemeinden für über zwei Jahre das Zentrum meines Lebens und Wirkens.

Von Anfang an war klar, dass meine Aufgabe auf zwei Jahre begrenzt sein wird, und so ist es keine Überraschung, dass ich nun wieder auf gepackten Koffern sitze. So manches geht mir durch den Kopf, wenn ich an meinen Abschied denke: In erster Linie möchte ich Danke sagen!

Mir sind so viel Offenheit und Herzlichkeit begegnet von Anfang an. Das ist nicht selbstverständlich, finde ich. Ob in Gremien, Gruppen und Kreisen, bei Vereinen und kommunalen Veranstaltungen, überall wurde ich herzlich willkommen geheißen und durfte mich wohl fühlen.

Danken möchte ich für das viele Vertrauen, was mir entgegengebracht worden ist in Einzelbegegnungen und seelsorgerlichen Gesprächen. Von der Wiege bis zur Bahre durfte ich Anteil nehmen am Leben der Menschen in unseren Gemeinden.

Nicht vergessen möchte ich, bei jenen um Entschuldigung zu bitten, denen ich nicht gerecht werden konnte.

Am 8. März werde ich in der SE Hockenheim meinen Dienst als Kooperator beginnen. Dort werde ich den Dekan bis September unterstützen. Was dann kommt ist noch ungewiss.

So ist es nun Zeit für das, was Hermann Hesse unübertroffen in seinem Gedicht „Stufen“ sagt: *Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe / Bereit zum Abschied sein und Neubeginne, / Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern / in andre, neue Bindungen zu geben.*

Was auch als nächstes kommen mag: ich vertraue darauf, dass Gott mich genau dort haben will. Und da Gott ein Liebhaber des Lebens ist, ist mein Gebet für Euch und Sie alle: **LEBT WOHL!**

Wolfgang Winter

Wenn Sie Pfr. Winter zum Abschied eine Freude machen möchten, brauchen Sie sich nicht lange den Kopf zu zerbrechen. Er möchte gerne bei seinem Abschied verschiedene soziale Projekte in unseren Gemeinden mit einer Spende unterstützen.

Am 6. März wird mein Abschiedsgottesdienst sein, um 10.30 Uhr in Neuthard. Anschließend ist Zeit zur Begegnung im Pfarrheim.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Gottesdienste****Freitag, 26. Februar,**

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19.30 Uhr: Pfarrzentrum: Impulsabend mit Michael Rathgeb „Mit Gott in Krisen wachsen“ (LmV – Team)

Samstag, 27. Februar,

Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – Verabschiedung von unserer Organistin Frau Klara Stein – mitgestaltet vom Kirchenchor und Cantate Deo (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 11 Uhr: Dankgottesdienst anläßl. Goldene Hochzeit der Eheleute Anita und Kurt Neuberth (Pfr. Fritz)

Sonntag, 28. Februar,

Heildesheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – gleichzeitig Kinderkirche (Pfr. Müller)

Montag, 29. Februar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 1. März,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 2. März,

Helmsheim St. Sebastian: 17.30 Uhr: Weggottesdienst (Eucharistiefeier) mit den Kommunionkindern (Pfr. Fritz / GRef. Körner); 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 3. März,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

St. Maria Heildesheim**Coffee to stay – Das Gemeindeteam lädt ein!****Donnerstags 17:30-18:30 Uhr,**

Das erste Mal am 25. Februar,

dann am 10. März, immer vor den Werktagsgottesdiensten!

Kommen Sie einfach vorbei bei Fragen, Anregungen, einfach zum Gespräch ..., bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Einer von uns vom Gemeindeteam ist da, im früheren Pfarrbüro. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bei Pfarrbüroangelegenheiten, z.B. Bestellung einer Hl. Messe, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Untergrombach, gerne auch telefonisch (s. Rückseite des Pfarrblattes)

SEBB-Gruppenstunde

Donnerstag, 25. Februar, 17 Uhr

Untergeschoss Pfarrzentrum, Beginn der Gruppenstunden,

Thema: Die Perle der Gelassenheit

Heidelsheimer Orgelforum

Orgelwerke und geistliche Gesänge



Esther Sieber

Foto: privat

Auf Einladung des Heidelheimer Orgelforums gibt das Künstlerehepaar Esther und Johannes Sieber am Sonntag, 28. Februar, 19 Uhr in der kath. Pfarrkirche St. Maria Heidelberg, Schwabenstraße 18, ein Konzert für Orgel und Gesang. Dabei erklingen Orgelwerke und geistliche Gesänge zur Fastenzeit von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, und Felix Mendelssohn Bartholdy. Der 1987 in Bruchsal geborene Johannes Sieber studierte Kirchenmusik und Schulmusik an der Hochschule für Musik Freiburg. Beim Musikpreis der Museumsgesellschaft Freiburg, errang er den 1. Preis in der Kategorie Orgelinterpretation. Die gebürtige Landauerin Esther Sieber studierte ebenfalls Kirchen- und Schulmusik an der Hochschule für Musik in Freiburg und setzte ihre Gesangsausbildung erfolgreich im Rahmen eines Aufbaustudiums an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg fort. Esther Sieber arbeitet erfolgreich als freischaffende Sopranistin, Gesangspädagogin und Stimmbildnerin. Der Eintritt ist frei.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Kinderkirche Untergrombach



Zu unserer Kinderkirche am Sonntag, 28. Februar laden wir alle Kinder ganz herzlich ein. Wir treffen uns um 10.30 Uhr vor der Pfarrkirche und gehen dann gemeinsam in den neuen Kindergarten St. Elisabeth. Zum Segen kehren wir in die Pfarrkirche zurück, wo euch eure Eltern nach dem Gottesdienst wieder abholen können. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Rabe Willibald und euer Kinderkirchenteam.

Leben mit Vision



Impulsabend



Am Freitag, 26. Februar, 19.30 Uhr findet im Pfarrzentrum St. Wendelinus ein Impulsabend zum Thema „Mit Gott in Krisen wachsen“ mit Michael Rathgeb statt.

Aktuell haben wir bei „Leben mit Vision“ das Augenmerk auf das geistliche Wachstum in die Tiefe gelegt. Jesus hat Glaube nicht als bloße weltanschauliche Ausrichtung verstanden, sondern gelehrt, dass davon das ganze Leben betroffen sei. Der christliche Glaube darf also den Anspruch haben in allen Höhen und Tiefen des

Lebens tragfähig zu sein. Persönliche Krisen sind oft eine Wegscheidung. Es stellt sich die Frage, warum Gott eine solche Krise zulässt und der Glaube gerät ins Wanken. Eine Krise ist aber auch eine Chance Gott als den zu erfahren, der durch Krisen durch trägt und so eine Krise zu einer wertvollen Erfahrung wird, die geistliches Wachstum fördert.

Michael Rathgeb, war langjährig Leiter der Gemeinschaft Immanuel in Ravensburg, studierte Kommunikationswissenschaften und Theologie und absolvierte Weiterbildungen in den Bereichen Systemisch-integrative Beratung sowie Berufs- und

Lebenszielplanung. Heute ist er selbständig tätig im Bereich Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung. Darüber hinaus übt er Lehrtätigkeit an Hochschulen in Deutschland und Österreich aus. Johannes Gayer, der ebenfalls der Gemeinschaft Immanuel entstammt und heute in Untergrombach wohnt, wird uns musikalisch im Lobpreis begleiten.

Wir laden in diesem Gottesdienst dazu ein, sich zu öffnen um Gottes Wirken im eigenen Leben zu erfahren, damit der Glaube tiefere Wurzeln im Leben fassen kann.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 25. Februar,

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 26. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Samstag, 27. Februar,

St. Josef: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 28. Februar,

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf);

12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 29. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 1. März,

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 2. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 3. März,

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Streifzug durch Geschichte Bruchsals

Viele Zuhörerinnen und Zuhörer folgten der Einladung von Cilly Rathgeb, der Vorsitzenden der Frauengemeinschaft von St. Paul, Bruchsal, zu einem Vortrag von Thomas Adam über 1000 Jahre Bruchsaler Geschichte.

Anhand von besonderen Ereignissen und Anekdoten führte er uns durch die Jahrhunderte.

Begonnen hat alles im Jahre 976, als Bruchsal zum ersten Mal urkundlich erwähnt wurde. Sieben Aufenthalte deutscher Kaiser sind belegt, denn in Bruchsal gab es einen Königshof, den die Kaiser mit Gefolge gerne besuchten.

Im Jahre 1056 kam Bruchsal durch eine Schenkung Heinrich III. in den Besitz der Bischöfe von Speyer. Bis 1803 sind sie die

neuen Landesherren. Da die Fürstbischöfe – sie waren zugleich weltliche und kirchliche Herrscher – in ständigem Streit mit der Bevölkerung von Speyer lebten, suchten sie zur „freien Reichsstadt Speyer“ eine Alternative. So wurde Bruchsal auserwählt und erhielt 1248 das Stadtrecht und damit einen Rat und einen Schultheißen. In dieser Zeit gab es eine rasche Entwicklung mit einer regen Bautätigkeit wie Bergfried, Stadtkirche, große Brücke. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts, es war die Zeit der Bauernkriege und der Reformation, wurde die Stadt Speyer evangelisch, sodass die Spannungen gegenüber dem Fürstbischof zunahm. Im 30-jährigen Krieg gab es Unruhen und Rebellion in Bruchsal. Der Fürstbischof verlangte höhere Steuern, aber der Aufstand wurde niedergeschlagen.



Th. Adam, C. Rathgeb, E. Bender,
M. Ihle Foto: privat

1720 kam es zu einer bedeutenden Entscheidung, Fürstbischof Damian Hugo von Schönborn wollte „nicht tot in Speyer sein, geschweige denn lebendig.“ Er entschloss sich, in Bruchsal ein neues Schloss zu bauen. In Bruchsal begann ein wirtschaftlicher Aufschwung, Handwerker kamen und ließen sich hier nieder. 1803 fiel Bruchsal an das Großherzogtum Baden. Es war nicht mehr Residenzstadt und viele Handwerker und Beamte verließen die Stadt. Einen Tiefpunkt erlebte Bruchsal im 20. Jhd. durch die Luftangriffe am 1. März 1945. Die Stadt hatte keine barocke Altstadt mehr, aber dank des Wiederaufbaus des Schlosses ist Bruchsal heute eine Stadt, die von vielen Fremden besucht wird und die durch die Heimattage in ganz Baden-Württemberg bekannt wurde.

Herr Adam schloss mit dem Bekenntnis, dass Bruchsal eine liebenswerte Stadt ist, in der es sich zu leben lohnt. (eb)

Liebenzeller Gemeinschaft Heildelshheim



Donnerstag, 25. Februar

19.30 Uhr: Jugendbund

Samstag, 27. Februar

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahren

Sonntag, 28. Februar

18 Uhr: Gottesdienst Pastoraldiakonin Ute Kolewe.

Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 29. Februar

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 1. März

17 Uhr: Jungschar für Jungs (Klasse 2 bis 13 Jahre)

20 Uhr: Gebet für den Ort (Pfälzer Straße 15 a)

Mittwoch, 2. März

10 Uhr: Frauenevent

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (Klasse 2 bis 13 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelshheim.de und www.sak-heildelshheim.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Sonntag, 28. Februar, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit dem Thema „Anbetung, Demut, Fürbitte“.

Bibeltext: Kommt, lasst uns anbeten und knien und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat. (Psalm 95,6)

Gleichzeitig finden die **Sonntagsschule** (6-10 Jahre) und die **Sonntagsschule für Vorschulkinder** (3-6 Jahre) statt.

Mittwoch, 2. März, 20 Uhr:

Gottesdienst mit dem Thema „Prüfungen bestehen“.

Bibeltext: Gott, du hast uns geprüft und geläutert, wie das Silber geläutert wird. (Psalm 66,10)

Zu unseren Veranstaltungen sind sie jederzeit herzlich eingeladen.

Thema und Bibeltext können im Ausnahmefall abweichen. Weitere Informationen finden sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal>

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Herzliche Einladungen zu unserem Gottesdienst und unseren Veranstaltungen.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de

Gottesdienst:

Sonntag, 28. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeindepastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Veranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 in Bruchsal statt.

Donnerstag, 25. Februar, 17 Uhr bis 18.30 Uhr:

Kids-Club International für Kinder der 1.-6. Klasse
Wir lassen es rollen: Murmelbahn & mehr und eine Geschichte zum Thema: „Was sagt Jesus“

Freitag, 26. Februar, 20 Uhr bis 21.30 Uhr:

Gemeindegebet

Montag, 29. Februar, 18.30 Uhr bis 20 Uhr:

TeenTreff für Jugendliche ab 12 Jahren

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 25. Februar, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: „Was wir aus dem Bibelbuch Nehemia lernen“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: NEHEMIA 12–13

Donnerstag, 25. Februar, 19.25 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Zeige, wie du die Gedächtnismahleinladung bei jemand abgibst, der wenig Interesse hat; Darbietung 2: Gib jemand, der wirklich interessiert ist, die Gedächtnismahleinladung und den Wachturm; Darbietung 3: Erkläre das Gedächtnismahl anhand des Bibel-lehrt-Buchs, Seite 206 bis 208

Donnerstag, 25. Februar, 19.40 Uhr, Unser Leben als Christ

„Lade alle in deinem Gebiet zum Gedächtnismahl ein“; Versammlungsbuchstudium: Buch - Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 9 Absätze 14 bis 24, Fragen zum Nachdenken auf Seite 82

Sonntag, 28. Februar, 18 Uhr

Vortrag: Wir Christen sorgen uns um unsere Mitmenschen; Besprechung des aktuellen WACHTTURM-Studienartikels: „Jehova wird dich stützen“

Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 26. Februar, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: „Was wir aus dem Bibelbuch Nehemia lernen“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: NEHEMIA 12 – 13

Freitag, 26. Februar, 19.25 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Zeige, wie du die Gedächtnismahleinladung bei jemand abgibst, der wenig Interesse hat; Darbietung 2: Gib jemand, der wirklich interessiert ist, die Gedächtnismahleinladung

dung und den Wachturm; Darbietung 3: Erkläre das Gedächtnismahl anhand des Bibel-lehrt-Buchs, Seite 206 bis 208

Freitag, 26. Februar, 19.40 Uhr, Unser Leben als Christ

„Lade alle in deinem Gebiet zum Gedächtnismahl ein“; Versammlungsbuchstudium: Buch - Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 9 Absätze 14 bis 24, Fragen zum Nachdenken auf Seite 82

Sonntag, 28. Februar, 10 Uhr

Vortrag: Gottes neue Welt – wer darf darin leben?; Besprechung des aktuellen WACHTTURM-Studienartikels: „Jehova wird dich stützen“

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 28. Februar, 12.30 Uhr

Vortrag: Nachahmer Christi sind „kein Teil der Welt“; Besprechung des aktuellen WACHTTURM-Studienartikels: „Jehova wird dich stützen“

Mittwoch, 2. März, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: „Esther stand für Gottes Volk ein“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: ESTHER 1 – 5

Mittwoch, 2. März, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Biete die Broschüre „Höre auf Gott“ an und arbeite auf einen Rückbesuch hin; Darbietung 2: Demonstration eines Rückbesuchs bei jemand, der die Broschüre „Höre auf Gott“ genommen hat; Darbietung 3: Demonstration eines Bibelstudiums mit jemand, der die Broschüre „Höre auf Gott“ genommen hat

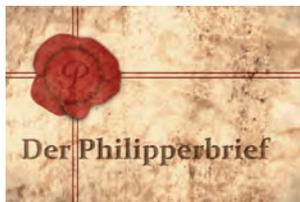
Mittwoch, 2. März, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Aktuelles; Was bringt dir die neue Gestaltung der Zusammenkunft und das Arbeitsheft?; Versammlungsbuchstudium: Buch - Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 9 Absätze 14 bis 24, Fragen zum Nachdenken auf Seite 82

Kirche für Bruchsal



Ein Brief aus der Gefangenschaft – ein Brief der Freude



Im Sommer des Jahres 58 nach Christus sitzt Paulus im Gefängnis und schreibt einen Brief. Es ist der erste Brief, der an eine Gemeinde in Europa adressiert war: Die Gemeinde in Philippi (Nordgriechenland). Ein Brief, dessen Grundstimmung Freude und Glück ist und alle irdischen Sorgen zweitrangig werden lässt.

Nächster Gottesdienst: Sonntag, 28. Februar

„Zufrieden unter allen Umständen“

ab 10 Uhr Stehcafé in der Welcome-Lounge

10:30 Uhr Gottesdienst

Zum Abschluss der Serie „Philipperbrief“ laden wir alle von null bis 100 Jahren zu einer gemeinsamen Mahlzeit nach dem Gottesdienst ein. Mittagessen, Getränke, Zeit, Gespräche uvm. erwarten Dich. Bring einfach etwas Zeit mit und bleib da – wir freuen uns auf jeden!

KfB-KinderKirche für alle Kinder zwischen vier und zwölf Jahren

jeden Sonntag 10.30 Uhr bis 12 Uhr

Was erwartet Dich? Wir hören, sehen und erleben spannende Geschichten aus der Bibel. Singen, Spielen und Toben kommt auch nicht zu kurz – wir haben Spaß! Das darfst Du nicht verpassen! Kommt vorbei, bringt Freunde mit und lasst Euch überraschen!

Unsere aktuelle Serie: „Fröhliche Grüße aus dem Knast – Paulus schreibt aus dem Gefängnis“

Thema am Sonntag, 28. Februar „1000 Gründe sich zu freuen“

Wir schließen unsere Serie mit einer besonderen Zeit in der KinderKirche ab – seid gespannt, wir freuen uns schon sehr darauf!

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche

Eisenbahnstraße 6, Bruchsal

Weitere Infos unter: www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Sonntag, 28. Februar, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit dem Thema „Anbetung, Demut, Fürbitte“.

Bibeltext: Kommt, lasst uns anbeten und knien und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat. (Psalm 95,6)

Mittwoch, 2. März, 20 Uhr:

Gottesdienst mit dem Thema „Prüfungen bestehen“.

Bibeltext: Gott, du hast uns geprüft und geläutert, wie das Silber geläutert wird. (Psalm 66,10)

Zu unseren Veranstaltungen sind sie jederzeit herzlich eingeladen.

Thema und Bibeltext können im Ausnahmefall abweichen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal-heidelberg>

Aus den Kindergärten

Wald- und Naturkindergarten Bruchsal e.V.

Märchenhafte Wesen im Wald gesichtet



Waldkinder

Foto: privat

Am Rußigen Freitag versammelten sich einige bunte kleine Gestalten am Eichelberg um den Winter zu vertreiben. Für den Fasching im Waldkindergarten gab es dieses Jahr das Motto „Märchen“. So sah man unter anderem eine Prinzessin, einen Frosch, einen Jäger, Könige, Bären und sogar Frau Holle. Es wurden Faschings-Lieder gesungen und ein Bändertanz getanzt.

Nach einem stärkenden Essen wurden auf der Tipiwiese Spiele gespielt und Rätsel gelöst. Dann waren die Kinder und Erzieher ganz still und haben gelauscht: die Vögel zwitscherten „Frühling, Frühling“. Zum Schluß gingen alle noch mit geschlossenen Augen durch das Tor des Märchenwaldes. Und jeder fand ein Blümchen welches die Kinder glücklich und voller Aufregung vom tollen Kindergarten tag den Mams und Papas übergaben.

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth

Fasching

Ganz nach dem Motto „Nari, nari, der Fasching, der isch do“, feierten die Kinder der Kindertagesstätte St. Elisabeth über die Faschingszeit. Sie verkleideten sich unter anderem als Pirat, Löwe, Spiderman, Prinzessin, Eiskönigin und Clown. Am Rosenmontag fand dann die große Faschingsparty statt. Die Kindergruppen hatten die Möglichkeit verschiedene Stationen zu durchlaufen, wie z.B. den Laufsteg mit weiteren Verkleidungsmöglichkeiten, das Kinderkino, die Fotoshooting-Station, die Kinderdisco sowie die Sinnes-Spielstation. Für das leibliche Wohl sorgte ein vielfältiges und reichhaltiges Buffet. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an die Eltern für die Spenden!!

Am Faschingsdienstag fand der eigene Krachumzug statt. Die Kinder mitsamt Erzieher/innen zogen bunt verkleidet mit verschiedenen selbstgebastelten Krachbüchsen singend durch Untergrombach. Bei der Unterführung an der Bundschuhhalle hatten sich zur Überraschung der Kinder trotz schlechten Wetters zahlreiche Eltern und Angehörige versammelt, um für die letzte fehlende Komponente eines richtigen Faschingsumzuges zu sorgen – die Süßigkeiten! Hier stoppte der Umzug und die Kinder machten so richtig schön Krach, sangen ihre Faschingslieder und steckten die Anwesenden mit ihrer guten Stimmung an. Als alle Lieder gesungen und alle Süßigkeiten geworfen und aufgesammelt waren, teilte sich der Krachmacherumzug. Die Knirpse,

Zwerge und Wichtel gingen wieder zurück in die Kita und für die Vorschulkinder, die „Riesen“ ging es direkt weiter zur hausinternen Faschingsfeier vom Haus Silbertal.

Dort unterhielten die Riesen die Senioren mit lustigen Faschingsliedern, wie „Die Tante aus Marokko“, „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ oder das „Lied von der gestreiften Kuh“. Nach dem wohlverdienten Applaus stärkten sich die Kinder mit einem Getränk und etwas Süßem und fuhren mit dem Bus wieder zurück in die Kindertagesstätte.

Es waren sehr schöne Auftritte der Kinder, dem auch Wind und Regen nichts anhaben konnte!

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Riesen Freude über zwei Spendenübergaben an einem Tag



Spendenübergabe der Firma Sulzer aus Bruchsal an die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung

Fotos: privat

Bereits kurz nach 9 Uhr kam am 16. Februar eine Abordnung der Firma Sulzer aus Bruchsal, vertreten durch die Betriebsräte Frau. Dollak und die Herren Deschner, Habermann und Mitarbeiter und Initiator Tonigold zum kleinen Frühstück in die Räume der Hospizgruppe. Schon seit Jahren ist es zur

schönen Tradition des Betriebsrates der Firma Sulzer geworden, bei der Belegschaft, kurz vor Weihnachten, für einen sozialen Zweck zu sammeln. Getreu ihrem Motto: Kompetent und zuverlässig, wurde der gesammelte Betrag in Höhe von 1.190 Euro samt Sack, mit symbolischen Scheck nun ohne Umwege überbracht. Wie im Flug vergingen zwei Stunden bei einem sehr unterhaltsamen und informativen Gespräch, bei dem man sich versprochen hat, in Verbindung zu bleiben, evtl. intern im Rahmen der Gesundheitstage bei Firma Sulzer, um über die Hospizarbeit zu berichten und zu informieren, insbesondere über unsere umfangreiche Vorsorgemappe. Ein herzliches Dankeschön an die gesamte Belegschaft und an ihre engagierten Betriebsräte.

Pünktlich um 11 Uhr traf auch schon die zweite Abordnung, die Volkswandergruppe Bruchsal e.V., vertreten durch die Herren Bolz, Huber, Krämer und Weindel ein. Auch hier ergab sich ein intensiver Austausch über die beiderseitigen Aktivitäten, wobei sich herausstellte, dass die Volkswandergruppe aufgrund ihres inzwischen fortgeschrittenen Alters leider nicht mehr so aktiv sein kann. Wenn man bedenkt, dass dieser gemeinnützige Verein in den Jahren 1974 bis 2001 stolze 43.000 DM und von 2002 bis heute 22.000 Euro an soziale Einrichtungen spendete, ist das lobens- und beachtenswert. Immerhin 1.000 Euro konnte das „Quartett“ der Volkswandergruppe an die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung überbringen, die sich riesig freute und bedankte. Auch hier fand die Information über die Notwendigkeit der Vorsorgemappe sowie die erweiterten Angebote der Hospizgruppe großen Anklang.

Nicht unerwähnt bleiben sollen die wunderschönen Fotodrucke der Hobby-Fotografin Ulrike Kuhlmeier, die den Räumen unwahrscheinlich viel Atmosphäre und Stimmung verleihen und sie mit einem besonderen Flair erfüllen. Auch an sie ein herzliches Dankeschön.

E.K.

Arbeitsgemeinschaft Bruchsaler Sportvereine

Rückblick und Neuwahl

Die AG Sport hatte gemeinsam mit der Stadt Bruchsal die Sportvereine zum Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre und zur Neuwahl in das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal eingeladen. Die Freiwillige Feuerwehr, insbesondere die Jugendfeuerwehr, ist seit mehreren Jahren Partner bei den Sportlehreungen. Rüdiger Hochscheidt als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Bruchsaler Sportvereine und Frank Eckert, Leiter des Schul- und Sportamtes, begrüßten die Teilnehmer an der Versammlung.

Im Rückblick erinnerte Frank Eckert an die vielen, zum Teil überregionalen, Sportveranstaltungen in der Stadt. So nannte er die Deutschen Meisterschaften der B – Jugend im Ringen, die Deutschen Meisterschaften der U 23 im Radrennen, die Deutschen Meisterschaften der Transplantierten und Dialysepatienten, die Mini Olympics, die Baden – Württembergischen und Süddeutschen Meisterschaften in der Leichtathletik, die Badischen Mehrkampf Meisterschaften und die Landesmeisterschaften der DLRG im Rettungsschwimmen.

Insbesondere bei den Heimattagen hat sich der Sport in unserer Stadt, sowohl bei den Veranstaltungen als auch beim Landesfestumzug, hervorragend präsentiert.

Auch mit der Neuausrichtung der Sportlehreung hat der Sport für Aufmerksamkeit gesorgt. Hierfür waren die Übungshalle der Landesfeuerwehrschule im Wendelrot und vor allem die Prunkräume im Bruchsaler Schloss ausgezeichnete Voraussetzungen. Rüdiger Hochscheidt kam auf das 1. Bruchsaler Sportforum im Lichthof der Johann Peter Hebelschule zu sprechen.

Erfreut zeigte er sich dabei über die zahlreiche Mitwirkung der Vereine und die Teilnahme von Gemeinde – bzw. Ortschaftsräten. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold – Schick und Bürgermeister Ulli Hockenberger wirkten ebenso am Sportforum mit.

Formuliert wurden bei dieser Veranstaltung insbesondere der Wunsch nach einer zusätzlichen Halle und einer Fortschreibung der Sportfördermittel.

Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr einen Grundsatzbeschluss zum Neubau einer dreiteilbaren Schulsporthalle gefasst und im Rahmen der Haushaltsberatungen die Verwaltung beauftragt, für die ehrenamtliche Arbeit im Kultur – und Sportbereich neue Förderrichtlinien in diesem Jahr auszuarbeiten.

Für 2016 ist wieder ein Sportforum geplant, dabei wird auch das aktuelle Flüchtlingsthema eine Rolle spielen.

Für die ausgeschiedenen Mitglieder der AG Sport, Andreas Gehard (Skiclub Bruchsal) und Walter Hellriegel (TV Büchenau), wurden von der Versammlung Sebastian Holoch (DLRG) und

Herbert Knoch (FSV Büchenau) neu gewählt. Neben ihnen gehören Holger Dörr (Pugilisten), Rüdiger Hochscheidt (SV 62 Bruchsal), Friedbert Hug (TSG Bruchsal), Helmut Stadtmüller (Bruchsaler Schwimmverein), Uwe Buchhalter (Schützenverein Heildelheim), Kurt Bittrolff (TV Helmsheim), Michael Zöllner (Tischtennisfreunde Obergrombach) und Peter Biedermann (TSV Untergrombach) der AG Sport an.

In der ersten Sitzung nach der Versammlung hat die AG Sport einstimmig und erneut Rüdiger Hochscheidt zum Vorsitzenden gewählt. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold – Schick hat in einem Glückwunschreiben Herrn Rüdiger Hochscheidt zur Wiederwahl recht herzlich gratuliert und weiterhin eine vertrauensvolle Zusammenarbeit angeboten.

AWO Elternschule



Strickwirkstatt im März

Regelmäßiger offener Treff

Sie wollen stricken oder häkeln lernen? Haben eine angefangene Handarbeit zuhause und wissen nicht weiter?

Jeden ersten Mittwoch im Monat, 19 Uhr,

nächster Termin: Mittwoch, 2. März

Kontakt: Frau Kaiser, (07251) 95 65 46,

AWO Elternschule 07251-7130312

Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str.3, AWO Geschäftsstelle;

kostenlos / Spendenkasse

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Maria Brandes, Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Erb- und Familienrecht informiert Sie am Donnerstag, 10. März, 19 Uhr bei einer kostenlosen Informationsveranstaltung darüber, für welche Lebenssituationen eine Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung sinnvoll ist und welche Risiken mit der Vorsorgevollmacht verbunden sind.

Sie erfahren Wissenswertes zu den genannten Rechtsgeschäften und natürlich sind Ihre Fragen willkommen.

Bruchsal, AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3

Anmeldung erforderlich: AWO Elternschule (07251) 71 30-31 2.

Erste Hilfe bei Säuglingen + Kleinkindern

Dieser ganztägige Kurs der AWO Elternschule am Samstag, 12. März wird von speziell für Kindernotfälle ausgebildeten Sanitätern geleitet. Er geht auf die speziellen medizinischen und anatomischen Gegebenheiten bei Kindern ein. Während des Kurses haben Sie die Möglichkeit, das Gehörte in verschiedenen Übungen auch direkt zu erlernen.

Der Kurs ist als Fortbildung für Erzieher/Innen anerkannt.

Teilnahmegebühr: 45 Euro pro Teilnehmer und 85 Euro pro Familie
Anmeldung erforderlich: Elternschule Tel. (07251) 71 30-31 2 oder Familienzentrum Bruchsal, Tel. (07251) 79-78 78

Vortrag: „Was die Seele stark macht“

Die Notwendigkeit der Gesundheitsvorsorge für den Körper ist inzwischen für beinahe jeden Menschen einleuchtend und selbstverständlich geworden.

Dass auch unsere Seele Pflege und Vorsorge braucht, dieses Denken hat sich noch nicht wirklich durchgesetzt. Erst wenn die Seele oder der Körper in Form von Krankheit Alarm schlägt, wird uns das schmerzlich bewusst. Ein Vortrag von Dorothea Stritt, Dozentin in der Erwachsenenbildung, Kommunikationstrainerin informiert am Montag, 14. März, 19 Uhr zum Thema.

Bruchsal, AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3,

Unkostenbeitrag: zehn Euro

Anmeldung erforderlich: AWO Elternschule (07251) 71 30-312.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Karlsruhe Land



AWO Betreutes Wohnen Durlacher Straße 101

Riesensteinung in der AWO Betreuten Wohnanlage

Schon von weitem konnte man es hören: Die Fastnachtsparty in der Durlacher Straße 101 war ein voller Erfolg. Um 15.11 Uhr

begann die Narretei! Gemeinsam mit den Kindern und Erzieherinnen der Kindertagesstätte St. Paul zog man in einer Polonaise durch die Räumlichkeit. Und damit die müden Knochen fit blieben, fielen alle in den Ententanz mit ein, den unser DJ auflegte. „Was für eine Superstimmung“, so Frau Waldenmaier, Leitung der Betreuten Wohnanlage, „alle sind guter Laune und machen mit“. Wie sollte es auch anders sein, wenn so viel geboten wurde. Die Mitarbeiterinnen Frau Marie-Luise Raub und Frau Petra Waldenmaier führten mehrere Sketche auf. Auch die Scherztombola hielt die Senioren bei guter Laune. Als dann noch zwei wohlbekannte Gäste aus Heildelheim, Marianne Vogel und Andrea Niederelz, zwei Frauen bei einer Kneipp-Kur mimten, tobte die Cafeteria. Bei Mohrenköpfen, Berlinern und heißen Würstchen war der Nachmittag klang diese Fastnachtsparty aus. „Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr“, lachte eine Bewohnerin.



Tolle Sketche bei der Fastnachtsparty

Foto: privat

1. Bruchsaler Budo Club



Selbstverteidigung



Kursteilnehmer bei „Wehr DICH, aber richtig!“

Foto: privat

Unser Kurs „Wehr DICH, aber richtig!“ zur Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstschutz, der im Januar gestartet ist, nähert sich dem Ende. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind nach wie vor voller Begeisterung und Motivation dabei. Bisher wurden in Rollentrainings, durch Gesprächsführung, mit aktiven Übungen zur Distanz, Körpersprache und Stimme Selbstbehauptungsstrategien und Konfliktlösungen erarbeitet. Gefahren frühzeitig zu erkennen war genauso ein Thema, wie die Vermeidung von bedrohlichen Situationen oder zu helfen ohne sich selbst zu gefährden. Der Umgang mit Extremsituationen wurde auch während des Kurses angesprochen und dann als Thema in der anschließenden Selbstverteidigungseinheit geübt. Hinzu kamen einfache Selbstverteidigungstechniken, die zum Selbstschutz und Verletzungsminimierung eingesetzt werden können. Themen für die letzten Abende wurden bereits von den Teilnehmer und Teilnehmerinnen vorgeschlagen, so dass die Zeit ganz bestimmt wie im Flug vergehen wird. Durch die positive Resonanz und die Nachfrage nach solchen Kursen, startet am 8. März ein neuer Kurs nach dem Kurskonzept „Wehr DICH, aber richtig!“ im Dojo des 1. Bruchsaler Budo Club e.V. Wir wollen wieder an fünf Abenden mit den Teilnehmern eine Stunde lang Themen zur Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbst-

schutz erarbeiten. Anschließend besteht die Möglichkeit an einer eineinhalbstündigen Selbstverteidigungseinheit teilzunehmen. Informationen gibt es auf unserer Homepage www.bruchsalerbudoclub.de, per E-Mail verwaltung@bruchsaler-budoclub.de oder unter der Telefonnummer (07251) 83 83 8.

BUND

Wer der Natur hilft hilft sich selbst und den Menschen

Wir freuen uns auf zahlreiche BruchsalerInnen bei unseren Aktionen. Der Weg lohnt sich.



Pflegeinsatz ist nicht abhängig vom Wetter. Eine starke Gruppe unterstützt die Rückkehr von Sandrasen- Fauna und -Flora auf dem ehemaligen Bahndamm

Foto: privat

Natur-Pflege-Highlight im Frühjahr auf den Südsee-Inseln des Kohlplattenschlags

Das Naturschutzgebiet auf der Gemarkung Graben wartet auf unsere Pflegemaßnahmen. Die auf offene Flächen angewiesenen Tiere und Pflanzen sollen weiterhin überleben, Raum zum Leben haben. Durch unsere Rodungen und Bodenbearbeitungen sorgen wir für den Erhalt der Artenvielfalt in diesem einzigartigen Naturjuwel.

Wir bieten kostenlos Einführung in das Gebiet, Bio-Verpflegung, Werkzeug, Teamgeist und eindrucksvolle Umgebung.

Sa. 27. Feb von 10 – max. 15 Uhr, Treffpunkt: ehemaliges Werktor auf Spöcker Seite (mehr Info: bruhrain.bund.net). Anmeldung spätestens 3 Tage vor dem Einsatztermin gewünscht.

Wir pflanzen einen Wald

Die als Ausgleichsfläche geplante Aufforstung auf den Kranichwiesen in Graben (Verbindungsstraße Graben-Lidolsheim, rechts am Ende der offenen Fläche) werden wir mit der Pflanzung des JUNA-Waldes unterstützen. Für jeden Teilnehmer an der Baumpflanzaktion gibt es eine Tafel „DIE GUTE SCHOKOLADE“. Damit unterstützen wir zusätzlich das weltweite Aufforstungsprojekt „Plants for the Planet“. **Sa. 12. März von 10 – max. 15 Uhr**. Anmeldung spätestens 3 Tage vor dem Einsatztermin gewünscht.

Jahreshauptversammlung BUND Bruhrain

Wir laden alle Interessenten herzlich ein, am Mittwoch, 2. März, 19.30 Uhr im Nebenzimmer des Chateau Rhonse Rheinsheim, nur 20 Minuten von Bruchsal. Um uns kennen zu lernen, ist das ein idealer Termin. Und guten Flammkuchen gibt es auch.

Unsere aktiven Gruppen BUNDjugend und BUNDkinder stehen allen im Alter von 12-28 bzw. 8-12 Jahre offen – ohne Mitgliedschaft.

Kontakt

BUNDBruhrain: W. Heißler, Tel. (07255) 76 23 94

BUNDkinder: L. Fabokova, Tel. (0177) 780 27 20

BUNDjugend: T. Ritter Tel. (01520) 54 61 61 9

Mail: bund.bruhrain@googlemail.com

Web: bruhrain.bund.net

Caritasverband Bruchsal



Tafel erhält erdgas- und elektrobetriebene Fahrzeuge

Gleich doppelten Grund zur Freude hatten die Mitarbeiter der Bruchsaler Tafel, als sie Anfang der Woche zwei neue Lieferwagen in Empfang nehmen durften. Beide Fahrzeuge – ein mit Erdgas

betriebenes Fiat Ducato Kühlfahrzeug und ein mit Strom betriebener Renault Kangoo Maxi Zero Emission – konnten auf Grund von großzügigen Spenden übergeben werden.

Der Fiat Ducato ist laut Ulrich Ellinghaus, ehrenamtlicher Leiter der Bruchsaler Tafel, bundesweit das erste erdgasbetriebene Kühlfahrzeug im Tafelinsatz. Den größten Teil des Fahrzeuges spendeten Lidl-Kunden die bei der Pfandrückgabe ihr Pfand spendeten. Insgesamt 32.389 Euro aus diesen Mitteln überreichten Olivia Middeldorf, Personalleiterin der Lidl-Regionalgesellschaft, und Irene Klöble, Beauftragte für Mitarbeit und Soziales, an Heribert Rech, MdL, vom Förderverein der Tafeln Bruchsal und Umgebung, Ulrich Ellinghaus und die Vorstände des Caritasverbandes Bruchsal, Albert Wild und Arno Vogelbacher.

Auch Constanze Falkenberg, Botschafterin des cab-Jörg Falkenberg-Stiftungsfonds, und Lutz Boden, Geschäftsführer des Stifternetzwerks „Gutes tun“ unter dem Dach der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, überreichten zum dritten Jahr in Folge einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro für das wichtige Fahrzeug, dass es ermöglicht weiterhin die gespendeten Lebensmittel bei den Supermärkten, Bäckereien und Discountern abzuholen, ohne die Kühlkette zu unterbrechen.

Für den Renault Lieferwagen hatte der Förderverein der Tafeln Bruchsal und Umgebung bereits im Vorfeld einen Scheck von 5.000 Euro überreicht.

Beide Fahrzeuge profitieren ebenfalls von der Großzügigkeit der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), die mit vergünstigten Tankmöglichkeiten und einer Spende von 1.500 Euro den laufenden Betrieb der beiden umweltfreundlichen Autos unterstützen.

„Wir möchten nicht nur zur Vermeidung von Lebensmittelabfall beitragen“, so Ellinghaus in Hinblick auf den ursprünglichen Gedanken hinter der Tafelgründung, „sondern auch möglichst umweltfreundlich unterwegs sein.“ Insgesamt fährt die Tafelflotte wöchentlich tausende von Kilometer, um gespendete Lebensmittel und Sachwaren einzusammeln, sie nach Bruchsal und die anderen Standorte zu bringen.

Wöchentlich versorgen die Tafeln, die Gemeinschaftsprojekte von Caritas, Diakonie und Deutschem Roten Kreuz sind, im nördlichen Landkreis zirka 5 000 Bedürftige Menschen. Über 200 Helfer, darunter Ehrenamtliche, Ein-Euro-Jobber, Bundesfreiwillige, Hospitanten und Praktikanten, helfen die jährlich 94 000 Kundenkontakte zu bewältigen. (cvr)



Neue Tafel-Fahrzeuge übergeben: von links nach rechts:

Foto: privat

Caritas Hoffnungslauf



Infoveranstaltung zu Bruchsaler Hoffnungslauf

Am Samstag, 16. April, heißt es wieder „laufend helfen“ wenn tausende von Teilnehmern bei Bruchsal's einzigem Stadtlauf – dem Bruchsaler Hoffnungslauf – ihre Runden durch Bruchsal drehen. Damit bei diesem beliebten Großevent alles im wahrsten Sinne des Wortes reibungslos laufen kann sind viele engagierte freiwillige Helfer nötig.

Daher informiert der veranstaltende Caritasverband Bruchsal am Donnerstag, 25. Februar, um 18 Uhr über den Lauf, die Teilnahme und vor allem, über die Möglichkeiten sich beim Lauf zu enga-

gieren. „Es gibt viele Möglichkeiten den Lauf zu unterstützen“, so Beate Sindermann vom Organisationsteam. „Wir finden für jeden Willigen ein passendes Ehrenamt für diesen Tag.“

Das Treffen findet um 18 Uhr in der Caritas Beratungsstelle, Württemberger Straße 2 in Bruchsal, statt. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Nähere Informationen gibt es auf www.bruchsaler-hoffnungslauf.de oder unter Telefon (0 72 51) 80 08 11. (cvr)

Diakonisches Werk Bruchsal



Betreuer für Stadtranderholung gesucht

Das Diakonische Werk Bruchsal sucht für die Stadtranderholung 2016 vom 1. bis 19. August Betreuer und Betreuerinnen.

Die Stadtranderholung ist ein Ferienangebot für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren.

Wir bieten:

- Unterstützung durch vorbereitende Schulungen
- Unterstützung während der Freizeit durch zwei pädagogische Leitungen vor Ort
- eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 250 Euro
- eine Fahrtkostenpauschale in Höhe von 20 Euro
- kostenfreie Verpflegung
- Praktikumsnachweis

Sie sollten 16 Jahre alt sein und Spaß und Freude am Umgang mit Kindern haben, gerne Verantwortung übernehmen, Kreativität und Ideen einbringen und über Organisationstalent verfügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Frau Mayer oder Frau Fettig-Durst beim Diakonischen Werk Bruchsal, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal, Telefon: (07251) 91 50 0, E-Mail: bruchsal@diakonie-laka.de.

Elternkurs: Das 1. Jahr mit meinem Baby – glücklich und gestresst zu gleich

Das Baby ist da, sie sind glücklich und doch ist vieles anders. Ihr Kind braucht viel Aufmerksamkeit und Zuwendung und sie stehen vor großen und neuen Herausforderungen.

An sechs Vormittagen werden wir uns mit den Schwerpunktthemen Schlafen, Schreien, Tragen und Verwöhnen, kindliche Gesundheit und Ernährung im ersten Lebensjahr beschäftigen. Ebenfalls wird es viel Gelegenheit geben, ihre persönlichen Fragen an die Kursleiterin zu stellen und sich gegenseitig auszutauschen. Ihre Kinder können während der Treffen wie gewohnt, gestillt/gefüttert, gewickelt und herumgetragen werden.

Termine: Dienstag, 05., 12., 19. und 26. April und 3. und 10. Mai

9.30 – 11.30 Uhr, sechs Termine

Ort: Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Veranstalter: Diakonisches Werk im Landkreis Karlsruhe, Dienststelle Bruchsal

Leitung: Birgit Bardua, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Anmeldungen: Diakonisches Werk, Wörthstr. 7, 76646 Bruchsal
Telefonisch (07251) 91 50 0 oder per
E-Mail bruchsal@diakonie-laka.de

Stadtranderholung des Diakonischen Werkes Bruchsal in der Odenwaldhütte Heidelheim

Die dreiwöchige Stadtranderholung des Diakonischen Werkes Bruchsal ist ein Ferienangebot während der ersten drei Wochen der Sommerferien für Kinder von sechs bis zwölf Jahren.

Nähere Informationen und Anmeldebögen finden Sie ab 29. Februar auf www.diakonie-laka.de. Anmeldung ist ab Dienstag, 1. März möglich. Vorherige Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Weitere Auskünfte beim Diakonischen Werk, Frau Mayer oder Frau Fettig-Durst unter Tel. (07251) 91 50 0.

DLRG Bruchsal e.V.



Jugendvollversammlung der DLRG Bruchsal

Am 31. Januar trafen sich 25 Jugendliche in den Räumlichkeiten der DLRG Bruchsal für die Jugendvollversammlung 2016. Zu

Beginn begrüßten der Jugendleiter Paul Schmüser und seine Stellvertreterin Ronja Fiedler die Anwesenden und stellte den Jahresbericht der Jugend vor. Nach der Begrüßung folgte der Jahresbericht von Kasse und Kassenprüferin. Daraufhin wurden der Jugendvorstand und die Jugendkasse entlastet. Danach konnten die neuen Ämter des Jugendvorstandes gewählt werden: Als Jugendleiter wurde Paul Schmüser und als seine Stellvertreterin Ronja Fiedler wiedergewählt. Als Schatzmeister der Jugend wurden Luisa Motschilling und ihre Stellvertreterin Jana Bauer gewählt. Das Amt Fahrten, Lager und Internationale Beziehungen wird von Lars Richert und seinem Stellvertreter Felix Färber besetzt. Für das Amt Öffentlichkeitsarbeit wurden Bastian Schweikert und als Stellvertreterin Lara Rest gewählt. Verantwortliche Schriftführer bei Jugendsitzungen sind Daniel Moyrer und sein Stellvertreter Mika Seitz. Die Beisitzer, welche nur eine Stimme bei Jugendsitzungen haben, sind Tim Kraus, Emily Lüttel, Jana Bauer, Julia Appenzeller, Lisa Röpke, Fabian Speck gewählt. Als Jugendstammstisch-Minister wurden Julian Fischer und Lisa Röpke als Stellvertreterin gewählt. Die Kassenprüfer werden Daniel Prowald, Ronja Fiedler und Daniel Fischer. Die diesjährigen Jugendbezirksabgeordneten sind Lars Richert, Daniel Moyrer, Felix Färber, Sebastian Holoch, Daniel Prowald, Jana Bauer und Oliver Rieger. Für die Foto Dokumentation von Veranstaltungen sind im nächsten Jahr Tim Kraus, Linus Wolf, Fabian Groß, Emily Lüttel, Samara Fiedler und Lisa Röpke zuständig. Allen Ämtern wünschen wir viel Glück und Spaß bei ihrer Arbeit. Nach den Wahlen wurden alle Termine für das kommende Jahr genannt. Daraufhin wurde noch über die Mitfinanzierung eines eventuellen, neuen Ortsgruppenfahrzeuges gesprochen und abschließend der Termin für die erste Jugendsitzung festgelegt.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Herzlich Willkommen!



Das Team des Weltladens 2016

Foto: Gerhard Öfner

Mittlerweile ist es zu einer guten Tradition geworden, dass sich alle Mitarbeiter des Weltladens zu einem gemütlichen Jahrestreffen zusammenfinden. Während des Abendessens findet ein reger Erfahrungsaustausch über die Weltladenarbeit des vergangenen Jahres statt. Erfreulicherweise war wie in den vorausgegangenen Jahren viel Gutes zu berichten. Die geschäftliche Entwicklung schreitet erfolgreich voran, da der neue Laden am Kübelmarkt 6 von unseren Kunden begeistert angenommen wurde. Die Nachfrage von Bildungsaktivitäten für Schulen und andere Gruppen ist groß. Ebenso ist der Weg zur Fairtrade Stadt, den wir als Weltladen aktiv unterstützen, ein sehr gutes Stück vorangekommen. Dass uns allen die gemeinsame Arbeit sehr viel Spaß macht, erleichtert die Erledigung, der vor uns liegenden Aufgaben im Jahr 2016. Wir sind immer auf der Suche nach weiteren Mitstreitern in unserem Ladenteam und möchten Sie, lieber Leser anregen bei uns mit zu machen. Herzlich Willkommen!

Kontakt: Rainer Brandenburger 0151 53551971, oder besuchen Sie uns zur Kontaktaufnahme direkt in unserem Weltladen am Kübelmarkt 6.
(R. Brandenburger)

Förderverein der Evangelischen Paul-Gerhardt-Gemeinde Bruchsal

Robert Fies zu Gast

Den Bruchsaler Dialekt, sagt Robert Fies, gebe es schon viele Jahrhunderte – „und wir verstehen uns immer noch.“ Und damit das auch weiterhin so bleibt, wurde unsere Mundart gepflegt und eine „Bruslisch-Sammlung von Mundartgedichten und Geschichten“ veröffentlicht, um darin zu dokumentieren, „wie wir sind und wie man bei uns schwätzt“. Ganz praktisch wird Robert Fies dies am Sonntag, 28. Februar, um 19 Uhr im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Kirche demonstrieren.

Allerhand typisches Lokalkolorit steckt in seinen gelungenen Wortspielen und Versen. Außerdem hat Robert Fies zahlreiche historische Bilder vom alten Bruchsal im Gepäck. Nach seinem erfolgreichen Debut im vergangenen Jahr ist er bereits zum zweiten Mal beim Förderverein in Paul-Gerhardt zu Gast. Der Eintritt ist frei, Spenden zu Gunsten des Fördervereins werden gerne entgegengenommen.

Günter Bader

Kiwanis-Club

Sommerferienkurs

Der Kiwanis Club Bruchsal bietet auch in diesem Jahr wieder einen Sommerferienkurs für etwa 60 Schulkinder in Zusammenarbeit mit den Schulen und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe durchführen. Willkommen sind wie in den fünf Jahren zuvor Kinder im Alter von sechs Jahren bis elf Jahren aus Grundschulen und Sonderschulen der Kernstadt, den Ortsteilen und den Schulen der näheren Umgebung Bruchsal. Angesprochen sind alle Kinder mit kleinen und größeren Lernschwierigkeiten.

Ziel des Ferienkurses ist es, die sprachliche und mathematische Bildung der teilnehmenden Kinder auf spielerische Weise zu fördern und zu stärken. Aber auch das soziale Verhalten soll gestärkt werden. In kleinen Gruppen werden die Kinder von Studenten und Studentinnen unter Leitung von Frau Dr. Bachor-Pfeff von der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe unterrichtet. Basis für den Unterricht bildet wie jedes Jahr ein Bilderbuch. In der letzten Woche des Ferienkurses wird auf Grundlage dieses Buches von den Kindern und Lehrkräften ein Theaterstück entwickelt. Dieses Theaterstück wird dann am letzten Tag des Ferienkurses am Amateurtheater „Die Koralle“ den Eltern, den Förderern des Ferienkurses und interessierten Besuchern vorgeführt.

Wie in den vergangenen 5 Jahren wird der dreiwöchige Ferienkurs in der Mensa der Konrad-Adenauer-Schule stattfinden. Er beginnt in diesem Jahr am Montag, 1. August und endet am Freitag, 19. August. Der mehrtägige Auffrischkurs findet in den Herbstferien vom 2. November 2016 bis 4. November 2016 ebenfalls an der Konrad-Adenauer-Schule statt. Der Unterricht während des Sommerkurses beginnt von Montag bis Freitag von 8:30 bis 13:00 und für den Auffrischkurs von 9:00 bis 13:00. Interessierte Eltern können bereits jetzt ihre Kinder anmelden. Anmeldungen und nähere Informationen bitte per E-Mail an rolf.staudt@t-online.de oder telefonisch unter 06205 933475.

Der Kiwanis Club Bruchsal richtet nicht nur den Ferienkurs aus, sondern unterstützt jährlich finanziell Projekte in Schulen und Kindergärten mit dem Ziel Kinder zu fördern. Die vielfältigen Aktivitäten des Kiwanis Clubs Bruchsal zugunsten sind nur möglich durch die finanzielle Unterstützung verschiedener Sponsoren und natürlich durch die Clubmitglieder die die Projekte nicht nur finanziell, sondern auch durch ehrenamtliche Tätigkeiten unterstützen.

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung März

Die Wandergruppe trifft sich am 2. März, 13:25 Uhr am Bahnhof Bruchsal. Abfahrt mit der S 33 um 13:39 Uhr – Ankunft in Graben-Neudorf um 13:49 Uhr.

Unsere Wanderung beginnt am Bahnhof Graben-Neudorf. Auf möglichst verkehrsarmen Straßen laufen wir zum westlichen Ortsrand Grabens.

Unser Weg führt uns durch das Graben-Neudorfer Moorgebiet. Hier finden viele seltene Vogelarten und Insekten ideale Lebensbedingungen.

Wald, Binsengewässer und viele Gräben erleben wir auf unserem Weg.

Am Ende der Wanderung kehren wir ein.

Bitte beachten: Es ist eine Wanderung – kein Spaziergang!

Die Rückfahrt ab Graben-Neudorf mit der S 33 ist für 18:10 Uhr geplant – Ankunft in Bruchsal 18:22 Uhr

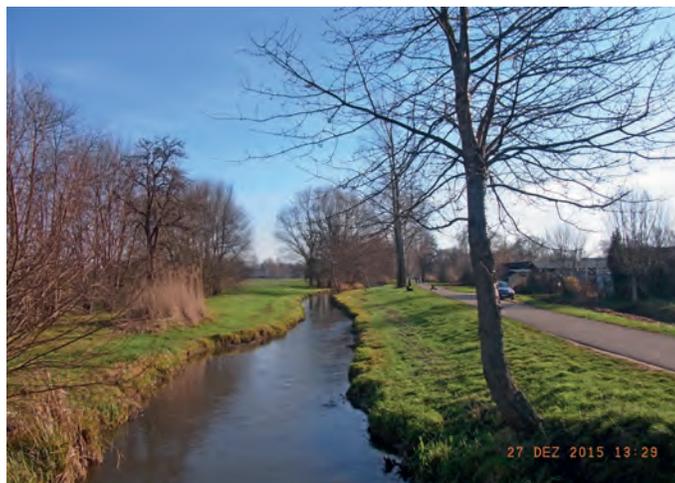
Fahrkarten liegen bereit.

Gäste sind willkommen – die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung!

Info Tel. (07251) – 35 82 50

R-U.O

Der Kneipp-Verein Bruchsal lädt ein zur Mittwochswanderung im März.



Märzwanderung

Foto: R-U.O

Einladung zur Wanderung

Rund um Spessart

Sonntag, 28. Februar, Treffpunkt: 9 Uhr am Bahnhof Bruchsal zur Fahrt mit der Bahn um 9.26 Uhr nach Etzenrot. Fahrkarten werden besorgt.

Gehzeit ca. drei Stunden etwa 11 Kilometer Aufstieg ca. 217 Meter

Unser Weg: Wir folgen ein Stück dem Spechtweg auf schönen Waldwegen durch eine abwechslungsreiche Naturlandschaft rund um Spessart.

Verpflegung: Aus dem Rucksack. Einkehr am Ende der Wanderung.

Wanderführerin: Elisabeth Pawlata Tel. (07251) 32 24 40 0

Gäste sind herzlich willkommen!

Jeder ist für sich selbst verantwortlich!

Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



Heringessen des KBF – Bruchsal

Zum Abschluss der Kampagne 2015/16 des Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge lud Oberzugmarschall Peter Dautermann zum traditionellen Heringessen zahlreiche Gäste, an der Spitze Herr Bürgermeister Ulli Hockenberger, ein. Er begrüßte unter anderem alle Ehrengäste, Abordnungen der Mainzer Freischützengarde sowie Vorsitzende von GroKaGe, Narrenrat und Fanfarenzug und hieß alle Willkommen. Er dankte sich bei der Stadt Bruchsal für die Hilfe bei der Durchführung. Er bat Herrn BM Hockenberger, den Dank den Mitarbeitern der Stadt Bruchsal zu übermitteln, ohne deren Hilfe die Durchführung dieses Umzugs nicht möglich gewesen wäre. Ferner bedankte er sich bei allen Mitwirkenden und Mithelfern, dass mit deren Einsatz dieser Umzug so reibungslos und fast ohne Vorkommnisse verlaufen sei. Ein weiterer Dank galt der Bruchsaler Geschäftswelt sowie den Rettungskräften und Ordnungsdiensten der Stadt.

Dann ergriff Herr BM Ulli Hockenberger das Wort und zog Fazit über den abgelaufenen Umzug. Er bedankte sich bei OZM Peter Dautermann für die geleistete Arbeit des KBF Bruchsal zum Wohle der 50. Straßenfasnacht in Bruchsal.

Anschließend folgten Ehrungen und Danksagungen an verdiente KBF – Mitglieder durch den OZM die sich durch harte Arbeit bei der 50. Kampagne hervorgetan hatten, mit Blumen für die Damen und Geschenke für die Herren.

Dann wurde der von Kurt Mach entworfene Schlossziegel, jeder ein Unikat von ihm, vorgestellt und nebst Ehrenurkunde überreicht. Die Wahl fiel auf den Herrn für bewegte Bilder, Frieder Holoch, der jedes Jahr durch das Fotografieren und Filmen der jeweiligen Umzüge sich besonders hervor tut.

Der von Alfred Blaschek jährlich gemachte Schnappschuss wurde auf Grund der 50. Kampagne 2015/2016 zweimal vergeben und geht einmal an Frau OBin Cornelia Petzold-Schick (Thema: von der Muse geküsst oder singen des Brus'ler Dorscht) der nachträglich überreicht wird, da Frau Petzold-Schick sich entschuldigt hatte. Den zweiten Schnappschuss erhielt Rita Holoch als Prinzessin Rita I.

Eine besondere Ehrung erhielt der Vize-Chef der Bruchsaler Polizei – Herr Uwe Mangang – von den Mainzer Freischützen durch Heinz-Rainer Bärwald überreicht, der sich damit im Namen der Fasnachter bei den Ordnungshütern für die geleistete Arbeit bedankte.

Alle Präsidenten und Vertreter der teilnehmenden Vereine äußerten sich positiv über den Verlauf der 50. Straßenfasnacht und des Umzugs in Bruchsal. Sie waren voll des Lobes über den Verlauf der Kampagne.

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Kinderfasching



Viel Spaß hatten kleine (und große) Fasnachter bei der Faschingsparty in der Bruchsaler Sporthalle. Foto: privat

Auch in diesem Jahr fand eine Kinderfaschingsveranstaltung am Faschingssamstag in Kooperation mit der TSG Bruchsal statt.

Zwischen 13.33 Uhr und 17.30 Uhr bevölkerten viele kleine Närinnen und Narren zusammen mit ihren Eltern die Sporthalle in Bruchsal. Für stimmungsvolle Musik sorgte Günter Frosch. Spiele zum Mitmachen, wie Schokokuss-Essen, Zeitungstanzen oder Reise nach Jerusalem gab es natürlich auch. Und wer von all dem Spielen und Toben hungrig oder durstig wurde, der hatte die Qual der Wahl am Essen- und Getränkestand.

Herzlichen Dank an die Helfer der Lebenshilfe, dem Lebenshilfe-Catering-Service und den Helfern des Kooperationspartners TSG Bruchsal.

Männergesangverein Cäcilia Bruchsal



Gedenkkonzert am 1. März in der Lutherkirche

Am Dienstag, den 1. März, findet um 19:30 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal ein Gedenkkonzert anlässlich des Jahrestages der Zerstörung Bruchsals im Jahre 1945 statt. Hierzu laden wir als Mitwirkende die Bruchsaler Bevölkerung herzlich ein.

Die Veranstaltung, die der MGVCäcilia zusammen mit dem befreundeten Männergesangverein Harmonie Bühl unter der Leitung von Hermann Stösser mit vier Liedbeiträgen begleitet, dauert ca. eine Stunde. Als Chorstücke führen die beiden Männerchöre das „Vater unser“, das „Kyrie“ aus der „Missa brevis“, „Verleih uns Frieden“ von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie „Auferstehung“ nach einem Gedicht von Friedrich Gottlieb Klopstock auf.

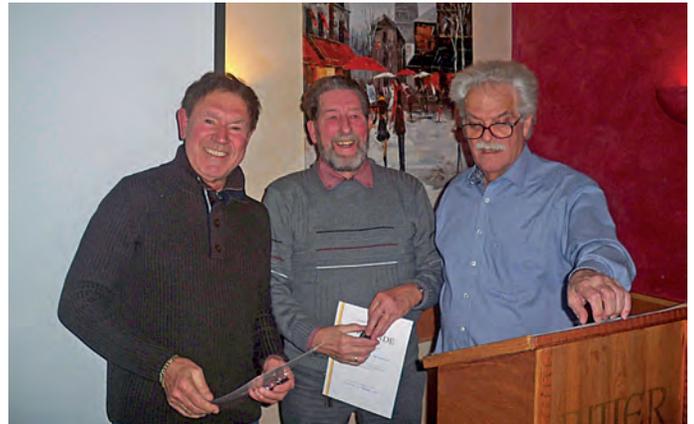
Des Weiteren wird das Gedenkkonzert vom Blockflötenchor Heildelsheim (Leitung: Anja Krüger), den „Femmes Vocales“ (Leitung: Christiane Ruppner) und dem Lutherchor Bruchsal mit Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal (Leitung: Rebecca Liebrich) mitgestaltet.

Frau Barbara Ludwig umrahmt das Konzert mit Orgel und Klavier.

Der Eintritt ist frei; Spenden werden aber gerne angenommen.

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Jahreshauptversammlung 2016



Ehrung langjährige Mitgliedschaft im ADAC

Foto: privat

Zur JHV hatte der Vorstand frist- und satzungsgemäß zum 12. Februar in unser Clublokal „Ritter“ eingeladen. 35 Mitglieder folgten der Einladung. Als Gast begrüßte unser 1. Vorsitzender Dieter Suffel Herrn Hans Weber, Vorstandsmitglied des ADAC Nordbaden für Ortsclubsangelegenheiten sowie unsere Ehrenmitglieder Werner Händel, Wolfgang Schuffenhauer und Günter Wagner. In seinem Jahresbericht ging der D.Suffel auf ein sehr erfolgreiches Jahr ein. Bei den insgesamt 16 Veranstaltungen waren die Heimatt Wettbewerbe, die Clubreise im Juli nach Abano Terme die Höhepunkte im Jahresprogramm. Mit dem Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen für 2016, bei dem auch hier wieder die Clubreise nach Lam im Bayr. Wald den Höhepunkt bilden dürfte. Eine erfreuliche Bilanz konnte dem Bericht des Schatzmeisters entnommen werden. Die Ein- und Ausgaben hielten sich die Waage, so dass kein Minus zu verzeichnen war. Die Kassenprüfer, Herr C.Silbermann und Dr.Bernd Strecker, bescheinigten dem Schatzmeister eine gute und fehlerfrei Buchführung. In seiner Funktion als Sportleiter ging Dieter Suffel auf die Heimatt Wettbewerbe sowie der Zielfahrt ein. Mit 192 Teilnehmern ist dies ein Zuwachs von 15,7 %. Bei den vorzunehmenden Ehrungen erhielten die Clubmitglieder Frau Barbara Ziegelmeier, Herr Hans Kraus, Herr Erich Herdel und Manfred Warta für 40 Jahre ADAC Mitgliedschaft und Herr Wolfgang Debatin für 50 Jahre ADAC Mitgliedschaft die Urkunden und Nadel von Dieter Suffel überreicht. Des Weiteren wurde Manfred Warta auf Grund seiner langjährigen Verdienste um den MSC Bruchsal die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Nach

der Stimmfeststellung nahm zunächst Hans Weber, die Entlastung des Vorstandes vor. Diese erfolgte einstimmig. Als Wahlleiter übernahm er die Wahl des zu wählenden 1. Vorsitzenden und Sportleiters. Da Dieter Suffel erneut kandidierte erfolgte die Wahl per Akklamation und war einstimmig. Dieter Suffel nahm die Wahl an und übernahm die weitere Fortführung der Wahlen. Da die Position des Schriftführers durch den Tod von Wolfgang Nehr neu besetzt werden musste, schlug D.Suffel unser Clubmitglied Reinhold Hassis vor. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Des Weiteren wurde unser bisheriger Beisitzer Ludwig Landes ebenfalls einstimmig erneut sowie der zu wählende Kassenprüfer Conrad Silbermann, ebenfalls einstimmig, wiedergewählt. Auch die Wahlen der Delegierten und Ersatzdelegierten zur JHV des ADAC Nordbaden verliefen reibungslos.

NABU Bruchsal

Vortrag über Wölfe in Deutschland



Die Wölfe kommen wieder zu uns
Foto: privat

Seit 15 Jahren leben Wölfe wieder in Deutschlands freier Wildbahn. War der Nachweis des ersten Rudels in Sachsen noch eine Sensation, hat sich der Umgang mit den neuen Nachbarn vielerorts zur Normalität entwickelt. Mittlerweile leben über 30 Wolfsfamilien oder -paare in Deutschland. Der NABU hat die Rückkehr der Wölfe von Anfang an begleitet. Die Frage, ob Wölfe in Deutschland dauerhaft überleben, ist

keine Frage von Biologie und Ökologie. Vielmehr geht es um die Akzeptanz in der Bevölkerung, um Vorurteile, Sorgen und Ängste – um die sich der NABU im Rahmen des NABU-Projekts „Willkommen Wolf!“ seit zehn Jahren kümmert. Vor allem in den Regionen, wo Wölfe neu auftauchen, ist die sachliche Aufklärungsarbeit nach wie vor wichtig, um sicher zu stellen, dass der Wolf auch in den Köpfen der Menschen ankommt. Seit fünf Jahren wird der NABU dabei durch sein Netzwerk aus ehrenamtlichen NABU-Wolfsbotschaftern unterstützt, die bundesweit Ansprechpartner vor Ort sind.

Dass ein friedliches Nebeneinander von Mensch und Wolf möglich ist, sehen wir nicht nur in Ostdeutschland, sondern auch in unseren europäischen Nachbarstaaten. Baden-Württemberg ist ein „Wolf-Erwartungsland“, davon sind NABU und Landesregierung überzeugt und nach zwei Totfunden im letzten Jahr im Ländle ist die Anwesenheit des Wolfes greifbarer geworden.

Zu diesem Thema bietet der NABU Karlsruhe einen Vortrag des Wolfsbotschafters Bernhard Boegner mit anschließender Diskussion an. Der Gondelsheimer ist vom NABU zertifiziert und stellt in seinem Vortrag den Wolf, sein Leben, seine Verhaltensweisen und das Zusammenleben mit ihm vor.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Der etwa 90-minütige Vortrag findet am Freitag, 26. Februar, 19:30 Uhr im Ratskeller Bruchsal statt. Der Eintritt ist frei.

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgang bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Naturfreunde Bruchsal bieten wieder einen Motorsägenlehrgang an. Der theoretische Teil findet mittwochs und donnerstags, jeweils von 19 bis 22.30 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8.30 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche im Wald. Der nächste Termin findet am 09.-10.03. und am 12. 03. statt.

Weitere Termine der Naturfreunde Bruchsal unter www.naturfreunde-bruchsal.de.

Anmeldung für die Lehrgänge bitte schriftlich unter www.naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de.

Informationen unter der (0171) 27 59 19 4 bei Norbert Zoz

Gruppenleiter/innen gesucht!

Wir Naturfreunde Bruchsal wollen unser Engagement in Kinder- und Jugendbereich deutlich verstärken und ausbauen. Wir suchen mehrere Personen, die zuerst unsere Umweltdetektivgruppe alle 14 Tage Samstagnachmittags von 14 bis 17 Uhr leiten möchten. Das Alter der Kinder liegt zwischen fünf und acht Jahren. Danach wollen wir uns auch in anderen Altersgruppen engagieren.

Du solltest 18 Jahre alt sein, Interesse an den Naturfreunden und deren Ideen haben, Verantwortungsbewusst und Zuverlässig sein und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben. Die Bezahlung erfolgt über Aufwandsentschädigung oder geringfügige Beschäftigung. Der Stundensatz beträgt 15 Euro. Bei Interesse einfach eine E-Mail an: info@naturfreunde-bruchsal.de

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Jahreshauptversammlung

Tagungsort: Sonntag 28. Februar, ab 14 Uhr Treffen zu Kaffee und Kuchen. Um 15 Uhr Beginn der Hauptversammlung. Tagesordnung gem. der Einladung.

Odenwaldklub Bruchsal



Einladung zum Fernwandern

Der OWK Bruchsal lädt zur Wanderung auf dem Europäischen Fernwanderweg E 1 von „Bretten nach Stein und weiter nach Bilfingen“ am Sonntag, 28. Februar ein.

Wir wandern ein Teilstück auf dem E 1 – der von Flensburg nach Genua führt- ab Bretten- Rechberg. Zunächst auf freiem Feld in die Höhe und dann durch den Wald bis nach Stein, einem Ort mit schönen Fachwerkhäusern (Einkehr). Abkürzung möglich. Oder weiter nach Bilfingen zur Stadtbahn und von dort zurück nach Bruchsal.

Wanderstrecke: ca. 13 km, Anforderungen mittel

Abfahrt: Bruchsal Bahnhof um 8.38 Uhr

Anmeldung und Info: Tel. (07255) 81 43 bis Freitag 26. Februar, 18 Uhr. Gäste willkommen.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Auspowertraining für Kids Kids Boxen



Ab sechs Jahren geht's los: spielerisch bringen die Coaches den Kids alles übers Boxen bei. Wer wirklich will, kann ab zehn Jahren (mit Prüfung und Erlaubnis des Trainers) auch wettkampforientiert Boxen. Boxtraining ist nachweislich eines der ganzheitlichsten, gelenkschonendsten und vor allem effektivsten Sportprogramme!

Foto: privat

Breakdance

Unter der Anleitung erfahrener B-Boys erlernt man tänzerische Steps und akrobatische Powermoves. Ein perfektes Koordinations- und Krafttraining für alle Altersklassen ab 6 Jahren. Jeden Freitag ab 17 Uhr.

Kids Power

Krafttraining ist „in“ und die Erfolge sieht man ja in jedem MTV Videoclip der Stars.

Jugendliche zwischen 12 bis 16 Jahren dürfen im Pugilist fachgerecht Krafttraining erlernen – denn alle neuen Studien bele-

gen, dass Krafttraining bei Kindern äußerst effektiv und absolut sinnvoll ist! Unter Anleitung der Trainer und in der Gruppe kann nichts schief gehen und Erfolg ist garantiert.

Infos bei: Pugilist Boxing Gym, Schwetzinger Str. 60 in Bruchsal. Tel. (07251) 93 49 88 oder www.pugilist.de.

Schäferhundeverein Bruchsal

Am 27. Februar, 9 Uhr findet beim SV-Schäferhundverein Bruchsal unser **Arbeitsdienst** statt. Um zahlreicher Erscheinen wird gebeten.
H.R.

Sinfonieorchester 1837



Einladung zum Frühjahrskonzert am 6. März



Benedikt von Puttkamer,
Solo-Cellist des Konzerts
Foto: privat

Einen abwechslungsreichen Mix aus Klassik und Romantik bietet das Frühjahrskonzert des Sinfonieorchesters 1837 Bruchsal am Sonntag, 6. März, 17 Uhr (großer Saal des Bürgerzentrums) unter der Leitung von Stephan Aufenanger. Im Zentrum steht mit Robert Schumanns Konzert für Cello und Orchester das erste große Cellokonzert der Romantik. Von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Zeitgenosse und Leipziger Kollege von Schumann, stammt ein weiteres Stück aus der Epoche der Romantik: die Ouvertüre „Meeresstille und glückliche Fahrt“ entstammt einer Schauspielmusik und lässt den Zuhörer die mal ruhige,

mal wilde See eindrücklich erleben.

Solist: Benedikt von Puttkamer

Mit Schumanns Cellokonzert präsentiert sich der junge Solist Benedikt von Puttkamer dem Publikum. Von Puttkamer spielt seit seinem 6. Lebensjahr Cello, zunächst unterrichtet von seinem Vater Roman Speck. Inzwischen ist er Schüler von Reinhard Armleder am Badischen Konservatorium Karlsruhe. Er gewann zahlreiche Wettbewerbspreise, unter anderem beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, und war mehrfach Solist in Orchesterkonzerten. Er spielt unter anderem in den Landesjugendorchestern Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg und in verschiedenen Kammermusikformationen.

Heiteres und Träumerisches im zweiten Teil

Wien als Geburtsort ist die Gemeinsamkeit der beiden weiteren Komponisten des Konzerts: Von Johann Strauss Sohn stammt das tatsächlich träumerisch klingende „Traumbild“, und mit Joseph Haydns letzter Symphonie Nr. 104 schließt das Programm. Die spritzige und heitere Symphonie aus seiner sehr erfolgreichen Londoner Zeit bildet einen schönen Kontrast zum ernsten und anspruchsvollen ersten Teil des Programms.

Es empfiehlt sich, die Platzkarten im Vorverkauf zu erwerben (€ 10,-, ermäßigt € 8,-, Buchhandlungen Braunbarth und Caroline Wolf). Restkarten sind für 12 € an der Abendkasse erhältlich.

Info: www.sinfonieorchester-bruchsal.de

1. Skatclub Bruchsal



Skat-Spielabend am Freitag, 26. Februar

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal
Beginn: 19 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.
Interessierte Damen und Herren dürfen gerne mitspielen, es entstehen keinerlei Kosten.

Preisskat am Freitag, 4. März

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal
Beginn : 19 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.

Skiclub Bruchsal



Schnelle Saison beim SCB

Mitte Februar und zwei Drittel der Ski- und Snowboard-Kurse des SCB sind schon Geschichte. Bei perfekten Bedingungen und ohne größere Zwischenfälle wurden auch die Kinder- und Jugendkurse in den Faschingsferien erfolgreich durchgeführt. Die verantwortlichen Kursleiter und die Übungsleiterteams sind mit dem Verlauf der ausgebuchten Kurse äußerst zufrieden. Skischulleiter Gerald Gack hat alle Gründe auf seine Mannschaft stolz zu sein.

Bis Ostern finden nun noch einige Kurse für Erwachsene in unserem skiclubeigenen Haus „Künzelspitze“ in Schrocken statt. Auch diese sind gut gebucht. Eventuell gibt es bei der einen oder anderen Fahrt kurzfristig noch Restplätze. Eine Anfrage beim Kursleiter lohnt sich unter Umständen dann doch. Eine Übersicht über die Kurse und Informationen gibt es über www.ski-club-bruchsal.de.

Saisonendspurt ist dann in den Osterferien mit insgesamt drei Familienkursen. Hier gibt es noch freie Plätze bei unserer Fahrt nach Davos vom 28.03.-02.04.2016. Dieser Kurs ist aber auch für Singles und Paare geeignet. Im komfortablen 3-Sterne-Hotel Cresta mit Wellnessbereich und Halbpension lässt sich auch abseits der Piste herrlich Urlaub machen. Infos gibt es über die Homepage oder direkt bei der Kursleiterin Gudrun Meier-Lange gmeierlange@yahoo.com.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
Email: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Frau K. hat es getan –

Jetzt sind SIE an der Reihe!



Das Tageselternzertifikat

Foto: privat

Im Dezember letzten Jahres hat Frau K. den Kurs zur Tagesmutter erfolgreich abgeschlossen. „Im Kurs habe ich nicht nur Wichtiges zur Kinderbetreuung und Selbstständigkeit gelernt. Ich habe auch tolle neue Freunde gefunden.“ schwärmt sie an der Abschlussfeier.

Ein neuer Qualifizierungskurs beginnt im Ende Juni 2016. Infomieren Sie sich.

Infoveranstaltung

17.03.2016 von 09:30 – 11:00 Uhr

**Haus der Begegnung
Tunnelstraße 27, Bruchsal**

Wir freuen uns auf Sie.

Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile
Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3
s.herbrik@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TSG Bruchsal



Handball

Die kommenden Spiele

Samstag, 27.02.2016:

Damen: SG Heildelshelm/Helmsheim III – HSG (18:00, Sporthalle Heildelshelm)

Sonntag, 28.02.2016:

E-Jugend: TV Forst – HSG (13:30 Uhr, Waldseehalle Forst)

A-Jugend: SG EBE – HSG

(14:00 Uhr, Franz-Kühn Halle Bruchhausen)

Herren: SG Oberderdingen/Sulzfeld – HSG

(17:30 Uhr, TV Sporthalle Sulzfeld)

Herren 2: TV Neuthard II – HSG II

(19:30 Uhr, Altenbürggalerie Neuthard)

VdK Bruchsal**VdK-Kreisverband fährt an den Gardasee**

Eine 5Tagebusfahrt an den Gardasee unternimmt der VdK-Kreisverband Bruchsal vom 25.-29. April. Bei Halbpension mit Getränken zum Abendessen und tollen Tagesprogrammen beträgt der Preis im Doppelzimmer 459.-€. Das ausgewählte, sehr schöne Hotel liegt direkt am Golf von Salou. Bei dieser Fahrt können auch Nichtmitglieder teilnehmen.

Nähere Infos unter Tel. 07251-300042 oder 07256-8333 (Gaus) Gaus

Verein für Soziale Dienste im nördlichen Landkreis Karlsruhe**Einführungskurs für ehrenamtliche Betreuer**

Menschen die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, erhalten oft durch einen rechtlichen Betreuer Hilfe. Die rechtliche Betreuung ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die Einsatzbereitschaft und soziale Kompetenz erfordert.

Der katholische Verein für soziale Dienste im nördlichen Landkreis Karlsruhe (SKM Bruchsal) als anerkannter Betreuungsverein bietet einen Einführungskurs für neue ehrenamtliche rechtliche Betreuer und Interessierte an. Besonders freuen wir uns über die Teilnahme von Interessierten, da es momentan einen Mangel an rechtlichen Betreuern gibt. Die Veranstaltung findet in drei Modulen in den Räumen des SKM, in der Söternstraße 5 in Bruchsal statt. Modul 1: Mittwoch den 09. März von 17.30-20.00 Uhr / Modul 2: Donnerstag den 17. März von 17.30-20.00 Uhr. Modul 3: Mittwoch den 23. März von 17.30-20.00 Uhr

Susanne Baer, Mitarbeiterin des SKM Betreuungsvereins, wird die Rechte und Pflichten von ehrenamtlichen rechtlichen Betreuern erläutern, die Rolle eines Betreuers verdeutlichen und Grenzen der rechtlichen Betreuung aufzeigen. Es ist genug Zeit vorhanden, um Fragen zu klären.

Anmeldung bis zum 03. März 2016 beim SKM unter der Tel.-Nr. 07251 / 5056812.

Volkswandergruppe Bruchsal e.V.

Unser nächster **Stammtisch** findet am 25. Februar 2016 in den Schlindweinstuben in Karlsdorf-Neuthard statt. Wir treffen uns um 18:00 Uhr, bitte Turnschuhe mitbringen.

Kerze in Mir**Treffen**

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, 76646 Bruchsal statt.

Termine für das 1. Halbjahr 2016:

18. März

15. April

20. Mai

17. Juni

Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Elisabeth Höckel unter Tel. (07251) 59054 oder per Mail unter: hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de

Stadtteil Büchenau**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr, 13 bis 17 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 14 bis 18 Uhr, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 26. Februar

Ortsvorsteherin Büchenau**Mitteilungen der Ortsvorsteherin**

Einladung zur Gemarkungsputzete am Samstag, den 12. März 2016

**Rückmeldung zur Gemarkungsputzete**

An der Gemarkungsputzete am Samstag, den 12. März 2016 nehme ich / nehmen wir teil.

Name: _____

Verein: _____

Tel. Nr.: _____

Gewünschter / möglicher Einsatzbereich: _____

Weitere Vorschläge zur Gemarkungsputzete: _____

Büchenau, den _____

Unterschrift: _____



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vorstände und Mitglieder der Vereine, ein Blick an die Straßenränder und über die Landschaft zeigt es auch in diesem Jahr: Tetra-Packs, Dosen, Flaschen, Papier jeglicher Art und was sonst noch alles – achtlos weggeworfen – verunreinigt unsere Gemarkung.

Deshalb laden wir – der Ortschaftsrat und ich – alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Familien mit Kindern, Jugendliche, Vereine, Institutionen und Gruppierungen auch in diesem Jahr wieder sehr herzlich ein zu einer **gemeinsamen Gemarkungsputzete am Samstag, den 12. März 2016**.

Wir bitten Sie: Helfen Sie mit, den Unrat, den gedanken- oder rücksichtslose Zeitgenossen entlang der Straßen und Radwege, in den Grünanlagen oder der freien Natur hinterlassen haben, zu beseitigen. Lassen Sie uns wissen, wo nach Ihrer Meinung gesammelt werden sollte, wo Sie bereit sind mitzuhelfen.

Beispielhafte Sammelbereiche in Büchenau:

Straßenränder und Radwege in Richtung Bruchsal, Untergrombach, Neuthard, Spöck und Staffort, Kehrweg, Waldweg Richtung Karlsdorf, Grünanlagen bei der MZH etc.

Geplanter Ablauf:

Alle Helfer treffen sich um 9.30 Uhr im Hof der Verwaltungsstelle. (Bitte Arbeitshandschuhe und eventuell Sicherheitsweste mitbringen!)

Die Stadtverwaltung unterstützt die Aktion, stellt Müllsäcke und -greifer bereit und entsorgt den Müll. Unsere gemeinsame Aktion ist seit vielen Jahren beispielhaft für die inzwischen von der Stadtverwaltung ins Leben gerufene Aktion "Saubere Stadt".

Deshalb wäre es besonders wichtig, dass sich aus möglichst allen Vereinen wieder eine Gruppe meldet.

Zum Abschluss laden wir Sie – wie bisher – zu einem kleinen Imbiss in den Hummelstall ein.

Um einen Überblick über die teilnehmenden Personen zu haben, bitten wir um **Rückmeldung bis Donnerstag, den 10. März 2016** an die Verwaltungsstelle (Tel. 2037 / E-mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de)

Bitte füllen Sie den Abschnitt entsprechend aus.

Helfen Sie bitte alle mit, dass unsere Gemarkung wieder sauber ist.

Der Ortschaftsrat und ich, wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Marika Kramer

Ortsvorsteherin

So entsteht ein frischer, abwechslungsreicher Sound, bei dem schlussendlich jeder auf seine Kosten kommt.

Samstag 5. März 2016

Mehrzweckhalle Büchenau

Einlass: 17.30 Uhr. Beginn: 18.30 Uhr.

Abendkasse: 9 Euro, unter 16 Jahren 7 €

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 29. Februar findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Atemschutzgeräteträger treffen sich bereits vorher zur Belastungsübung. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih

Abteilungskommandant

Vereinsnachrichten

Büchenauer Guggenmusik „Basselschorra“



Rocknacht, Samstag, 5. März

Bereits zum neunten Mal wird die Büchenauer Rocknacht stattfinden, bei der wieder die unterschiedlichsten Stilrichtungen der Rockmusik präsentiert werden.

Neben festen Größen im Tribute Bereich soll auch unbekannteren Bands eine Möglichkeit geboten werden, sich einem größeren Publikum zu präsentieren.

2016 wird erstmals zum eigentlichen Line Up ein Band Projekt aus der Schmiede der „School Of Rock“ in Bruchsal vertreten sein..

„**High Voltage**“, so der Name der Truppe, wurde 2013 gegründet und besteht aus jungen Musikern die allesamt aus Bruchsal und Umgebung stammen.

Sie werden in diesem Jahr die Rocknacht eröffnen und werden neben Rock Klassikern auch Hits aus der Alternative- und Metal Ecke präsentieren.

„**No More Lies**“ aus Kronau haben sich zur Aufgabe gemacht das Original Rage Against The Machine musikalisch wieder zum Leben zu erwecken,.

Die Musiker haben nach langer und harter Probearbeit sowie zahlreichen Gigs Hier wird Musik auf höchstem Niveau präsentiert.

Ebenso gelingt es den Jungs die enorme Bühnenpräsenz und Spielfreude die RATM bei ihren Shows ausmacht und aus der Masse anderer Bands heraushebt, genau 1:1 auf die Bühne zu transportieren.

Im letzten Jahr haben sie die Rocknacht eröffnet.

Und wie!

Genau wie wir war das Publikum von „**Bullz On Parade**“ aus Dettenheim restlos begeistert.

Die einzelnen Songs wurden mit einem Enthusiasmus präsentiert, die die Originale vor Neid erblassen lassen würde und trotz der frühen Uhrzeit herrschte bereits eine riesen Stimmung.

Sicherlich werden die Musiker ihre Setlist auch wieder mit einer Prise Death Metal würzen.

Wer mehr auf Trash und Groove Metal steht, wird sicherlich auch wieder auf seine Kosten kommen.

Auch Freunde des Nu Metal und Crossover werden 2016 bestens bedient.

Natürlich kommt auch die szenische Darstellung nicht zu kurz und das komplette Set wird wieder mit allerlei Requisiten zum Leben erweckt.

Zusammen mit der überragenden Show darf man hier sicherlich von einer Heavy Metal Revue sprechen.

Die Besetzung an den Instrumenten mit Bass, Schlagzeug und zwei Gitarren noch eher klassisch, warten die „**Bullz**“ gleich mit zwei Vokal – Artisten auf.

Hierbei wird der Part des Clean Gesangs so wie das Growlen brüderlich geteilt.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Generalversammlung

wir erinnern unsere Mitglieder an die Generalversammlung am kommenden Freitag, den 26. Februar um 20 Uhr im Clubhaus des FSV.

Bekunden Sie ihr Interesse am Vereinsleben durch zahlreichen Besuch.

Vorbereitungsspiele

Samstag, 27. Februar

Damen KIT SC – FSV

14.30 Uhr

Herren FSV II – FC Forst II

14.30 Uhr

Sonntag, 28. Februar

Herren FC Spöck II – FSV I

14.00 Uhr

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Einladung zur Generalversammlung am 18. März 2016

Auch 2016 wird wieder ein aufregendes und lebendiges Vereinsjahr für den Musikverein Büchenau. Zeigen Sie Ihr Interesse an unserem Verein und kommen Sie zur Generalversammlung am Freitag, 18. März, um 20 Uhr im Probenraum der Büchenauer Mehrzweckhalle.

Auf der **Tagesordnung** finden sich diese Punkte:

- 1) Begrüßung
- 2) Totengedenken
- 3) Berichte: Vorstand Personal, Vorstand Schriftführung, Vorstand Musik, Vorstand Jugend, Vorstand Finanzen, Kassensprüfer
- 4) Entlastung Vorstand Finanzen
- 5) Entlastung der Vorstandschaft
- 6) Neuwahlen: Vorstand Finanzen, Vorstand Personal, Vorstand Schriftführung
- 7) Eingegangene Anträge und Sonstiges
- 8) Ausblick 2016/2017

Anträge für Punkt 7 können an Steffen Krüger, Au in den Buchen 21, 76646 Büchenau geschickt werden.

Wir freuen uns auf Sie! Denn: Musik macht Freu(n)de!

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



27 Sportabzeichen 2015 im TV Büchenau

Bei der Generalversammlung am 3.2. werden traditionell die Sportabzeichen überreicht.

17 Erwachsene und zehn Jugendliche haben das Sportabzeichen 2015 geschafft:

Die Zahlen in der Klammer zeigen an, wie viele Sportabzeichen die Sportler bereits absolviert haben.

Goldabzeichen Erwachsene:

Melanie Ernst (10), Doris Hardock (28), Jens Hardock (6),

Ulrike Hellermann (9), Peter Hellriegel (11), Ina Horstmann (33), Eva-Maria Hübner (1), Herbert Knoch (10), Annette Loewen-Hellriegel (12), Gesine Lomnitzer (6), Siegfried Näger (15), Christian Schöffner (1), Stephanie Ulmerich (3), Werner Väth (11); Silberabzeichen:

Julian Blumenstock (2), Christina Rechner (1);

Bronzeabzeichen: Simone Hardock (5).

Goldabzeichen Jugend:

Marie Hellriegel (4), Jonas Hörner (3), Lina Hörner (2), Evita Pfaff (7), Maje Suchy (2), Tale Suchy (2), Tore Suchy (2);

Silberabzeichen:

Annika Just (6), Evi Ulmerich (3), Nina Ulmerich (2).

Mit **Familienurkunden** (mindestens drei Sportler einer Familie) wurden ausgezeichnet:

Familie Hardock, Hellriegel, Suchy und Ulmerich.

Herzlichen Glückwunsch an alle, die sich wieder den vielfältigen Disziplinen und Anforderungen des Sportabzeichens stellten.



Sportabzeichen-Absolventen mit OV Marika Kramer und Stützpunktleiterin Heidi Bläske (Foto: Ha.Bläske)

Die Abnahmetermine in diesem Jahr:

Sonntag, 3.7., 10.30 Uhr Sportplatz Büchenau.

Montags, 19. und 26.9., 17.00 Uhr im Stadion Bruchsal.

Allen Sportlern viel Erfolg für 2016!

HeiBl

Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren:

1. Mannschaft: SG Kronau/Östr. III – TV Büchenau 27:31

Zweiter Sieg in Folge: Nach dem deutlichen Heimsieg gegen die HSG Pforzheim (27:17) konnte die 1. Mannschaft auch auswärts bei der SG Kronau/Östringen III mit 31:27 gewinnen. Diesen Aufwärtstrend gilt es in die nächsten Spiele mitzunehmen.

2. Mannschaft: TV Forst II – TV Büchenau 29:40

Mit dem deutlichen Sieg gegen den TV Forst II hält die 2. Mannschaft den Anschluss an die Spitze.

Jugend:

B-Jugend: JSG – SG Edingen/Friedrichsfeld 22:34

C-Jugend: SG Oberdingen/Sulzfeld – JSG 29:22

D-Jugend: SG Hei/Hel/Gon – JSG 35:16

weibl. A-Jugend: SG Neureut-Leop – JSG 37:16

weibl. B-Jugend: JSG – TGS Pforzheim 31:3

weibl. C-Jugend: TSV Graben – JSG 3:24

weibl. D-Jugend: JSG – TG Eggenstein 26:12

Die nächsten Spiele

1. Mannschaft: Samstag, 27. Februar, 18 Uhr:

TV Büchenau – TGS Pforzheim II

2. Mannschaft: Sonntag, 28. Februar, 17.30 Uhr:

TV Gondelsheim – TV Büchenau II

männl. B-Jugend: Sonntag, 28. Februar, 13 Uhr:

SG Kronau/Östr. II – JSG Neuth./Büchenau

männl. D-Jugend: Sonntag, 28. Februar, 14 Uhr:

JSG Neuth/Büchenau – SG Kronau/Östr.(in Neuthard)

männl. F-Jugend: Samstag, 27. Februar,

Spieltag in Gondelsheim

weibl. A-Jugend: Sonntag, 28. Februar, 17.30 Uhr:
JSG Neuth/Büchenau – MTV Karlsruhe (in Neuthard)

weibl. C-Jugend: Sonntag, 28. Februar, 15.45 Uhr:
JSG Neuth/Büchenau – HC Neuenbürg (in Neuthard)

Parteien

Freie Wähler Büchenau

Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den 9. März 2016, ab 20:00 Uhr findet die diesjährige Generalversammlung der Freien Wähler Büchenau im Vereinsheim des Kleintierzucht- und Vogelvereins Büchenau statt. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 1. März beim 1. oder 2. Vorsitzenden eingereicht werden. Weitere Informationen sind unter <http://www.freie-waehler-buechenau.de> zu finden.

Stadtteil Heildesheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 88 Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Restmülltonne“: Dienstag, 01. März

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildesheim findet am Dienstag, 1. März, um 20 Uhr im Rathaussaal Heildesheim statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsitzung am 02. Februar im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
3. Sanierung „Heildesheim Ortskern Nord“ Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen
4. Gesamtstädtisches Radverkehrskonzept
5. Sanierung B 35 Information über die Verkehrsbeziehungen
6. Bekanntgaben
7. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
8. Offenlage des Protokolls vom 02. Februar

Inge Schmidt

Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

AWO Heildesheim



Landessammlung der AWO

Anlässlich der Sammelwoche vom 5. bis 13. März bittet die Arbeiterwohlfahrt um Unterstützung für ihre Einrichtungen und Dienste. Unsere Lebensqualität hängt sehr davon ab, wie wir miteinander umgehen. Nicht wegsehen, sondern zupacken, wenn

Hilfe gebraucht wird, ist das Motto der vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der AWO. Mit ihren vielfältigen Angeboten engagiert sich die AWO für Kinder und Jugendliche, Familien, alte, kranke und behinderte Menschen.

Auch in Heildelshelm ist die AWO auf verschiedenen Gebieten tätig. Seit Sommer 2014 ist die AWO Begegnungsstätte ein Familienzentrum und offen für alle, gleich welchen Alters oder welcher Nationalität.

Jeden Dienstag findet hier ein Seniorennachmittag statt und die AWO Elternschule bietet regelmäßig Kurse und Vorträge an. Traditionell ist unser Sommerfest, der Jahresausflug, das Adventsgrillen und die Weihnachtsfeier.

Der Kreisverband bietet auch in Heildelshelm seine mobilen Hilfsdienste, das Essen auf Rädern und den Pflegedienst an. Außerdem unterhält er die Seniorenwohnanlage „Am Kanzelberg“.

„Gut, dass es die AWO gibt“ haben schon viele Menschen gesagt. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende mit, dass die vielfältigen Angebote der AWO erhalten bleiben und weiter ausgebaut werden können.

AWO-Elternschule

Kreative vegane Küche

Sie erfahren, wie Sie Ihren Alltag ganz einfach vegan gestalten können und bekommen Tipps und Tricks rund ums Einkaufen, Kochen und Backen sowie Hintergrundinformationen zum genussvollen und trendigen veganen Leben.

Gekocht wird am MI, 02. März ab 18:30 Uhr im Familienzentrum der AWO.

Unkostenbeitrag 12 Euro / inkl. Lebensmittel

Verbindliche Anmeldung: Thilo Kerzinger fz-awo-heildelshelm@gmx.de oder AWO Elternschule 07251 / 7130312

Autorenlesung mit Andrea Ilchman

Auf dem Jakobsweg

Am DO, 03. März, 19:30 Uhr, lässt Sie die Autorin des Buches „Weiter, weiter, immer weiter!“ an ihrer Wanderung über den spanischen Jakobsweg und ihren Erlebnissen und Eindrücken teilhaben. Sie erzählt von ihrem Pilgeralltag, den Begegnungen mit anderen Menschen und umrahmt ihre Lesung mit Fotos und Musik.

Eine kostenlose Veranstaltung der AWO Elternschule im AWO-Familienzentrum, Merianstr. 5

Verbindliche Anmeldung: Thilo Kerzinger, fz-awo-heildelshelm@gmx.de oder AWO Elternschule 07251 / 7130312

Bürgerwehr Heydolfesheim



Jahreshauptversammlung

Sanierungen an Stadtmauer, Katzenturm und Diebsturmhaus erfolgreich abgeschlossen

Im „Bürgerwehr-Keller“ der Bürgerwehr Heydolfesheim konnte Sitzungssprecher Gerhard Pisar eine stattliche Anzahl von Wehrangehörigen begrüßen. Insbesondere hieß er Julius Metzger willkommen, der nach seiner beruflichen Ausbildung vorhat, in die Fußstapfen des bekannten, in 2015 verstorbenen Nachwächters Erich Bannholzer zu treten.

Den Worten von Schriftführer Sven Sigmund war zu entnehmen, dass der Wehr zur Zeit 124 Mitglieder angehören. Diese hatten 2015 ein umfangreiches Programm absolviert: Winterfeier, Bürgerempfang der Stadt Bruchsal, Besuch der Adler-Brauerei Viernheim, Maibaumstellen, Marktbrunnenfest, Teilnahme am Bruchsaler Spectaculum und Peter-und-Paul-Fest Bretten sowie beim Reichsstadtfest Heildelshelm, Ausflüge zum Exotenhaus Karlsruhe und Weissenburg/Elsass, Ostermarkt und Kerwemarkt Heildelshelm, Adventssingen und die Aktion „Nikolaus von Haus zu Haus“. Bautechnisch war die Wehr mit Sanierungsarbeiten an einem Teil der Stadtmauer, an Katzenturm und Diebsturmhaus eingebunden, wobei sie auch für einen Teil der Materialien aufkam.

Über Soll und Haben in der Bürgerwehrrkasse referierte Kassiererin Christine Preuss.

Auf Antrag von Herbert Graf erfolgte die ein stimmige Entlastung der Gesamtverwaltung.

Unter der Ägide von Herbert Graf erbrachten die Neuwahlen folgende Ergebnisse für die nächsten zwei Jahre:

Nadine Winter (2. KassiererIn), Sven Sigmund (1. Schriftführer), Bettina Weber (2. SchriftführerIn), Herbert Winter (Denkmalpflege), Petra Heermann (Brauchtumspflege), Rolf Ahmend (Wirtschaft), Matthias Gutjahr (Lager) sowie die Beiräte Marita Schneider, Norbert Ihle und Gerhard Pisar. Das Amt des 1. Kassiers teilen sich für ein Jahr Christine Preuss und Albert Krempel.

Gerhard Pisar wies abschließend noch auf einige Termine für 2016 hin: Karfreitags-Wanderung (25. März), Oster- und Krämermarkt (27./28. März), Maibaum-Aufstellung (30. April), Mai-Wanderung (1. Mai), Marktbrunnen-Fest (5. Mai), Teilnahme am Brettener Peter-und-Paul-Fest (1. bis 4. Juli) und Obergrombacher Burgfest (23. bis 25. Juli), Ausflug Neuburg (1. bis 3. Oktober), Kerwemarkt (16. Oktober), Nikolausaktion (6. Dezember), Adventssingen (10. Dezember) und Weihnachtsfeier (17. Dezember)

Text: Klaus Kehrwecker

FC 07 Heildelshelm



Erste Mannschaft

Wintervorbereitungsphase geht in die heiße Endphase!

Ergebnisse weiterer Vorbereitungsspiele:

FC 08 Neureut – FC 07 Heildelshelm

1:1

FC 07 Heildelshelm – TV Spöck

4:0

Weiterhin alles andere als optimal verläuft derzeit die Wintervorbereitungsphase für beide Mannschaften des FC 07 Heildelshelm. Während die beiden geplanten Testspiele unserer 2. Mannschaft gegen den SV Oberderdingen sowie den SV Zeutern nicht ausgetragen werden konnten, hatte zumindest die Landesligatruppe um Trainer Mirko Schneider die Möglichkeit, ihre aktuelle Form zu überprüfen. Unter der Woche stand am Mittwochabend, 17.02.2016 unter Flutlicht die Begegnung beim FC 08 Neureut aus der Kreisliga Karlsruhe an, welche mit einem leistungsgerechten 1:1 Unentschieden endete. In einer an Höhepunkten recht armen Begegnung auf einem überschaubaren Niveau begegneten sich beide Kontrahenten über weite Strecken auf Augenhöhe und die Abwehrreihen hüben wie drüben wurden nur selten gefordert, da sich das Geschehen meist im Mittelfeld abspielte. Den Treffer für den FC 07 Heildelshelm erzielte per Elfmeter Winterneuzugang Abderrahim Akharaz.

Wesentlich besser lief es dann samstags darauf gegen den Neureuter Ligakonkurrenten TV Spöck. Da der Platz in Spöck aufgrund der ergiebigen Regenfälle nicht bespielbar war, musste die Partie kurzfristig nach Helmsheim verlegt werden. Bei richtig eklig nasskaltem Wetter und schwierigen Bedingungen entwickelte sich trotz starker Windböen ein munteres Spielchen, welches der FCH am Ende selbst in dieser Höhe verdient mit 4:0 zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Heildelshelm ließ immer wieder geschickt Ball und Gegner laufen und erzielte in regelmäßigen Abständen seine Treffer. Der Defensivverbund stand recht sicher und ließ kaum einmal eine Spöcker Möglichkeit zu. Für die Heildelshemer Tore zeichneten sich Vasilios Rosilovalis 2, Manuel Zutavern sowie Stefan Unger verantwortlich.

Zweite Mannschaft

Trainerwechsel bei der 2. Mannschaft des FC 07 Heildelshelm während der Wintervorbereitungsphase:

Der bisherige Trainer des Kreisligisten FC 07 Heildelshelm 2 Michael Berger, dessen Vertrag zum Saisonende der aktuellen Spielzeit 2015/16 beim FCH ausgelaufen wäre, hat während der Wintervorbereitungsphase aus persönlichen Gründen überraschend seinen Trainerposten vorzeitig zur Verfügung gestellt. Sein Nachfolger als Trainer der 2. Mannschaft des FC 07 Heildelshelm wird der zukünftige A-Scheininhaber Eugen Seibert, der früher seine Fußballschuhe unter anderem für den SV Kickers Büchig sowie den FC Flehingen geschnürt hat und zuletzt überwiegend als Trainer im A-Juniorenbereich tätig war.

Wir möchten uns im Namen des FC 07 Heildelshelm recht herzlich bei Michael Berger für seine über Jahre geleistete tolle Arbeit bedanken und wünschen seinem Nachfolger Eugen Seibert natürlich einen vollen sportlichen Erfolg, damit unsere 2. Mannschaft den schwierigen Klassenerhalt doch noch schafft und damit auch in der kommenden Saison weiterhin der Kreisliga Bruchsal angehört.

Spielankündigungen

Vorschau auf die letzten Vorbereitungsspiele, bevor es dann für unsere beide Mannschaften am Sonntag, 06. März 2016 mit Start in die Restrückrunde und den beiden Heimspielen gegen den 1. FC Ersingen (Landesliga) -bzw. den FC Flehingen (Kreisliga) wieder ernst wird:

Samstag, 27.02.2016,

14.00 Uhr FC Flehingen – FC 07 Heildelshelm
14.30 Uhr FC 07 Heildelshelm 2 – FVS Sulzfeld

Zu diesen abschließenden Testbegegnungen werden wiederum alle Fußballfreunde recht herzlich eingeladen.

Hinweis in eigener Sache:

Die nächste Altpapiersammlung der FC-Jugendabteilung findet am 05. März 2016 ab 8.30 Uhr statt.

Fotofreunde Heildelshelm

Einladung zum Clubabend am 26.02.2016

Der Clubabend steht ganz im Zeichen der am 23.03.2016 beginnenden 20. Fotoausstellung der Fotofreunde.

Weitere Themen sind der Rückblick auf den Bürgerempfang, den auch diesmal wieder die Fotofreunde für die Stadt Bruchsal fotografisch dokumentiert haben und die Vorstellung des Bildbandes zu den Heimattagen, zu dem die Aktiven des Fotoclubs das Bildmaterial eingebracht haben.

Freundeskreis Volterra



Volterra-Fahrt 31. Mai – 5. Juni 2016

Freundeskreis Volterra Heildelshelm

Unsere diesjährige Fahrt führt uns zum Contradenfest "Tiro del Cero", das am 2. Juni stattfindet. Wir wollen am Fest mit unseren mittelalterlichen Gewändern teilnehmen.

Geplant ist eine Busfahrt mit Abfahrt **Dienstag, 31. Mai 2016 um 4.00 Uhr** am Sportzentrum Heildelshelm.

In diesem Jahr werden wir auf der Hin- und Rückfahrt eine Zwischenübernachtung im Piemont machen.

Übernachten werden wir dort im Hotel Munin in Canale d'Alba. Infos über die Fahrtroute usw. folgen.

Mittwochs nach dem Frühstück Weiterfahrt nach Volterra. Das Programm ist noch nicht ausgearbeitet, wir werden auf jeden Fall

- viel Zeit in Volterra verbringen,
- das Fest besuchen bzw. teilnehmen,
- nach Siena fahren und dort eine Stadtführung machen,
- eine Weinprobe in San Gimignano haben.

Jeder Teilnehmer erhält noch ein ausführliches Programm, sobald alle Einzelheiten geklärt sind.

In Volterra übernachten wir wie immer im Hotel Nationale. Die Übernachtungen in Canale und auch in Volterra sind jeweils mit Frühstück.

Preis pro Übernachtung/Person im Doppel/Einzelzimmer:

Hotel Munin Canale € 45,00 bzw. € 65,00

Hotel Nazionale Volterra € 37,50 bzw. € 53,00

Für die Busfahrt ist ein Betrag von € 135,00 zu entrichten (bei 30 Teilnehmern). Dieser Betrag kann sich jedoch noch verringern, sofern wir von der Stadt Bruchsal einen Zuschuss zu den Fahrtkosten erhalten.

Volterra@heildelshelm.de

Evtl. Rückfragen bitte unter Telefon 07251/56598 (Bannholzer)

Gewerbevereinigung Heildelshelm e.V.



Einladung zur Generalversammlung am Freitag, 4. März, 20 Uhr im „FC Clubhaus“ in Heildelshelm

Wir laden alle Mitglieder mit Familienangehörigen herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassiers
7. Wahl der Kassenprüfer für 2017
8. Jahresprogramm 2016
9. Behandlung eingegangener Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung sind bis zum Dienstag, 1. März, an den Vorstand Werner Hees (E-Mail hees.kfz-technik@t-online.de oder Fax 07251/956679) zu richten.

Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Beteiligung.

GüMa

Ensemble Cantabile



Abschiedskonzert

Cantabile präsentiert: „Goodbye Harry“

Abschiedskonzert des langjährigen Dirigenten Harry Jäger

Wann? Samstag, den 5. März 2016 um 19.30 Uhr

Wo? Alte Kelter, Helmsheim

Eintritt frei!

Spende willkommen!



Ensemble Cantabile mit Harry Jäger

Foto: privat

Nach dem erfolgreichen Jubiläumskonzert des Gitarrenensemble Cantabile im Ehrenbergsaal in Bruchsal möchte der langjährige Dirigent, Komponist und Gitarrenlehrer Harry Jäger den Taktstock weitergeben!

Bevor es heißt, wir nehmen Abschied von dir Harry, wird noch kräftig musiziert, gezupft und geübt, um der Alten Kelter schöne sanfte Töne zu entlocken und das Publikum zu verzaubern!

Freuen Sie sich auf ein tolles Programm – mit den erfolgreichen Stücken des Jubiläumskonzertes, den zwei Suiten von Harry Jäger: „Suite Armorique“ und „Saigon Souvenir“, die den Gitarristen ganz besonders ans Herz gewachsen sind, aber auch mit der „Rebecca Suite“, der anspruchsvollen Komposition unseres Nachwuchskomponisten und virtuosen Mitglieds des Ensemble Cantabile, Raphael Stenzig. Für tolle Überraschungen werden das List-Stenzig-Quartett und das Duo Carinhoso sorgen. Auch der Karlsruher Komponist, Roland Ganz möchte wieder seine Kompositionen, „Ständchen“ und „Arioso“, genießen und wird mit seiner Anwesenheit Harry Jäger und die Gitarristen von Cantabile beehren. Ein weiterer Komponist der Region, Roland Leibold aus Forst, wird nicht fehlen: zwei Kompositionen „White Sands“ und „Ritmico“ werden aufgeführt.

Moderiert wird der Abend in gekonnt professioneller Weise von Heidi Gretenkord.

Feiern Sie den Abschied mit uns, in der Alten Kelter in Helmsheim und danach in der Pizzeria „Don Quichotte“ in Heildelshem, dem Stammlokal vom Ensemble Cantabile.

Heideler Melkiwwreider



Einladung zur Hauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am 11.03.2015 um 19.00 Uhr im Vereinsheim, Luthergasse 9 statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Schriftführerin
5. Kassenbericht der Kassiererin
6. Aussprache zu den Berichten
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl einer/s Jugendleiter/s
10. Wahl eines/r Kassenprüfers/Kassenprüferin
11. Behandlung eingegangener Anträge

Sofern noch weitere Anträge zur Tagesordnung gewünscht werden, müssen diese schriftlich bis zum 04.03.2016 beim 1. Vorstand Michael Schlindwein eingereicht werden.

(michael.schlindwein@hmk.de, Hafnergasse 4, Heildelshem)

Termine

- 26.02.2016 Stammtisch im Vereinsheim ab 19 Uhr
11.03.2016 Jahreshauptversammlung 19 Uhr

Hundefreunde Heildelshem



Einladung zur Jahreshauptversammlung des VdH Heildelshem e.V. am Samstag, 05. März 2016

Ort: Vereinsheim
Beginn: 18.30 Uhr

Tagesordnung zur JHV 2016:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der JHV 2015
4. Bericht des Vereinsvorsitzenden
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Berichte der Übungsleiter:
Basis, Longieren, Mantrailing, Obedience, Rally-Obedience, Turnierhundesport
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Bildung Wahlausschuss, Neuwahlen
11. Termine 2016
12. Behandlung von eingegangenen Anträgen
13. Verschiedenes

Anträge zur Sitzung können schriftlich bis zum 27.02.16 beim Vereinsvorsitzenden eingereicht werden.

Mit sportlichen Grüßen

Rainer Eckert

1. Vorsitzender

Odenwaldklub Ortsgruppe Heildelshem e.V.



„Jetzt wird die Sau geschlacht, aus der Sau wird Worscht gemacht.“

Schlachtfest beim Odenwaldklub in Münzesheim. Wir wandern am Samstag, den 27. Februar um 13.30 Uhr zu unseren Wanderfreunden nach Münzesheim.

Treffpunkt: An der Linde – Ecke Neibsheimer Str.

Rückfahrt mit der Stadtbahn.

Wanderführer: Gerhard Hammer Tel. (07251) 56 72 0

Reiterverein Heildelshem



Erfolgreicher Dressurlehrgang mit Bärbel Eppinger



Claudia Sachs auf Cooper

Foto: Maren Knöbel

Am Wochenende, vom 20. und 21. Februar konnte Bärbel Eppinger für einen Dressurlehrgang auf der Anlage des Reitvereins Heildelshem gewonnen werden.

Sie nahm sich Zeit für die unterschiedlichsten Reiterinnen und Pferde und gab dabei allen 12 Teilnehmerinnen praktische Tipps und Ideen für die weitere Arbeit mit ihren Vierbeinern.

Die Reiterinnen hatten jeweils eine Einzeleinheit à 30 Minuten Unterricht.

Jetzt heißt es natürlich fleißig weiterüben ...

Stadtkapelle Heildelshem e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Stadtkapelle Heildelshem herzlichst zu unserer diesjährigen Generalversammlung am Samstag, **12. März, 19 Uhr** im **FC-07 Clubhaus in Heildelshem** ein.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden Heinrich Boudgoust
2. Totenehrung
3. Musikerehrungen
4. Berichte Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer
5. Aussprache und Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind bis zum Donnerstag, 10. März beim 2. Vorsitzenden Heinrich Boudgoust (Am Winterberg 9, Heildelshem) einzureichen.

Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre Stadtkapelle Heildelshem

TV Heildelshem 1899 e.V.



Kinotag in Heildelheimer Turnhalle



15.15 Uhr Alles steht Kopf FSK ab 0
17.00 Uhr Gespensterjäger FSK ab 6
19.00 Uhr Fack Ju Göhte 2 FSK ab 12
21.00 Uhr French women FSK ab 12
21.00 Uhr Sicario FSK ab 16

13.30 Uhr Ooops die Arche ist weg FSK ab 0
KINOTAG 27.02.2016
TV-HALLE HEILDLSHEIM
+ COCKTAILBAR
19.00 Uhr Codename Uncle FSK ab 12
3€ Eintritt inkl. 1Tüte Popcorn



Am Samstag, 27. Februar veranstaltet der Jugendvorstand des TV Heildelshem seinen ersten Kinotag in diesem Jahr.

INFOS UND TRAILER AUCH
AUF UNSERER HOMEPAGE
WWW.TVH-JUGEND.DE

Folgende Filme werden gezeigt:

- **13.30 Uhr „Oops die Arche ist weg“** (ohne FSK)
- **15.15 Uhr „Alles steht Kopf“** (ohne FSK)
- **17.00 Uhr „Gespensterjäger“** (FSK ab 6)
- **19.00 Uhr „Fack Ju Göthe 2“** (FSK ab 12) – Kino 1
- **19.00 Uhr „Codename Uncle“** (FSK ab 12) – Kino 2
- **21.00 Uhr „French women“** (FSK ab 12) – Kino 1
- **21.00 Uhr „Sicario“** (FSK ab 16) – Kino 2

Der Eintritt beträgt 3,00 € pro Person inklusive einer Tüte Popcorn. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Verschiedene (auch alkoholfreie) Cocktailvariationen werden angeboten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen erfolgreichen Kinotag! Weitere Informationen unter www.tvh-jugend.de. Folgen Sie uns auf Facebook unter „TV Heildelheim Jugendvorstand“.

DE

Tischtennisabteilung

Ergebnisse der letzten Woche

Kreisliga B:

Herren I – TTF Ruit I 3:9
 Clemens Messing 1, Thomas Heller 1, Bernd Reichold 1.
 Mit Ruit hatten wir es – nach Zaisenhausen und Diedelsheim – gegen die letzte der drei führenden Mannschaften zu tun, mit der wir es direkt nacheinander zu tun bekamen. Immerhin sprang bislang ein Remis gegen Zaisenhausen dabei heraus. Ruit erwies sich hingegen als der erwartete starke Gegner, der nun die Tabelle anführt. Unser Team liegt mit Platz 6 weiter im gesicherten Mittelfeld.

Jugend Kreisliga:

TV Forst – Schüler I 2:8
 Mit diesem deutlichen Auswärtssieg liegen die Jungs weiter gut im Rennen. Sie haben nur zwei Punkt Rückstand auf Tabellenführer Odenheim.

Schüler A Kreisliga:

TTC Kronau – Schüler II 6:4
 Jonas Bohnert/Simon Quehl 1, Hüseyin Tanriverdi/Alexej Strybuk 1, A. Strybuk 2.
 Wie in der Vorrunde ging das Spiel gegen den Tabellenersten knapp verloren. Stark spielte Alexej, der in beiden Einzeln und im Doppel an der Seite von Hüseyin ungeschlagen blieb. Das bedeutet für unsere Spieler weiterhin Platz 2 aber deutlich vor dem Drittplatzierten Bretten.

Schüler B Kreisliga:

TTC Kronau – Schüler B 5:5
 Lydia Bender 1, Julian Dominicus 1, Leo Bauer 2, Ewald Adam 1.
 Auch bei den Schülern B ist es ein Dreikampf zwischen Bretten, Kronau und unseren Kids. Bretten und Kronau liegen hier knapp in Front.

Vorschau auf kommende Woche:

Mittwoch, 2. März, 20 Uhr: Herren II – SG Hambrücken-Weiher V

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 1. März

Vorankündigung mobile Schadstoffsammlung

Montag, 7. März von 10.55 Uhr bis 11.25 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportgelände

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Helmsheim



Blutspendeaktion

Am Mittwoch, 16. März findet wieder eine Blutspendeaktion in der Sporthalle Helmsheim statt.

Näheres wird noch bekanntgegeben.

S. F.

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Abteilungsversammlung in Helmsheim – Teil 2



v.l.n.r. Abteilungscommandant Bernhard Specht, stellv. Abteilungscommandant Ingo Schick, Dominik Geißler, Benjamin Kistner, Tim Ackermann, Axel Zimmerer, Ortsvorsteherin Tatjana Grath, Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider, Feuerwehrcommandant Bernd Molitor
 Foto: tcz

Fortsetzung des Berichtes:

Der Jugendgruppenleiter Marco Schwedes berichtete über ein ereignisreiches Jahr in der Jugendfeuerwehr. Der Personalstand von 17 Jugendlichen teilt sich in 16 Jungen und ein Mädchen im Alter von zehn bis 14 Jahren. In 31 Dienststunden erlernte und festigte die Jugendfeuerwehr feuerwehrtechnische Tätigkeiten, aber auch Spaß und Spiel kamen nicht zu kurz. So konnten fünf Jugendliche die Jugendflamme der Stufe 1 und fünf die Stufe 2 erfolgreich ablegen. Beim Kreiszeltlager in Linkenheim-Hochstetten gewann die Helmsheimer Jugendfeuerwehr überraschend das S-Move Turnier und qualifizierten sich somit für den Landesentscheid am 11. Juli in Wangen beim dortigen Kreisfeuerwehrtag. Hier war die Konkurrenz allerdings zu stark, aber die Teilnehmer freuten sich über den Spaß am Spiel und den tollen Tag.

In den Grußworten bedankte sich Ortsvorsteherin Tatjana Grath für das Engagement und die Bereitschaft der Feuerwehr in Helmsheim. Die Feuerwehr trägt auch aktiv zur Unterstützung des Kulturgutes im Ort bei. Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider überbrachte seinen Dank im Namen aller Bürgerinnen und Bürger für die Bereitschaft rund um die Uhr in allen Schadenslagen da zu sein.

Bernd Molitor überbrachte die Grüße der Feuerwehr Bruchsal und dankte allen Angehörigen der Abteilung Helmsheim für ihren Einsatz. Sein besonderer Dank ging an die Jugendarbeit, die angesichts der Mitgliederzahlen sehr gut funktioniert. Er gab noch einen kleinen Ausblick auf die Termine im laufenden Jahr und konnte zum Schluss seiner Begrüßung noch zwei Beförderungen vornehmen. Zum Feuerwehrmann wurden Axel Zimmerer und Daniel Sleemann befördert.

Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider konnte die Ehrung der Stadt Bruchsal für 15-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Bruchsal an Dominik Geißler, Tim Ackermann und Benjamin Kistner vergeben.

Abteilungscommandant Bernhard Specht schloss mit den traditionellen Worten „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ die Versammlung und lud zu weiterem gemütlichen Beisammensein.

tcz

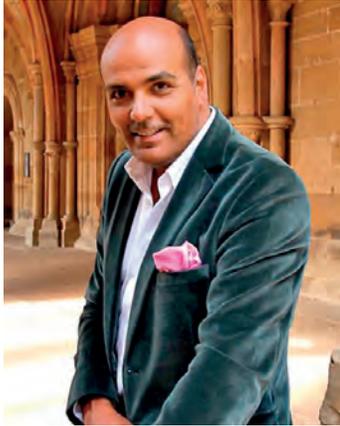
Sonderprobe

Freitag, 26. Februar, 20 Uhr: Atemschutz Sonderprobe und Funkübung (Dienst für alle)

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr**Übung Löscheinsatz**

Freitag, 26. Februar, 18 Uhr: Übung Löscheinsatz
Bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim**Projektchor****Projektchor – Jay Alexander**

Jay Alexander

Foto: privat

Es geht los, am Donnerstag, den 25. Februar, 20 Uhr. Im Saal der Alten Kelter startet unser neues Projekt. Wer gleich von Beginn an dabei ist, kann nichts verpassen. Ich verspreche Euch, es werden tolle Proben sein bis zum Auftritt im Bürgerzentrum Bruchsal am Samstag, 14. Mai. Singen soll einfach Spaß machen beim GV Helmsheim – also machen Sie mit, wir freuen uns auf Ihre Stimme und auf viele Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen. Gut Ton! B.O.

Kleintierzuchtverein C 203 Helmsheim**Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 4. März um 19.30 Uhr im Vereinsheim****Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Fachwarte
 - a) Zuchtwart Kaninchen
 - b) Zuchtwart Geflügel
 - c) Jugendleiter
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Schriftführer
 - c) Zuchtwart Geflügel
 - d) Ringverteiler
 - e) Beisitzer
 - f) Kassenprüfer
11. Behandlung von Anträgen
12. Sonstiges

Anträge können bis zum Montag, 29. Februar bei der 1. Vorsitzenden Silke Trautwein abgegeben werden.

Landfrauenverein Helmsheim**Comedyabend –****D'Onne un d'Ingrid putzten wieder in der Alten Kelter**

Am vergangenen Mittwoch, pünktlich um 19.30 Uhr, begannen die beiden Koralle-Putzfrauen „d'Onne un d'Ingrid“ auf Einladung der LandFrauen mit dem Putzen der Alten Kelter. Ohne sich

zunächst von den zahlreichen Gästen in der gut besuchten Alten Kelter beeindrucken zu lassen wurde staubgewedelt, Spiegel poliert und der Putzklappen geschwungen.

Danach trafen sich die beiden um ihre Erfahrungen auszutauschen, dies natürlich auf pfälzerisch und wissedälerisch, was hier und da schon zu einigen Missverständnissen führte. D'Onne (Anne Sessler) wusste vieles zu berichten über ihr Rentnerdasein und d'Ingrid (Ingrid Heiler) von den Neuerungen, die ein Putzfrauenjob heute so mit sich bringt. Heiter und humorvoll begeisterten Sie das Publikum.

Beim Szenenwechsel übernahm Alexandra Nohl den musikalischen als auch gesanglichen „Pausenfüller“ mit den bestens zur jeweiligen Szene passenden Liedern und alten Schlagern, wobei auch die Gäste zum Mitsingen ermuntert wurden.

Die Landfrauen verwöhnten die Gäste mit leckeren Snacks und Getränken. Verabschiedet wurden die drei Akteure mit viel Applaus und einem „Dankeschön“ für diesen wunderschönen Abend. M.B.

SG Heildesheim/Helmsheim**Erste Mannschaft****TV Plochingen : SG H/H****27:22 (11:9)**

Die gute Chance im Kampf gegen den Abstieg zu punkten, ist der SG H/H beim Auswärtsspiel in Plochingen nicht gelungen. Von Beginn an war beiden Mannschaften die Bedeutung des heutigen Spieles anzumerken. Die auf beiden Seiten gewählte offensive Deckungsformation, ließ zu Beginn des Spieles nur wenige Tore zu. Der Gastgeber führte nach 13 Minuten mit 7:2, da die Torwürfe der SG H/H Spieler zu ungenau waren und so beim gegnerischen Torwart landeten. Doch auch die Spieler von Plochingen zeigten Nerven, scheiterten anschließend mehrfach frei werfend an Pascal Boudgoust und verspielten so ihren Vorsprung. Matthias Junker konnte in der 23. Spielminute einen Abpraller aufnehmen und zum 8:8 verwerten. Da bis zur Halbzeitpause lediglich Jascha Lehnkering den gegnerischen Torwart nochmals überwinden konnte, lag die SG H/H mit 11:9 im Hintertreffen.

Obwohl der TV Plochingen zunächst seine Führung von 12:9 und 15:12 verteidigen konnte, wurden die Angriffe der SG H/H jetzt druckvoller vorgetragen. Die in der Abwehr erkämpften Ballgewinne wurden besser genutzt und Benjamin Boudgoust gelang mit einem Konter der 15:15 Ausgleich. Die 15:16 Führung durch Christopher Prestel, nach 41 Minuten, war das Ergebnis der Leistungssteigerung. Doch auch die Gastgeber kamen nach einer Auszeit ihres Trainer mit dem Willen zum Sieg aufs Feld zurück. Den 17:16 Rückstand konnte nochmals Benjamin Boudgoust ausgleichen. Die Hoffnung auf wertvolle Punkte hielt Christopher Prestel mit dem Anschlusstreffer zum 20:19 aufrecht; 52. Spielminute. Doch die Erwartungen wurden nicht erfüllt, denn selbst die besten Torchancen wurden jetzt vergeben und Plochingen nutzte dies, um auf 24:19 zu erhöhen. Was letztlich blieb war eine 27:22 Niederlage gegen einen Gegner, der an diesem Tag nicht besser war, aber in der Schlussphase des Spieles einfach die Tore machte. Christopher Prestel, der heute vom Schussglück nicht verfolgt wurde, war mit 6 Toren bester Torschütze der SG H/H. Im nächsten Heimspiel am Sonntag, 28.02.2016, um 17.30 Uhr, steht das Duell mit dem TB Kenzingen an, der ebenfalls dick im Abstiegskampf steckt und auf Punkte bei seinem Auswärtsspiel hofft.

Für die SG H/H spielten: Pascal Boudgoust (Tor), Daniel Debatin (Tor), Christopher Prestel 6, Benjamin Boudgoust 4, Matthias Junker 4, Maximilian Vollmer 3(1), Jascha Lehnkering 2, Daniel Badawi 1, Sedric Dietz 1, Stephan Keibl 1, Roland Hähnel, Yannick Beer, Marcel Klein

Zweite Mannschaft

SG Kronau/Östringen IV : SG H/H II

26:34

SG H/H III : TSV Neudorf II

40:25

Damenmannschaft

SG H/H II : HSG Walzbachtal	28:33
SG Odenheim/Unteröwisheim : SG H/H III	12:25

Jugendabteilung**Männliche A-Jugend**

TSV Rintheim : SG H/H/G	30:41
-------------------------	-------

Weibliche A-Jugend

SG H/H/G : SG Schozach-Bottwartal	20:31
-----------------------------------	-------

Weibliche B-Jugend

SG H/H/G : SF Schwaikheim	15:21
---------------------------	-------

Mit einer 15:21 Niederlage endete das Spiel unserer weiblichen B-Jugend. Unverdrossen und mit Mut und Einsatz stellten sich auch dieses Mal unsere Mädels den Spielerinnen aus Schwaikheim. So konnte man von Beginn an Parole bieten, obwohl die Schwakheimerinnen mit einem 0:3 und schnellen Kontern zunächst davon zogen. Betrachtet man, dass unser Team sich wieder um die starken C-Jugend Spielerinnen verstärkte, diese aber am Vortag ein kräftezehrendes Spiel schon in den Beinen hatten, so begeisterte gerade die erste Halbzeit alle Zuschauer. Kurz vor der Halbzeit lag man durch ein wunderschönes Tor von Lea in Front und die Schwaikheimerinnen spürten die Kampfkraft und den Willen unseres Teams. In der zweiten Hälfte setzte sich dann der Gegner ein wenig ab und rettete die zwei Punkte letztendlich für sich. Bemerkenswert waren diverse Aktionen unserer Spielerinnen die körperlich unterlegen waren aber dennoch nie aufgaben und sich dem Gegner als Einheit entgegen stellten. Wunderschöne Rückraumtore von Ida begeisterten Trainer und Zuschauer. Dennoch, es gibt noch einiges zu tun damit die vielen ausgelassenen und hundert prozentigen Chancen in Tore umgemünzt werden können. Ein wenig Angst ablegen und Selbstvertrauen aufbauen dann wird in den restlichen drei Spielen wiederum die Chance kommen zu siegen.

Männliche C-Jugend

HSG Weingarten/Grötzingen : SG H/H/G	17:41
SG Pforzheim/Eutingen II : SG H/H/G	26:34

Weibliche C-Jugend

TSG Ketsch : SG H/H/G	33:22
-----------------------	-------

Gemischte D-Jugend

SG H/H/G : JSG Neuthard/Büchenau	35:16 (15:7)
----------------------------------	--------------

Nach zögerlichem Beginn und ausgeglichenen Spielständen konnte unsere Mannschaft im Verlauf der ersten Halbzeit durch verbessertes Stellungsspiel bereits bis zum Pausentee einen beruhigenden Vorsprung herausspielen. Obwohl zahlreiche Einschussmöglichkeiten teilweise leichtfertig vergeben wurden, zweifelte an diesem Tag niemand am erfolgreichen Ausgang der Partie, weil die sichere Abwehrarbeit stets im Vordergrund stand.

Im zweiten Spielabschnitt erzielten wir dann viele unserer weiteren Tore im Tempo-Gegenstoß, was wiederum für die gelungene Umsetzung der Trainervorgaben in Punkto Deckungsarbeit spricht.

SG H/H/G II : TSV Graben	25:17
SG H/H/G III : SG Oberderdingen/Sulzfeld	25:14

Gemischte E-Jugend

SG H/H/G : TSV Graben	4:0
-----------------------	-----

Spielankündigungen**Samstag, 27. Februar**

Landesliga Frauen	
SG Kronau/Östringen : SG H/H II	
14:15 Uhr Trainingshalle Kronau	
Kreisliga Männer	
SG H/H II : TSV Graben	
20:00 Uhr Sporthalle Heildesheim	
Kreisliga Frauen	
SG H/H III : HSG Bruchsal/Untergrombach	
18:00 Uhr Sporthalle Heildesheim	

Weibliche C-Jugend

SG H/H/G : SG Edingen/Friedrichsfeld/Vogelstang	
16:20 Uhr Sporthalle Heildesheim	
Gemischte D-Jugend	
SG H/H/G III : HV Bad Schönborn	
15:00 Uhr Sporthalle Heildesheim	

Sonntag, 28. Februar

BW Oberliga Männer	
SG H/H : TB Kenzingen	
17:30 Uhr Sporthalle Bruchsal	
Badenliga Frauen	
HG Königshofen/Sachsenflur : SG H/H	
15:30 Uhr Tauber-Franken-Sporthalle Lauda-Königshofen	
Landesliga Frauen	
SG Stutensee : SG H/H II	
17:30 Uhr Sporthalle 1 Schulzentrum Blankenloch	
Männliche A-Jugend	
SG H/H/G : TV Hardheim	
13:00 Uhr Sporthalle Bruchsal	
Weibliche A-Jugend	
SG H/H/G : HSG Freiburg	
11:00 Uhr Sporthalle Bruchsal	
Männliche B-Jugend	
SG Oberderdingen/Sulzfeld : SG H/H/G	
15:45 Uhr TV Sporthalle Sulzfeld	
Weibliche B-Jugend	
JSG Neckar-Kocher : SG H/H/G	
15:00 Uhr Sporthalle Oedheim	
Männliche C-Jugend	
SG H/H/G : HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim	
15:45 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim	
Gemischte D-Jugend	
SG Hambrücken/Weiher : SG H/H/G	
13:30 Uhr Sport- und Kulturhalle Weiher	
Gemischte E-Jugend	
TV Forst II : SG H/H/G	
14:45 Uhr Waldseehalle Forst	

Turnverein 07 Helmsheim**Tischtennis****Ergebnisse:****Herren I, Bezirksliga Mitte**

TSV Karlsdorf II – TVH	9:7
Punkte für Helmsheim: Beran/Kurz1, Keller/Graf 1, Krämer 1, Kurz 1, Graf 2, Keller 1	

Herren II, Kreisliga A

TV 1846 Bretten – TVH	9:4
Punkte für Helmsheim: Kiefer 1, Stein 1, Günther 1, Buhlen 1	

Herren III, Kreisliga B/1

TVH – TTC 95 Odenheim IV	8:8
Punkte für Helmsheim: Baumann/Buchhalter 1, Gamer/Helbig 1, Los/Heeren 1, Baumann 1, Gamer 1, Los 1, Helbig 1, Heeren 1	

Herren V, Kreisklasse D/1

TSV Diedelsheim III – TVH	10:0
Punkte für Helmsheim: -	

Schüler, Kreisliga

TTG Huttenheim – TVH	3:7
Punkte für Helmsheim: Walter, J./Kurz 1, Walter, J. 3, Kurz 2, Walter, M. 1	

Jugend, Kreisliga

TVH – TV Kirrlach	5:5
Punkte für Helmsheim: Buchhalter/Borner 1, Buchhalter 3, Borner 1	

Die nächsten Spieltermine:**Freitag, den 26.02.**

20:15 Uhr: Herren IV, TVH – TTC Zaisenhausen IV	
---	--

Samstag, den 27.02.

16:30 Uhr: Herren I, TVH – TV Kirrlach I
 18:00 Uhr: Herren III, TVH – TTC Oberacker III

Montag, den 29.02.

20:15 Uhr: Herren II, TVH – TV Oberhausen

Mittwoch, den 02.03.

18:15 Uhr: Jugend, TVH – SG-Hambrücken/Weiher II
 20:00 Uhr: Herren IV, TTC 95 Odenheim VI – TVH

Zu den Spielen laden wir alle Tischtennisfreunde und Interessierte recht herzlich in die TV-Halle ein!

Stadtteil Obergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
 Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 26. Februar

Aus dem Ortschaftsrat**Einladung Ortschaftsratsitzung****Radverkehrskonzept und Senioreneinrichtung**

Am Donnerstag, 25. Februar, 19 Uhr findet die erste öffentliche Ortschaftsratsitzung der Obergrombacher Bürgervertreter im neuen Jahr statt. Hier wird dann das gesamtstädtische Radverkehrskonzept der Stadt Bruchsal vorgestellt. Auf ungleich mehr Interesse wird der Tages-Ordnungspunkt 2 stoßen: hier wird Ortsvorsteher Jens Skibbe eine Sachstandsinformation zum Vorhaben „Senioren-Wohneneinrichtung“ geben. Seit über zehn Jahren ist man in Obergrombach bemüht, eine Wohnstätte für Senioren zu schaffen. Jetzt kommt etwas Bewegung in die Angelegenheit, über die Skibbe referieren will. Bekanntgaben – Anfragen – Anträge und eine Bürgerfragestunde beschließen die Sitzung. Sitzungsort ist der Wirtschaftsraum im Feuerwehrgerätehaus am Rathausplatz (hinter dem Rathaus). (Klaus Kehrwecker)

Fundsachen**Gefunden wurde ...**

ein Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln am 18. Februar beim Pfarrzentrum.
 Nähere Informationen erhalten Sie bei der Verwaltungsstelle Obergrombach.

Vereinsnachrichten**Cäcilienverein Obergrombach 1952****Nachlese zum Adventssingen**

Die Spenden aus dem Adventssingen gingen hälftig an den Burgschulchor für die weitere Chorarbeit. Unsere Hälfte der Spenden haben wir an die Ehrenamtskoordination Übergangsunterkunft Heildelshaus weitergegeben.
 Cäcilienverein Obergrombach: Marianne Lamberth

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach**Probe/Abteilungsversammlung**

Am Montag den 29. Februar, 20 Uhr: Mannschaftstraining

Liebe Kameraden,
 am Freitag, den 11. März findet um 19 Uhr unsere Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus statt. Hierzu lade ich euch recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Abteilungscommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss
10. Entlastung des Kassiers und der Verwaltung
11. Wahl eines Kassenprüfers
12. Ehrungen und Beförderungen
13. Aufnahmen in die Einsatzabteilung
14. Grußworte unserer Gäste
15. Verschiedenes

Ich freue mich, euch an diesem Abend in unserer Mitte zu begrüßen.

Sollte die Abteilungsversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit für selbigen Tag und Ort auf 19:15 Uhr eine weitere Abteilungsversammlung mit o.g. Tagesordnung einberufen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Konrad

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach**Einladung zur Generalversammlung**

Unsere Generalversammlung findet am Freitag, 18. März 2016, um 19.00 Uhr im Restaurant „Grombacher Stuben“ in Obergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Totenehrung
2. Feststellung der Stimmliste
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Jugendleiterin
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Kassiers
7. Aussprache/Fragen zu den Berichten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Vereinsveranstaltungen
11. Anträge/Verschiedenes

Anträge müssen acht Tage zuvor beim Ersten Vorsitzenden Mario Butterer in schriftlicher Form eingereicht werden.

Die **Jugendversammlung** findet am selben Tag und Ort um 18.30 Uhr statt.

1. Begrüßung
2. Wahl des Jugendleiter/in und Sprecher/in
3. Jugendaktivitäten
4. Verschiedenes

Alles hat ein Ende ...

... so auch die Kampagne 2015/2016. Bis zum 9. Februar konnten die Nashörner in der kurzen Zeit an verschiedenen Hallenauftritten und Umzügen teilnehmen. Grund genug, an dieser Stelle einige Personen ganz besonders zu erwähnen. Wir möchten Danke sagen, an unseren Organisator Klaus Kleinlagel, der uns ein tolles Programm zusammen gestellt hat. Ein Dank an unsere musikalische Leiterin Marie-Luise Riede, für die harte Arbeit vor und während der Kampagne. Wir bedanken uns beim Omnibusbetrieb Kasper und den Fahrern Michael, Achim, Oliver und Alex, welche uns bei Wind- und Wetter sicher zu den Einsatzorten und

wieder zurück gebracht haben. Ein Dank an die Schminkfraktion Schmitti, Florian und Christian, die uns zu jedem Auftritt farblich gestaltet haben und an Bettina Kleinlagel, die danach unseren Dreck im Keller wieder wegputzen musste. Ebenso dankend erwähnt sei hier Martina Kleinlagel für das „warm up“ vor unserem Morgenstreich und unsere anschließende Absicherung im Fahrzeug mit Rundumleuchte. Auch den Obergrombachern danken wir, die uns während des Morgenstreiches mit Speis und Trank versorgt haben. Für die wunderbare Zusammenarbeit zur Faschingskirche bedanken wir uns bei Pfarrer Thomas Fitz und beim Kirchenchor. Zusätzlich danken wir Pfarrer Fritz für das superleckere Frühstück nach unserem Morgenstreich. Es sei auch allen gedankt, die uns während der Kampagne mit Fotos und Videos von unseren Auftritten versorgt haben. Last but not least bedanken wir uns bei allen aktiven Nashörnern für die geile Kampagne. Es war einfach „hula palu“.



Die Guggenmusik Nashörner

Foto: privat

Verschonungspause

Wir haben uns die Pause verdient, daher finden bis Ostern keine Proben statt.

Heimatverein Obergrombach e.V.



Jahreshauptversammlung 2016

Am Donnerstag, 17. März, 19 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus am Rathausplatz (hinter dem Rathaus) die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Obergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht 1. Vorsitzender
5. Bericht Kassenwart
6. Bericht und Entlastung Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Verwaltung
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes – Ausblick 2016

Zu der Versammlung sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen. Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bei Dr. Wolfram von Müller, Obere Au 22, oder Peter Adam, Gustav-von-Bohlen-Straße bis zum Donnerstag, 10. März einzureichen.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



„Tischbewertung“ statt Lokalschau

In seinem eigenen, gut besetzten Vereinsheim richtete der Kleintierzuchtverein Obergrombach seine Jahreshauptversammlung aus. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Emil Wolf gehörte die Aufmerksamkeit Schriftführer Alexander Schöffler. Dieser referierte über das Osterhasenfest, die dreitägige Jungtierschau sowie den Ausflug ins Neckartal. Es folgten die Berichte von Zuchtbuchführer Harald Thome, Zuchtwart „Kaninchen“ Alois Lechner, Zuchtwart „Geflügel“ Alexander Schöffler und Jugendwart Reinhard Wolf.

Der Verein betreut zur Zeit sechs Jugendliche. Bei Kreisausstellungen errang er vier Kreismeistertitel im Bereich „Kaninchen“ einen Meistertitel in der Sparte „Geflügel“ und zwei Jugend-Kreismeistertitel.

Das Amt des Kassenwarts ist seit einem Jahr verwaist und wurde prophylaktisch von Brigitte Wolf verwaltet. Den Kassenbericht trug stellvertretend Emil Wolf vor. Danach ist der Verein finanziell gut aufgestellt. Auf Antrag von Ortsvorsteher Jens Skibbe erfolgte die einstimmige Entlastung der Gesamtverwaltung.

In den vergangenen Jahrzehnten hat der Kleintierzuchtverein Obergrombach seine Lokalschau in der Halle des Turnvereins Obergrombach ausgerichtet. Diese Ära dürfte endgültig der Vergangenheit angehören. Emil Wolf erläuterte ausführlich die vielfältigen Gründe, die hierzu führten. Von amtlicher Seite wurden – was die Nutzung der TV-Halle angeht – einschneidende Brandschutzrichtlinien erlassen, die den Verein vor schwer zu erfüllende Herausforderungen gestellt hätte. Somit wird man sich im Spätjahr mit einer „Tischbewertung“ begnügen; d.h., die Züchter werden ihre Tiere zum Vereinsheim bringen und hier dem Wertungsrichter „auf dem Tisch“ präsentieren – so, wie 2015 erstmalig geschehen. Bei den Neuwahlen wurden gewählt:

Leo Willy (2. Vorsitzender), Reinhold Wolf (Jugendleiter), Hans-Peter Göring (Beisitzer) und Harald Thome (Zuchtbuchführer) – alle für zwei Amtsjahre. Für das Amt des Kassenwarts konnte für ein Jahr Brigitte Wolf gewonnen werden.

Im Ausblick auf 2016 wies Emil Wolf auf das Osterhasenfest (28.März), Jungtierschau (6. bis 8. August), Wanderung im Juni oder Oktober sowie die „Tischbewertung“ im Spätjahr hin und beschloss die Sitzung.

Text: Klaus Kehrwecker

Musikverein Eintracht Obergrombach



Am Freitag, den 11. März findet unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** um 20 Uhr im Musikerheim statt. Alle aktiven, fördernden und Ehrenmitglieder des Musikvereins sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Totenehrung
- 3) Ehrungen
- 4) Berichte
 - 4.1) Vorsitzender
 - 4.2) Schriftführer
 - 4.3) Kassier
 - 4.4) Kassenprüfer
 - 4.5) Dirigent
 - 4.6) Jugendleiter
 - 4.7) Seniorenkapelle
- 5) Aussprache zu den Berichten
- 6) Entlastung der Vorstandschaft
- 7) Neuwahlen
- 8) Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis spätestens 04.03.2016 beim 1. Vorsitzenden Andreas Hingst, Robert-Schumannstr. 20, 76646 Bruchsal schriftlich eingereicht werden.

Der Musikverein „Eintracht“ Obergrombach e.V. freut sich auf zahlreichen Besuch.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Hochstammschnittkurs / Jahreshauptversammlung

Wie bereits angekündigt findet am Samstag ab 10 Uhr der **Frauenschneidkurs** in unserer Halle gegenüber des Freibades statt. Der Kurs wird bis Nachmittags dauern. Für eine kleine Stärkung am Mittag ist gesorgt.

Der **Hochbaumschnittkurs** findet am Samstag, 5. März im Schlosspark Obergrombach statt. Jeder soll Schnittwerkzeug mitbringen, da selbst Handanlegen gefragt ist. Einzelheiten werden kurz vorher veröffentlicht.

Die diesjährige **Generalversammlung** des Obst- und Gartenbauvereins findet am Sonntag, **13. März, 14 Uhr** in der Vereins-halle in der Campingstraße gegenüber dem Schwimmbad statt. In diesem Jahr steht der Beschluss einer Satzungsänderung an. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

VdK Ortsverein Obergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 18. März 2016 18 Uhr im Gasthaus Grüner Baum in Obergrombach laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung des Vorstandes
 2. Totengedenken
 3. Bericht der Schriftführerin
 4. Bericht der Kassenverwalterin
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Aussprache zu den Berichten
 7. Entlastung des Kassiers und der Verwaltung
 8. Ehrungen
 9. Bericht des Kreisverbandvorsitzenden
 10. Verschiedenes und Anregungen
- Alle Mitglieder des VdK Ortsverbandes Obergrombach sind recht herzlich zur Teilnahme an der Generalversammlung eingeladen. Die Vorstandschaft

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



Einladung

zur FCI Qualifikation der LG Baden



Vom 19. bis 20.03.2016
bei der OG Obergrombach (SV) e.V.

Veranstalter:
Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.
Landesgruppe Baden

Austragungsort:
Ortsgruppe Obergrombach (SV) e.V.
Sportplatz Fußballclub Alemannia
Helmsheimerstr. 51 / 76646 Bruchsal
www.sv-obergrombach.de
joerg@sv-obergrombach.de



Meldestelle:
Landesgruppe Ausbildungswart
Markus Schmitt
Speyerer Str. 12
76448 Durmersheim
Tel. 07245/82027 oder 0721/608-22970
Markus.Schmitt2@kit.edu

Einladung zur FCI Qualifikation

Am Samstag, 19. und Sonntag, 20. März findet dieses Jahr die FCI Qualifikation der LG Baden bei der OG Obergrombach (SV) e.V. Wir freuen uns auf spannende Wettkämpfe der Hundesportler. Austragungsort ist der Sportplatz des Fußballclub Alemannia in Obergrombach.

Weitere Infos auf www.sv-obergrombach.de
Die Vorstandsschaft

(gs)

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4,
76646 Bruchsal-Untergrombach

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 2. März 2016, um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Gesamtstädtisches Radverkehrskonzept
3. Umnutzung und Erweiterung St. Elisabeth Untergrombach. Informationen zum Planungsstand
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Offenlage des Protokolls vom 9. Dezember 2015, 16. Dezember 2015 und 3. Februar 2016

Bruchsal, 22. Februar 2016
Karl Mangei, Ortsvorsteher

Berichte

Wirtschaftsförderung und Städtepartnerschaft

Auf Einladung von Ortsvorsteher Karl Mangei hat die städtische Wirtschaftsförderin Frau Birgit Welge dem Ortschaftsrat die Arbeit der städtischen Wirtschaftsförderung vorgestellt. Dabei interessierte insbesondere die Fragen, „was kann von der Wirtschaftsförderung für Untergrombach getan werden und was sind brennende Punkte?“ Zunächst nannte sie Sinn und Zweck der bereits im Jahr 1987 in Bruchsal gegründeten Wirtschaftsförderung. Diese sei als Dienstleister gegenüber Unternehmer zu verstehen. Ziele sind Sicherung von Arbeitsplätzen und Neuschaffung solcher. Das Tätigkeitsfeld erstreckte sich auf Bruchsal und aktuell noch 16 Gemeinden in der Region. Die regionale Wirtschaftsförderung wird nun durch die Kommunale Wirtschaftsförderung speziell für die Belange der Stadt Bruchsal ergänzt. Unterstützung benötige die Wirtschaftsförderung hierbei von Politik, Verwaltung und Verbänden. Wichtige Arbeitsschwerpunkte seien die Firmenbetreuung sowie die Unterstützung bei der Neuansiedlung von Unternehmen. Der Aufgabenbereich der Wirtschaftsförderung liege vordergründig in der Werbung, Kontaktsuche, Beratung und Standortsuche. Fragen der Ortschaftsräte Jörn Lauber (CDU) und Ingo Günther (UWV) auf Untergrombacher Themen zugeschnitten bezogen sich auf den leerstehenden Einkaufsmarkt „Treff“ und die Ansiedlung kleinerer Betriebe – auch im Schollengarten.

Frau Dr. Vinga Szabo, Vorsitzende des Freundeskreises St. Marie-aux-Mines, berichtete im Anschluss über die zurückliegenden und geplanten Aktivitäten der Städtepartnerschaft mit Untergrombach. Für 2016 seien der Besuch der Stoffmesse in St. Marie-aux-Mines, ein Tagesausflug zur dortigen Minerallbörse und ein gemeinsamer Ausflug mit den französischen Partnern vorgesehen. Ein Besuch der Weihnachtsfeier im Behindertenheim „Les Tournesols“ steht ebenfalls wieder auf dem Programm. Voraussichtlich beteilige man sich an der 50-jährigen Jubiläumsfeier der Städtepartnerschaft zwischen Ste. Marie-aux-Mines und Trzic/Slowenien. Frau Dr. Szabo bedankte sich beim Ortschaftsrat und bei der Verwaltung für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Die Vertreter der Fraktionen bedankten sich bei den Aktiven des Freundeskreises für ihr Engagement. Besonders in der schwierigen Zeit, die Europa derzeit durchlebt, ist es wichtig, so Ortsvorsteher Mangei, dass es auf der Basis der Städtepartnerschaften viele gute Begegnungen zwischen den Menschen gibt.

-aha-

Verschiedenes

Klapperstorch willkommen



Foto: Martin Lauber

Im Winter fliegen die Weißstörche nach Süden in wärmere Regionen. Hauptgrund ist dabei die winterliche Nahrungsknappheit und weniger die Kälte. Dieses Verhalten ist eine in vielen Jahrtausenden entstandene Anpassung an die jährlich wechselnden klimatischen Bedingungen. Obwohl es normalerweise nicht an Nistplätzen fehlt, kann es manchmal sinnvoll sein, zusätzliche Nisthilfen zu errichten, um die Störche anzusiedeln.

Deshalb war es der Wunsch des Ortschaftsrates, das seit Jahren auf der alten Michaelsbergschule leerstehende Storchhorstgitter neu auszustatten.

Der Vogelschutz- und Zuchtverein Untergrombach war sofort von dieser Idee begeistert und sicherte fachkundige Unterstützung zu. Weil die Nisthilfe auf dem Dach der Michaelsbergschule schwer zugänglich ist, rückte die Feuerwehr Bruchsal mit der Drehleiter an.

Andreas Brekl und Manfred Wolf vom Vogelschutz und Zuchtverein hatten genug Reisig dabei und wurden damit im Korb der Drehleiter sicher nach oben transportiert.

Sicherheit stand an erster Stelle, erst nach dem Anlegen und Befestigen der Sicherheitsgurte begannen die beiden mit der Arbeit. Andreas Brekl verarbeitete die erste Ladung Reisig zum späteren Nest, während Manfred Wolf das zweite Bündel mit der Drehleiter nach oben schaffte.

Fachmännisch und konzentriert arbeiteten die Feuerwehrleute unter der Aufsicht von Thomas Zöllner, dem 1. stv. Feuerwehrkommandanten, hier auf engstem Raum.

Diese Aktion wurde aufmerksam von vielen kleinen Kindern mit großen Augen verfolgt. Die Kindergartenkinder und ihre Erzieherinnen standen auf dem Spielplatz, um das Geschehen zu bestaunen.

Nach Auskunft der Vogelkundler wurden gelegentlich überfliegende Störche in Untergrombach beobachtet und die Chancen, dass ein Storchpaar hier heimisch wird, stehen gar nicht schlecht.

Die anwesenden Zaungäste wussten von früher in Untergrombach lebenden Weißstörchen zu berichten. Die Untergrombacher selbst brauchen jedoch keine Angst zu haben, denn entgegen der oft verbreiteten Meinung sind Frösche nicht die Hauptnahrung der Störche.

Ortsvorsteher Karl Mangei und Barbara Lauber bedankten sich bei den Vogelfreunden und der Feuerwehr für ihren Einsatz.

Jetzt bleibt zu hoffen, dass ein Storchpaar auf seiner Weltreise hier in Untergrombach seine neue Heimat findet und auf dem Dach der Michaelsbergschule bald kleine und große Störche klappern.

Martin Lauber

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz Grundschule

Die vierten Klassen beim Kinder- und Jugendforum Bruchsal



Kinder- und Jugendforum

Foto: privat

Am 29. Januar fand im Bürgerzentrum die Veranstaltung „Kinder- und Jugendforum“ zu dem Thema Bruchsal Morgen statt. Die Vorbereitungen für diese Ausstellung dauerten teilweise bis zu sechs Monate. Die Grundschulen und weiterführenden Schulen machten sich Gedanken und sammelten Ideen, wie Bruchsal mal aussehen könnte. Jede Schule, die an diesem Projekt teilnahm, versuchte auf verschiedene Art und Weise, ihre Zukunftsvision für den jeweiligen Stadtteil oder Stadt vorzustellen.

Unsere Oberbürgermeisterin (Frau Cornelia Petzold-Schick) schaute sich alle Modelle und Präsentationsplakate an. Später wurden PowerPoint Präsentationen und sogar selbstgedrehte Filme von den weiterführenden Schulen vorgestellt.

Wir von der Joß-Fritz-Grundschule stellten Untergrombach nach. Dabei wünschten wir uns einen Waldpark, einen Kletterpark, eine Fischzuchtstation, einen Barfußpfad, einen Minigolfplatz sowie eine Eislaufhalle für Untergrombach. Nicht zu vergessen, ein größerer Schulhof für die Grundschule.

So konnten wir zeigen, welche zukünftigen Entwicklungen uns Kindern und Jugendlichen wichtig sind.

Timm Warkentin 4b

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



Bericht Jahreshauptversammlung



Ehrung der Mitglieder

Quelle: E. Wolf

Am 28. Januar fand in der betreuten Seniorenwohnanlage „Haus Silbertal“ die Jahreshauptversammlung des AWO Ortsverein Untergrombach e.V. statt. Begonnen wurde historisch, mit einem Film zur Geschichte der Arbeiterwohlfahrt. Anschließend konnte unsere erste Vorsitzende Ute Wolf Mazl mit der zweiten Vorsitzenden Marianne Butterer acht langjährige Mitglieder mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent ehren:

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Annemarie Mangei
 Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Herbert Schneider, Gustav Mangei
 Für 30 Jahre Mitgliedschaft: Maria und Walter Gessler, Rosemarie und Horst Gringmuth

In diesem Rahmen berichtete Ortsvorsteher Karl Mangei, der selbst ein langjähriges Mitglied ist, über die Geschichte der Arbeiterwohlfahrt in Untergrombach. Ein kleiner Verein, der sich aber nicht verstecken muss! Nicht zuletzt durch das Mitwirken unseres langjährigen Mitglied Gustav Mangei konnte sich die AWO in Untergrombach ist eine nicht mehr weg zu denkende Institution entwickeln. Durch den Bau der betreuten Seniorenwohnanlage „Haus Silbertal“ im damaligen Neubaugebiet Sand II, konnte sich hier die AWO Sozialstation nieder lassen. Mit der Seniorenwohnanlage konnte der Ortsverein durch die Unterstützung ehrenamtlichen Untergrombacher Frauen sein AWO Café eröffnen. Wenige Jahre später folgte der Bau des Pflegeheims „Bundschuh“ in der Büchenauer Straße. Bedingt durch das Pflegeheim entsteht viel Wäsche, so wurde aus der Untergrombacher „AWO Schatzgrube“ die „AWO Wäscherei“. Die Schatzgrube ist jetzt in Bruchsal ein Second-Hand-Kaufhaus.

Nach diesem Exkurs folgten die Berichte der Vorstandschaft, Aussprache, Entlastung und Neuwahlen. Folgende Personen wurden einstimmig gewählt.

- 1. Vorsitzende: Ute Wolf Mazl
- 2. Vorsitzende: Marianne Mangei
- Schriftführer: Rolf Butterer
- Kassenprüfer: Karl Mangei
- Kassenprüfer: Annedore Fischer
- Beisitzer: Carola Krieger, Marina Plenk, Ursula Goldade

Auf einen Blick:

AWO-Café im Haus Silbertal. Treffpunkt für Jung und Alt. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat. Traditionell Frühlingsausflug mit dem Bus für Senioren. Regelmäßig Kurse und Vorträge im Rahmen des Programm der Elternschule, www.awo-kurse-elternschule.de. R.B. Schriftführer

AWO-Café Untergrombach



AWO-Cafe (im Haus Silbertal)

Bald wird's wärmer ...
 Aber bei uns im AWO-Cafe ist es immer warm und gemütlich.
 Kommen Sie doch mit Ihren Freunden zu einem heißen Kaffee und lecker Kuchen zu uns. Wir freuen uns auf Sie.

Nächster Termin:

Dienstag, 1. März, 15 bis 17 Uhr im Haus Silbertal

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Germanen noch in der Vorbereitung

Weitgehend planmäßig verläuft die Vorbereitung der Germanen auf die Spiele der Rückrunde. Zwar wurde am letzten Wochenende das Vorbereitungsspiel beim SV Beiertheim auf Grund der Witterungsverhältnisse abgesagt, doch Trainer Michael Beller bietet sich im abschließenden Test beim FV Kirchfeld (Donnerstag, 25. Februar) nochmals die Gelegenheit, sich ein Bild über den Leistungsstand seiner Schützlinge zu verschaffen, bevor dann am Sonntag, 06. März, der Kampf um Punkte beginnt.

Die ersten Spiele:

Sonntag, 06.03.: FSV Büchenau – FCU
 Sonntag, 13.03.: FCU – SV Oberderdingen
 Sonntag, 20.03.: TSV Rinklingen – FCU
 Zweite Mannschaft:
 Sonntag, 06.03.: FSV Büchenau II – FCU II
 Sonntag, 13.03.: FCU II – SV Oberderdingen II
 Sonntag, 20.03.: TSV Rinklingen II – FCU II

Fotoclub Untergrombach



Vorbereitung

Am Montag, 29. Februar treffen wir uns um 20 Uhr im Gasthaus „Weisses Lamm“. Unser Ausflug zum Flughafen ist ja ausgefallen,

so können wir uns keine Bilder davon ansehen. Als Anregung für unser Jahresthema „Menschen bei der Arbeit“ zeigen Eike und ich einige Beispiele dazu. Für weitere Ideen bleibt sicher auch noch Zeit. Bis Montag

HJB

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 4. März, 20 Uhr** findet in der Wendelinusklaus (Wendelinusstraße) die Jahreshauptversammlung des Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. statt. Dazu lädt die Vereinsverwaltung alle Ehrenmitglieder und Mitglieder des Vereins sehr herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorstandschaft:
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Verwaltung
6. Wahl einer Wahlkommission
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis zum Freitag, 26. Februar bei der Vorsitzenden für Presse und Öffentlichkeitsarbeit Anja Krug, Bruchsaler Str. 45, 76646 Bruchsal, T.: (0 72 57) 92 94 96, anja.krug@gmx.de eingereicht werden.

Wir bitten alle Ehrenmitglieder und Mitglieder um ihre aktive Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Durch Ihr Engagement beweisen Sie Interesse an der Zukunft unseres Vereins.

Mit freundlichen Grüßen der Vereinsverwaltung
 Gez. Mona Junker, Anja Krug und Sabrina Stelzer

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Knoten geplatzt: Herren erringen ersten Saisonsieg

HSG Bruchsal/Untergrombach – TSV Neudorf 25:21 (14:12)
 Im Nachholspiel der Kreisliga gegen den Tabellenvierten TSV Neudorf begann die HSG sehr konzentriert. Die Mannschaft war gewarnt durch das Hinspiel mit der höchsten Saisonniederlage (38:25). Es war der Fribolin-Sieben jedoch anzumerken, dass sie nach vielen sieglosen aber nicht chancenlosen Spielen endlich den doppelten Punktgewinn wollte. Nach 10 Minuten führte die HSG bereits mit 9:4 und schien an diesem Tag nicht zu schlagen zu sein. Leider kam Neudorf danach besser ins Spiel und konnte in der 38. Minute sogar mit 15:16 in Führung gehen. Beflügelt durch ein kurioses Eigentor eines Neudorfer Spielers entdeckte die HSG ihre Kämpferqualitäten und hielt dagegen. Gestützt auf den sicheren Schlussmann Mangei, der im letzten Abschnitt einige „Unhaltbare“ parierte, konnte die HSG über 20:18 und 23:21 die Führung verteidigen. Nun stehen in den nächsten Spielen gegen Sulzfeld und Odenheim Begegnungen an, welche richtungsweisend sein dürften. Bei Siegen und guten Ergebnissen in den darauf folgenden Partien gegen Forst wäre ein Sprung in die obere Tabellenhälfte möglich.

Tore für die HSG: Schlegel 2, Lamming 2, Takacz 9, Bartsch 3, Sohns 2, Käpernick 2/1, S. Kolb 3, Zwecker 1, D. Kolb 1

Die kommenden Spiele der HSG

Samstag, 27. Februar

Damen: SG Heidelberg/Helmsheim III – HSG
 (18 Uhr, Sporthalle Heidelberg)

Sonntag, 28. Februar

E-Jugend: TV Forst – HSG (13.30 Uhr, Waldseehalle Forst)
 A-Jugend: SG EBE – HSG (14 Uhr, Franz-Kühn Halle Bruchhausen)
 Herren: SG Oberderdingen/Sulzfeld – HSG
 (17.30 Uhr, TV Sporthalle Sulzfeld)
 Herren 2: TV Neuthard II – HSG II
 (19.30 Uhr, Altenbürggalerie Neuthard)

Jugendabteilung

Niederlage im letzten Saisonspiel der C-Jugend

TV Forst – HSG Bruchsal/Untergrombach 37:30 (20:12)

Im letzten Saisonspiel trat die C-Jugend der HSG beim schon feststehenden Staffelsieger TV Forst an. Leider verschief die HSG wie sooft in der Saison den Start und lag so schnell mit 5:1 zurück. Auch eine Auszeit half leider nichts, der TV Forst konnte den Vorsprung bis zur Pause noch weiter vergrößern (20:12).

Nach der Pause konnte die HSG das Spiel ausgeglichener gestalten und zeigte immer wieder schöne Aktionen. Nach Toren konnte man sogar letztendlich die zweite Halbzeit gewinnen, was nach der sehr schwachen ersten Halbzeit nicht unerwähnt bleiben sollte. Jeder Feldspieler konnte sich zudem in die Torschützenliste eintragen. Der Ergebnis am Spielende hieß 37:30.

Spieler HSG:

Philipp Anthes (Tor), Jakob Lamminger (10/3), Jannis Seitner (10), Noah Kitzinger (3/1), Arian Vosoghi (2), Lars Biedermann (2), Jan Edelmann (1), Niklas Seng (1), Alexander Köstel (1)

Die C-Jugend der HSG beendet die Saison in der Kreisliga Bruchsal auf einem 5. Platz. Dies ist nicht zufriedenstellend, wenn man die Fähigkeiten betrachtet, die die Mannschaft besitzt. So wurden fast alle verlorenen Spiele nur durch Unkonzentriertheiten oder fehlendes Glück hergeschenkt. Was passiert, wenn die Mannschaft ein Spiel konstant auf einem guten Niveau absolvieren kann, konnte man bei dem Spiel in Sulzfeld (immerhin Vizemeister!) beobachten, als die HSG das ganze Spiel in Unterzahl spielen musste und am Ende sensationell zwei Punkte mit nach Hause nehmen durfte.

Die Trainer Patrick Junge und Stefan Lamminger möchten sich hiermit bei den Eltern bedanken, die jedes Spiel die Mannschaft vorbildlich unterstützt haben. Die letzten Worte wollen wir an unsere Mannschaft richten: Es hat uns immer Spaß gemacht, euch zu trainieren. Leider hatten wir diese Saison meistens nicht das nötige Glück auf unserer Seite. Gewinnen ist allerdings nicht immer alles; denn individuell hat jeder von euch durch gute Trainingsleistungen einen Schritt nach vorne gemacht. Nehmt das für die Zukunft mit und habt weiter Spaß am Handballsport!

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Faschingsprobe beim MV

Alaaaaaf ihr Narren! Hier sind wir wieder. Richtig! Der Musikverein Untergrombach. Darauf ein lautes Heeelaaaaauuu!!! Es ist mal wieder Karneval, die Narren legen Anzug und Arbeitskittel ab. Jetzt sind wilde Farben und laute Musik angesagt. Auch dabei sind wir. Die beste Jugend die der MVU hat. Wir haben am 3. Februar extra eine eigene Faschingsprobe abgehalten um der Freid am Lebe zu fröhne. Es wurden viele Spiele gespielt und man kam kaum aus dem Gelächter heraus. Da sichs für Fasching so gehört gibt's hier auch extra ne Grobacher Büttendre also horcht zu: Wieder ist ein Jahr vollbracht, wieder sche Musik gemacht. Solange hat es nun gedauert, der Narr schon lange in uns lauert. Jetzt darf er wieder spielen, tanzen lachen, musizieren. Posaunen blasen und Trommeln schlagen und auch mal en Spaß haben. Jetzt endlich ischs soweit, auf in die 5. Jahreszeit!

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 4. März, 19.30 Uhr laden wir alle Mitglieder des Schützenvereins in unser Vereinsheim am Rötzenweg ein.

Tagesordnung

1. Berichte der Vorstandschaft
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen der Vorstandschaft
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 26. März schriftlich bei OSM Reinhard Sander eingegangen sein, damit sie Berücksichtigung finden können.

Über euer zahlreiches und pünktliches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Mit herzlichem Schützengruß

Reinhard Sander, Oberschützenmeister

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Vorhang auf – es darf geprobt werden

Die Proben für unsere diesjährigen Freilicht-Theaterstücke sind im vollen Gange. Die „großen“ Schauspieler haben den 1. Akt von „Erben will gelernt sein“ fast schon bühnenreif geprobt, sodass der 2. Akt in Angriff genommen werden kann. Macht das Wetter mit, proben unsere „kleinen“ Schauspieler ihr Theaterstück „Pippi Langstrumpf“ mitunter fleißig auf der echten Bühne im Atrium. Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere Laienschauspielerinnen und Laienschauspieler für ihre geopferte Freizeit. Bis zu zweimal in der Woche werden die erarbeiteten Texte für Sie als Publikum bühnengerecht umgesetzt.

Wir freuen uns schon jetzt auf die beeindruckenden Darstellungen der kommenden Theaterstücke und Ihren Besuch.

TSV Untergrombach



Bericht Familienfasching 2015

Am 20. Januar 2016 fand in der Bundschuhhalle der diesjährige Familienfasching des TSV Untergrombach statt. Die Halle war sehr gut besucht und neben stimmungsvollen Programmpunkten sorgten spannende Spiele und der gute Laune verbreitende DJ-Freu.de für beste Stimmung bei den Gästen. Das Motto war „Deine Film- und Fernsehhelden“, durch das Programm haben Franziska und Fabio geführt.

Den Anfang machten unsere kleinsten aktiven TSV-Mitglieder, die das Publikum mit dem Fliegerlied auf ihrem Flug durch die Halle mitnahmen. Als Gäste durften wir dann die Gro-Ka-Ge Bruchsal begrüßen, die direkt nach dem Rathaussturm zu uns in die Bundschuhhalle kamen und das Publikum mit ihrem Gardetanz begeisterten. Außerdem heizten die Cheerleader des FC Untergrombach die Halle mit ihrem Tanz „shake it off“ kräftig ein und rissen das Publikum von den Sitzen.

Vielen Dank an Euch alle für Euer Kommen und für diese tollen Darbietungen!

Beim Spiel „Kampf der Helden“ durften unsere kleinen Gäste aktiv werden und sich einen Heldentrunk verdienen, indem sie „atemlos“ ihre Runden drehten. Außerdem musste noch eine Prinzessin gerettet werden, wobei es galt, Höhen und Tiefen zu überwinden. Schließlich durften auch die großen Gäste noch zeigen, wie fit sie sind: Die Teilnehmer – jeweils ein Elternteil mit Kind – lösten Rätsel aus der Film- und Kinowelt. Schließlich wurde noch „Ballontanz“ gespielt.

Neben diesen Darbietungen und Spielen sorgten unter anderem DJ-Freu.de und unser Übungsleitertanz für ausgelassene Faschingsstimmung in der Bundschuhhalle. So hatten wir in der Halle glückliche Kinder und zufriedene Eltern.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer für den Einsatz und an die Gäste für den Besuch!

Sonstiges

Jahrgänge

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Donnerstag, 3. März, um 18 Uhr in der Gaststätte des FC Germania in Untergrombach. I.P.

Jahrgang 1938

Monatstreffen, Dienstag, 1. März, 18 Uhr im Restaurant „Wendelinus Klaus“ in Obergrombach.

Hallo Siedlungsmädchen!

Am kommenden Dienstag, 01. März treffen wir uns wieder um 15:00 Uhr im „Haus Silbertal“. E.K.